

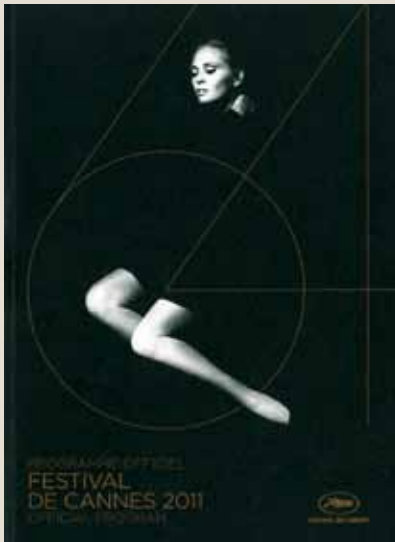


SWISSEFILMS

moving movies

Jahresbericht

11



+ + + 97 SCHWEIZER FILME IN HAUPTSEKTIONEN WICHTIGER FESTIVALS + + +



286 SCHWEIZER FILME IN 28 FILMPROGRAMMEN + + + 306 AUSZEICHNUNGEN



FÜR 136 SCHWEIZER FILME + + + 600 000 FRANKEN PREISGELDER + + +

Inhalt

2	Leitbild SWISS FILMS Position, Mission, Vision
3	SWISS FILMS: Kooperation und Kompetenz
3	Stiftungsrat von SWISS FILMS
4	Mehr Filmkultur!
6	Ziele der Promotionsagentur SWISS FILMS
7	Sockel- und Modul-Leistungen von SWISS FILMS 2011
8	Verleihförderung im Ausland bringt Aufschwung
11	Vertriebsförderung
20	SWISS FILMS als weltweite Vermittlerin
22	Filmprogramme im Ausland
27	Events im Inland
30	Verlässliche und vollständige Filmdaten
33	Information & Dokumentation
36	Zusammenarbeit mit Partnern
38	Organisation
39	Finanzen und Revisionsbericht
44	Anhang

Leitbild SWISS FILMS

Position

Die Stiftung SWISS FILMS ist die Promotionsagentur des Schweizer Filmschaffens. Sie ist auf Initiative der Filmbranche entstanden. Sie entwickelt Aktivitäten und bietet Dienstleistungen an, welche die Verbreitung und Bekanntheit von Schweizer Filmen im In- und Ausland fördern.

SWISS FILMS hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Kultur und der Kulturstiftung Pro Helvetia.¹ Sie wird von weiteren öffentlichen und privaten Stellen unterstützt.

Die Promotionsagentur ist Partnerin der Schweizer Filmschaffenden. Sie arbeitet komplementär oder subsidiär zu Organisationen, die in einzelnen Gebieten der Filmpromotion aktiv sind.

Sie erfüllt ihren Auftrag engagiert, glaubwürdig und transparent.

Mission

Promotion bedeutet für SWISS FILMS Verbreitung, kulturelle Vermittlung, Vernetzung und Verstärkung des Schweizer Filmschaffens. Im Mittelpunkt steht der Film als Kinoerlebnis – auch in neuen Formen.

Verbreitung

SWISS FILMS bietet dem aktuellen Filmschaffen aus der Schweiz einen Promotionservice und fördert den internationalen Vertrieb. Sie setzt sich für einzelne Filme mit besonderem künstlerischem und kommerziellem Potenzial speziell ein.

Vermittlung

SWISS FILMS vermittelt das Schweizer Filmschaffen von heute, gestern und morgen. Sie profiliert Schweizer Filme international in ihrer kulturellen Vielfalt und ihren sprachregionalen Ausdrucksformen.

Vernetzung

SWISS FILMS ist national und international vernetzt. Sie setzt ihre Erfahrung und Kontakte für das Schweizer Filmschaffen gewinnbringend ein. Sie versteht sich als Botschafterin für Schweizer Filme.

Verstärkung

SWISS FILMS verstärkt die Sichtbarkeit und positive Wahrnehmung des Schweizer Filmschaffens im Ausland und in der Schweiz. Sie ist Quelle und Herausgeberin von verlässlichen Informationen zu unabhängig produzierten Schweizer Filmen.

Vision

SWISS FILMS schafft mit kontinuierlicher Promotion im Ausland den Boden für den internationalen Durchbruch von Schweizer Filmschaffenden.

SWISS FILMS erhöht mit ihren Aktivitäten den gesellschaftlichen Stellenwert der schweizerischen Filmkultur.

Die Promotionsagentur erkennt Entwicklungen in der internationalen Filmszene frühzeitig und richtet ihre Aktivitäten entsprechend aus.

Sie gestaltet mit innovativen Projekten die Zukunft des Schweizer Filmschaffens mit.

Das Leitbild erläutert Selbstverständnis und Werte der Stiftung SWISS FILMS. Es bildet die Grundlage ihres Handelns nach innen und aussen.

Zürich, Juli 2008

¹ Leistungsvereinbarung mit Pro Helvetia bis 31.12.2011

SWISS FILMS: Kooperation und Kompetenz



von Josefa Haas,
Präsidentin des Stiftungsrates
von SWISS FILMS

Einigkeit ist in der Filmbranche eine Seltenheit. Öffentlich gibt sie selten ihrer Freude über Erfolge Ausdruck, eher führen Verteil- und Machtkämpfe zu Publizität. Wer in der digitalen Kultur- und Kommunikationswelt bestehen will, verliert sich jedoch mit Vorteil nicht in Nahkämpfen. Für die Filmbranche gilt mehr denn je: Kulturelle Vielfalt und Visibilität erfordern konsequente Kooperation in all den Bereichen, die grundlegende Voraussetzungen für das Filmschaffen bilden – Ausbildung, Produktion, Distribution und Promotion. Für letztere ist SWISS FILMS die Adresse in der Schweiz. Dank der vom Bundesamt für Kultur Anfang der 2000er Jahre initiierten Zusammenführung der Stiftung Schweizerisches Filmzentrum, der Kurzfilm Agentur sowie des Filmdienstes von Pro Helvetia ist SWISS FILMS das Kompetenzzentrum für effiziente Information und Dokumentation.

Seit der 2007 erfolgten Überführung von SWISS FILMS in die bestehende Stiftung «Schweizerisches Filmzentrum» verfolgen der Stiftungsrat und die Geschäftsstelle gemeinsam das Ziel, die neue Organisation klar auf ihren Auftrag durch den Bund auszurichten, die aktuellen Entwicklungen der Filmbranche zu antizipieren, ihre Strukturen laufend auf ihre Effizienz hin zu überprüfen sowie ihren Anspruchsgruppen national und international einen optimalen Service zu bieten. Die unterschiedlichen Kulturen der drei Vorläuferinstitutionen unter dem Dach von SWISS FILMS zu vereinen, gestaltete sich als anspruchsvolle Aufgabe. Die gemeinsame Erarbeitung des Leitbildes bedeutete eine Klärung der Ziele und Haltungen. Die Organisationsentwicklung unterstützte die Vereinfachung der Prozesse. Die Einführung eines einheitlichen Reportings und Moni-

torings der komplexen Projekte förderte die Teamentwicklung. Systematische Planungsverfahren sorgen für einen auf die Strategie abgestimmten Betrieb. Evaluationen, Branchenhearings und Rückmeldungen von Partnern bestätigen, dass SWISS FILMS stolz auf ihren Leistungsausweis sein darf: Die Stiftung erfüllt ihren Auftrag kompetent, effizient und kooperativ.

Mit der Leistungsvereinbarung 2012 ist das Bundesamt für Kultur (BAK) der direkte Hauptauftraggeber von SWISS FILMS. Die bis anhin für Pro Helvetia erbrachten Leistungen für filmkulturelle Projekte im Ausland sind in die neue Vereinbarung überführt. SWISS FILMS begrüsst sämtliche Schritte, die einen Abbau von Doppelspurigkeiten und Bürokratie bedeuten. Mit Sorge erfüllen den Stiftungsrat allerdings die Zukunft der Gewichtung der filmkulturellen Aufgaben sowie deren Finanzierung. Die Ausschreibung für filmkulturelle Projekte, die das BAK Anfang 2012 veranlasste, lassen befürchten, dass die in den letzten fünf Jahren erarbeiteten Synergien in Frage gestellt werden. Zudem muss die Filmbranche damit rechnen, dass die bei der Übertragung der Vereinbarung der Pro Helvetia auf das BAK nicht kalkulierten CHF 700 000 für sie verloren gehen. SWISS FILMS setzt sich engagiert dafür ein, dass dem Schweizer Filmschaffen auch in Zukunft mit den erforderlichen Mitteln der Weg zum Publikum in aller Welt geebnet wird.

Zürich, Mai 2012

Stiftungsrat von SWISS FILMS

SWISS FILMS ist eine privatrechtliche Stiftung mit Sitz in Zürich. Dem Stiftungsrat gehören an:

- **Josefa Haas**, Präsidentin, Leiterin Medieninstitut des Verbandes Schweizer Medien
- **Matthias Brüttsch**, Filmwissenschaftler Uni Zürich
- **Urs Fitze**, Bereichsleiter Fiktion SRF
- **Stefan Haupt**, Regisseur
- **Frédéric Maire**, Direktor Schweizerisches Filmarchiv
- **Pierre-Alain Meier**, Regisseur und Produzent
- **Denis Rabaglia**, Autor und Regisseur
- **HC Vogel**, Produzent
- **Monika Weibel**, Mit-Inhaberin des Verleihs Frenetic Films



«Der Sandmann»
von Peter Luisi

Bald 20 Auszeichnungen, fast 30
Einladungen an Festivals, Kinostart
in Deutschland und Österreich

Mehr Filmkultur!

Die neuen Filmförderkonzepte werden 2011 intensiv diskutiert – eine Debatte, die sich durch das gesamte Filmjahr zieht. Welche Gründe veranlassten SWISS FILMS, sich an dieser Debatte aktiv zu beteiligen, zumal die Promotionsagentur doch vor allem mit der Promotion von fertig gestellten Filmen beschäftigt ist?



von Micha Schiwow,
Direktor von SWISS FILMS

Der Filmvertrieb und Fragen der Promotion werden in den Diskussionen um die Förderkonzepte 2012–2015 kaum erwähnt, die internationale Promotion und Vermittlung des Schweizer Filmschaffens ist ausgeklammert. Diese etwas künstliche Trennung zwischen Filmförderung und Promotion scheint paradox angesichts der Tatsache, dass Filme erst dann existieren, wenn sie das Publikum sieht.

Zwei Anliegen

Die Promotionsagentur schaltete sich in die Debatten mit zwei Anliegen ein: Einerseits beunruhigte, dass das Kurzfilmschaffen als weniger marktorientierter Aspekt der Filmproduktion in der Auseinandersetzung rund um die Förderkonzepte unterging. Andererseits unterstützte SWISS FILMS die von allen Seiten gewünschte Ausdehnung der Kriterien für die erfolgsabhängige Filmförderung auf kulturelle Anlässe und erstellte im Auftrag der beteiligten Branchenvertreter eine Expertise für ein erweitertes «Succès Cinéma».

Die Vertreter von SWISS FILMS lieferten unablässig Fakten oder Argumente und engagierten sich in den zahlreichen Diskussionen für eine Berücksichtigung der internationalen Ausstrahlung des Schweizer Films, die neben den wirtschaftlichen Erwartungen bisweilen ein wenig vergessen ging.

Unterstützung für Export und Succès Festivals

In den Konzepten für die Filmförderung der nächsten vier Jahre sind nun ein paar Prinzipien verankert, welche sich SWISS FILMS gerne auf die eigene Fahne schreibt: Die Förderung des Verleihs von Schweizer Filmen im europäischen Ausland – 2011 aus Spargründen unterbrochen – ist nun Bestandteil

der Filmförderung des Bundes. Die Teilnahme von Schweizer Filmen an internationalen Filmfestivals und die Auszeichnung mit Preisen werden jetzt bei der erfolgsabhängigen Filmförderung «Succès Cinéma» ebenso belohnt wie der Erfolg an der Kinokasse. Der Bund verspricht eine verstärkte Förderung der für den filmischen Nachwuchs bedeutenden Kurzfilme. Die Streichung des Anreizes für ihre Auswertung in den Kinos durch «Succès Cinéma» konnte leider nicht abgewendet werden.

Neudefinition von Erfolg

Die neuen Förderkonzepte beruhen auf der Einsicht, dass in der vorhergehenden Periode zu stark auf «Blockbuster made in Switzerland» gesetzt wurde und dabei der Reichtum der Vielfalt verloren zu gehen drohte. Der Erfolg – und somit die politische Akzeptanz einer nationalen Filmförderung – misst sich nicht nur in verkauften Kinokarten und medienwirksamen Auftritten der Filmprominenz. Er drückt sich ebenfalls in der internationalen Wahrnehmung und Anerkennung des Filmschaffens aus. Dabei ist wichtig, dass sowohl einzelne Werke auf den wichtigsten Bühnen – den grossen Filmfestivals in Berlin, Cannes oder Venedig – aufscheinen, als auch Filmschaffende und ihr Werk bekannt werden. SWISS FILMS leistet ihre Promotionsarbeit in beiden Richtungen, wobei der internationale Durchbruch von neuen Talenten die grösste Herausforderung ist.

Durchbruch neuer Talente

Dem Silbernen Bären und der lobenden Erwähnung von Ursula Meier an der Berlinale für ihren Film «Sister» («L'enfant d'en haut») – um dieses herausragende Beispiel anzuführen – ist eine minutiöse, langatmige Aufbauarbeit vorausgegangen, für welche SWISS FILMS einen wichtigen Beitrag geleistet hat. Die Aufmerksamkeit konnte bereits vor Jahren auf die junge Absolventin einer Filmschule in Brüssel mit ihren Kurzfilmen gelenkt werden. Aber vor allem der fürs Fernsehen gedrehte erste lange Film «Des épaules solides» ermöglichte es, ihr Talent auf den Prüfstein der internationalen Festivals zu stellen. Ihr Film war in Cannes in einer Nebenreihe zu sehen. Es folgte – wiederum in Cannes – die viel beachtete Premiere des

Kinofilms «Home» in der Kritikerwoche. Auf Initiative und in Zusammenarbeit mit SWISS FILMS wurden während der letzten acht Jahre Ursula Meiers Filme im Rahmen thematischer Programme und in Retrospektiven gezeigt: in Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Polen, Portugal, Spanien und in der Türkei, in China, Korea, Indien, Japan, Lateinamerika und in den USA. Es ist gelungen, der jungen Regisseurin den Weg ins Rampenlicht der internationalen Filmszene zu ebnet, sei es im historischen Bezug zum Werk von Alain Tanner, dessen Assistentin sie einst war, sei es im Kontext des Comebacks des Westschweizer Kinos mit seinen Protagonisten Lionel Baier, Jean-Stéphane Bron, Ursula Meier und Frédéric Mermoud.

Mit Blick auf die Unvorhersehbarkeit der Publikumsreaktionen im eigenen Land ist man bestimmt nicht schlecht beraten, verstärkt auf die filmkulturelle Karte im Ausland zu setzen. Mit ihren engagierten, kompetenten und gut vernetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bringt SWISS FILMS Bewegung in die Schweizer Filmlandschaft und stellt mit wachsendem Erfolg ihr Credo «moving movies» unter Beweis.

Ziele der Promotionsagentur SWISS FILMS

- Dem Schweizer Film ein gutes Image verleihen
- Daten und Informationen zu Schweizer Filmen erfassen, aufbereiten und veröffentlichen
- Internationale Präsenz für das aktuelle Filmschaffen und das filmkulturelle Erbe erreichen
- Kurzfilme im In- und Ausland vertreiben
- Die Auswertung Schweizer Filme voranbringen
- Den Brand SWISS FILMS im Ausland weiter verankern

Ursula Meier erhält für «Sister» den Silbernen Bären an der Berlinale 2012



Copyright: Ali Ghandtschi/Berlinale

SWISSFILMS *moving movies*

SOCKEL-LEISTUNGEN

Events & Programme	Information & Dokumentation	Vertriebsförderung
Fokusprogramme an Festivals	Filmdatenbanken	Beratung von Filmschaffenden
Kooperationen in allen Weltregionen	Medienarbeit	Unterstützung von Festivalpräsenzen
Programme in Schwerpunktländern	www.swissfilms.ch	Vertrieb an Märkten
Präsenz auf internationalen Plattformen	Filmkatalog	Kurzfilmverleih
Internationale Vernetzung	Ciné-Portraits	Internationale Vernetzung
Beratung und Unterstützung von Veranstaltern	Promotions-DVD für Kurzfilme	Ankauf von Filmkopien

MODUL-LEISTUNGEN

Schweizer Filmpreis	Koproduktionstreffen
Kurzfilmnacht-Tour	Exportförderung

Service für die Branche		
Herausgeberschaft Ciné-Bulletin	Präsidium und Bürogemeinschaft Media Desk	Leistungen für die Branche



Verleihförderung im Ausland bringt Aufschwung

«Summer Games»
von Rolando Colla
Premiere am Filmfestival in
Venedig, Schweizer Filmpreis
«Quartz 2012», Schweizer
Oscar-Kandidat

SWISS FILMS verfügt seit Januar 2007 über das in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) entwickelte Instrument der Exportförderung, um den Kinoverleih von Schweizer Filmen im Ausland konkret zu unterstützen. In den Jahren 2007 bis 2010 standen jeweils rund CHF 350 000 zur Verfügung. Die Förderung greift. Insbesondere im französischen und deutschen Sprachraum haben Schweizer Spiel- und Dokumentarfilme eine konstante Präsenz im Kino erreicht, was seit Jahrzehnten nicht mehr der Fall war.



von Maria Stergiou,
Bereichsleiterin Vertriebsförderung

Die an den Berliner Filmfestspielen 2007 lancierte Massnahme stiess sofort auf Interesse. Mittels Informationsbroschüren in drei Sprachen sowie fortlaufend aktualisierten Angaben auf ihrer Website sensibilisierte SWISS FILMS Weltvertriebe und Verleihfirmen, für welche die Exportförderung ein zusätzlicher Anreiz für den Verleih von Schweizer Filmen und eine willkommene Verstärkung ihrer Kinoauswertung darstellte. Die CHF 300 000 aus dem Kredit der flankierenden Massnahmen zur Schweizer MEDIA-Beteiligung komplettierte SWISS FILMS mit zusätzlichen CHF 50 000 für den Vertrieb in ausser-europäischen Ländern. Bereits im ersten Jahr bewilligte die Kommission «Auswertung & Vielfalt» des Bundesamts für Kultur Beiträge an insgesamt 14 Kinostarts. Seither ist die jährliche Zahl der Gesuche stetig am Wachsen – so auch die Zahl der geförderten Auswertungen. Ein Indiz dafür, dass das Instrument zunehmend greift.

Player im europäischen Kontext

Die Schweiz ist seither ein ernstzunehmender Player auf dem Distributions-Markt, denn die Filmpromotionsstellen anderer europäischer Länder, beispielsweise Unifrance in Frankreich, German Films in Deutschland oder Nordisk Films in Skandinavien, handhaben seit längerem ähnliche Förderinstrumente und unterstützen damit ihre Filme.

Studie zur Wirksamkeit

Um die Entwicklung und die Resultate der Exportförderung genauer zu beleuchten, führte SWISS FILMS Anfang 2011 eine Wirkungsanalyse durch. Im Zeitraum 2007 bis 2010 haben 60 Verleiher insgesamt 75 Fördergesuche – 40 für Spielfilme und 35 für Dokumentarfilme – eingereicht. 66 erhielten eine Unterstützung. Der Höchstbeitrag pro Film und

Verleihland wurde auf 25 000 Euro festgelegt. Die angefragte Gesamtsumme betrug in den vier Jahren 1 348 003 Euro (100%). Effektiv gesprochen wurden 788 580 Euro (58%). Die Beiträge gingen zu 60% an Spielfilme und 40% an Dokumentarfilme.

Anzahl geförderter Filme nach Land

Belgien	1	
Deutschland	14	
	6	
England	1	
Frankreich	8	
	9	
Griechenland	1	
	1	
Kroatien	1	
Niederlande	1	
Österreich	5	
	2	
Polen	1	
Spanien	3	
Tschechien	2	
Argentinien	1	
Japan	1	
	1	
Québec	1	
Südkorea	2	
Taiwan	1	
USA	1	
	2	

Dokumentarfilm Spielfilm

Die Studie zeigt auf, dass die Einführung der Exportförderung die Kopienanzahl beim Kinostart erhöht hat und mehr Promotionsmittel eingesetzt werden. Dank dieser Verstärkung erhöhten sich die Besucherzahlen.

Netzwerke und Beratung

Zur erfolgreichen Umsetzung der Exportförderung hat SWISS FILMS mit ausländischen Verleihern eine auf gegenseitigem Vertrauen basierende Zusammenarbeit aufgebaut und gefestigt. Das Netzwerk wächst seither kontinuierlich. Die im Rahmen der Wirkungsanalyse durchgeführte Umfrage bei den Verleihfirmen erlaubt, mehr über die Wahrnehmung der Förderung und das Vorgehen dieser Verleihfirmen zu erfahren. Die Mehrheit unterstrich die Wichtigkeit und die Nachhaltigkeit des Förderinstrumentes. Die Hälfte gab an, via SWISS FILMS auf die Exportförderung aufmerksam geworden

Folgende Filme verzeichnen die besten Resultate:

Film	Kategorie	Weltvertrieb	Land	Verleiher	Kinostart	Eintritte
Giulias Verschwinden	Spielfilm	T&C Film	Deutschland	X Film Verleih	04.02.2010	231 730
Complices	Spielfilm	Pyramide International	Frankreich	Pyramide Distribution	27.01.2010	106 160
Die Standesbeamtin	Spielfilm	Langfilm	Deutschland	Schwarz-Weiss Filmverleih	22.10.2009	80 000
Cleveland Versus Wall Street	Dokumentarfilm	Films Distribution	Frankreich	Les films du losange	18.08.2010	70 000
Die Herbstzeitlosen	Spielfilm	Telepool	Spanien	Aquelare	29.02.2008	49 500
Marcello Marcello	Spielfilm	Telepool	Deutschland	Senator Film Verleih	10.06.2010	36 601
Vitus	Spielfilm	Media Luna Entertainment	Südkorea	Image Factory	09.04.2008	33 270
Die Frau mit den 5 Elefanten	Dokumentarfilm	Mira Film	Deutschland	RealFiction	28.01.2010	24 500
Vitus	Spielfilm	Media Luna Entertainment	Japan	Tokyo Theatres	03.11.2007	22 406

zu sein. Weitere Informationsquellen waren Weltvertriebe und Schweizer Produzenten. 32% der Gesuchsteller beantworteten die zentrale Frage, ob sie den Film auch ohne Unterstützung durch die Schweizer Exportförderung herausgebracht hätten, mit «Nein». Somit hat die mit vergleichsweise bescheidenen Mitteln ausgestattete Exportförderung einen wichtigen Anreiz geschaffen, damit sich ausländische Verleiher für Schweizer Filme entscheiden. Doch die hauptsächliche Wirkung der Förderung besteht wie bezweckt in der grösser angelegten Auswertungsstrategie für Schweizer Filme und den somit erhöhten Chancen, das Publikum in den jeweiligen Ländern tatsächlich zu erreichen.

Konstante Präsenz im Kino

Mit ihrer Informations- und Vernetzungsarbeit hat SWISS FILMS dazu beigetragen, dass sich das Image von Schweizer Filmen beim Kinoverleih verbessert hat. Insbesondere im französischen und deutschen Sprachraum haben Schweizer Spiel- und Dokumentarfilme eine konstante Präsenz im Kino erreicht. Potenzial der Exportförderung zeichnete sich ebenfalls im ausser-europäischen Raum ab, wobei Schweizer Spielfilme vor allem in Nordamerika und Asien einen signifikanten Auftritt hatten. Leider mussten die aussereuropäischen Länder wegen einem reduzierten Budget ab 2010 aus dem Programm genommen werden.

Verleihförderung ab 2012

Im Rahmen der Diskussion über die neuen Filmförderkonzepte 2012–2015 wurde die Exportförderung in Frage gestellt. Mit den in der Wirkungsanalyse hervorgehobenen positiven Resultaten gelang es, die Branche und das Bundesamt für Kultur von einer Weiterführung der Massnahme zu überzeugen. An den von SWISS FILMS im Frühjahr organisierten Branchengesprächen in Genf und in Zürich stand die Exportförderung im Mittelpunkt. Produzent/innen und Filmemacher/innen anerkannten sie als eine besonders effiziente Massnahme, um Schweizer Filme im europäischen Raum in den Kinos zu verankern. SWISS FILMS kann ihre Beratungs- und Vernetzungsarbeit mit der neuen Exportförderung verstärkt weiterführen.

Neues Eingabeverfahren

Seit 2012 reichen die Schweizer Produzenten das Gesuch, welches sie gemeinsam mit den ausländischen Verleihern erstellen, beim BAK ein. Die Begutachtung der Gesuche erfolgt weiterhin durch die Fachkommission «Auswertung & Vielfalt» des Bundesamtes für Kultur, der folgende Personen angehören: Bea Cuttat (Look Now!, Zürich), Laurent Dutoit (Agora Films, Genf), Carola Stern (Promotion und Marketing Filmcoopi, Zürich) und Cyril Thurston (Xenix Film Distribution, Zürich). Für SWISS FILMS nimmt als Beisitzerin Maria Stergiou teil. Beurteilt werden bei dieser selektiven Förderung insbesondere das Profil der Verleihfirma und die Qualität des eingereichten Verleih- und Auswertungskonzeptes.

Vertriebsförderung

SWISS FILMS berät Filmschaffende und Filmverwerter, unterstützt Festivalteilnahmen und den Vertrieb an Märkten, koordiniert und vernetzt international.

Beratung von Filmschaffenden

SWISS FILMS berät Schweizer Produzentinnen und Produzenten von langen und kurzen Filmen bezüglich der Festival- und Vertriebsstrategie ihres Films im In- und Ausland. Rund 30 Filmschaffende von langen Spiel- und Dokumentarfilmen haben 2011 diesen Service in Zürich, Genf oder während Festivals in Anspruch genommen. Neben individuellen Beratungsgesprächen mit Kurzfilmschaffenden informieren SWISS FILMS-Mitarbeitende Filmstudent/innen an den Filmschulen in Zürich, Lausanne und Genf über internationale Festivalpromotion und über die Herstellung der Vorführkopien beim Übergang auf digitale Träger.

Beratung wichtiger internationaler Festivals

Kontinuierlich informiert SWISS FILMS zu neuen Schweizer Filmen:

- Festivalverantwortliche aus der ganzen Welt
- Delegierte von rund 100 kurzfilmspezifischen Festivals und Kurzfilmsektionen

Filmvorführung für Festivalverantwortliche

2011 visionieren sieben Leiter/innen internationaler Festivals Filme in Zürich:

Jean-Michel Ausseil, Generalsekretär Festival International de Programmes Audiovisuels Biarritz (FIPA)

Heinz Badewitz, Festivalleiter Hofer Filmtage

Philipp Bräuer, Künstlerischer Direktor Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken

Birgit Kohler, Kuratorin Internationales Forum des Jungen Films, Filmfestspiele Berlin

Olivier Père, Künstlerischer Direktor Internationales Filmfestival Locarno

Soue-won Rhee, Programmdirektorin International Film Festival Busan, Südkorea

Daniel Sponzel, Künstlerischer Leiter Internationales Dokumentarfilmfestival München

Beispiel: International Film Festival Busan, Oktober 2011

Die Programmdirektorin Soue-won Rhee lädt nach ihrem Visionierungsbesuch ein:

Carte Blanche von Heidi Specogna

Ici...ou là-bas? der Vietnamesin Siu Pham und des Schweizer Jean-Luc Mello

Los pasos dobles des Spaniers Isaki Lacuesta, Schweizer Koproduktion

Mangrove von Frédéric Choffat und Julie Gilbert

Manipulation von Pascal Verdosci

Summer Games von Rolando Colla

Un été brûlant des Franzosen Philippe Garrel, Schweizer Koproduktion

Beratung und Begleitung von Filmschaffenden



Oscarkampagne für «Summer Games»

SWISS FILMS koordiniert die Oscarkampagne für die schweizerisch-italienische Koproduktion «Summer Games», die die Jury des Bundesamtes für Kultur als Schweizer Kandidatin für die «Academy Awards Nomination» in der Sektion Bester nicht-englischsprachiger Film ins Rennen geschickt hat. Dazu zählen - in Zusammenarbeit mit der European Film Promotion - Filmvorführungen für die Akademiemitglieder in verschiedenen Städten der USA.

Internationale Vertriebs- und Vernetzungsplattformen

Die Promotionsagentur SWISS FILMS informiert an ihren Ständen an Filmmärkten das internationale Fachpublikum über die neuesten Schweizer Filmproduktionen und bietet Vernetzungsmöglichkeit:

- Berlin: European Film Market
- Cannes: Marché International du Film - zusammen mit dem Filmfestival Locarno
- Clermont-Ferrand: Marché International du Court Métrage
- Nyon: «Doc Outlook»

Vertriebsmassnahmen für Dokumentarfilme

«SWISS FILMS Networking Lunches» am Dokumentarfilmfestival «Visions du Réel» in Nyon.

Teilnehmende:

- Schweizer Filmschaffende, deren Filme in Nyon laufen
- Vertreter/innen von Weltvertrieben, internationalen Festivals und ausländischen Verleihfirmen

«Doc Market Screenings» in Leipzig:

SWISS FILMS präsentiert am Filmmarkt des ältesten Dokumentarfilmfestivals der Welt zehn neue Schweizer Dokumentarfilme und lädt zum «Get Together» ein.

«Cartes blanches» in Berlin und Cannes

SWISS FILMS organisiert in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur Koproduktionstreffen, sogenannte «Cartes blanches». Schweizerische Produzentinnen und Produzenten haben die Gelegenheit, Partner und Förderer ihrer Wahl auf ihre Filmprojekte aufmerksam zu machen.

Teilnehmende Produktionsfirmen:

- Berlinale: Dschoint Ventschr, Louise Productions
- Cannes: Peacock Film, Tilt Production, Saskia Vischer Productions

European Film Promotion (EFP)

Das europäische Netzwerk umfasst Filmpromotionsagenturen aus 33 europäischen Ländern. SWISS FILMS ist eines der zehn Gründungsmitglieder und beteiligt sich an den meisten von EFP initiierten Aktivitäten.

- Cannes - «Producers on the Move»: Bühne für 25 junge europäische Produzent/innen und ihre Projekte. Schweizer Produzent: Dan Wechsler, Bord Cadre films («Aurora»)
- New York - Industry Screenings: «La petite chambre» von Stéphanie Chuat und Véronique Reymond
- Toronto - «Producers Lab»: Schweizer Produzentin: Anne Walser, C-Films
- Los Angeles - «EFP Screening of Academy Award Entries from Europe»: «Summer Games» von Rolando Colla

Internationale Anerkennung für Schweizer Filme

An der Berlinale, in Cannes, Locarno, Venedig, San Sebastian und am Sundance-Festival - sechs der weltweit wichtigsten Filmveranstaltungen - feiern Schweizer Produktionen im Wettbewerb ihre Premieren. Insgesamt 97 Filme sind in die Hauptsektionen wichtiger internationaler Festivals eingeladen, siehe Seite 44 ff.

27 Spielfilme

25 Dokumentarfilme

45 Kurzfilme - inkl. 16 Animationsfilme

Besondere Präsenz erhalten:

Die Spielfilme

- [Abrir puertas y ventanas](#)
- [Der Sandmann](#)
- [Summer Games](#)

Die Dokumentarfilme

- [An African Election](#)
- [Day Is Done](#)
- [Mit dem Bauch durch die Wand](#)
- [The Substance - Albert Hofmann's LSD](#)
- [Vol spécial](#)

Die Kurzfilme

- [Ich bin's Helmut](#)
- [Kwa Heri Mandima](#)
- [Le miroir](#)
- [Yuri Lennon's Landing on Alpha 46](#)

Die Animationsfilme

- [La fille & le chasseur](#)
- [Romance](#)
- [Schlaf](#)

Auszeichnungen für Schweizer Filme und Koproduktionen

Das Schweizer Filmschaffen legt markant zu bei den Auszeichnungen: 136 Filme (2010: 109) erhalten 306 Auszeichnungen (2010: 202) und gewinnen Preisgelder im Wert von insgesamt fast CHF 600 000, siehe Seite 49 ff. Die Nominierungen für den Schweizer Filmpreis «Quartz 2011» sind dabei nicht berücksichtigt.

21 Spielfilme	CHF 158 800	26.5%
38 Dokumentarfilme	CHF 158 030	26.5%
77 Kurzfilme, inkl. 27 Animationsfilme	CHF 281 507	47.0%

Insbesondere für Dokumentarfilme und Kurzfilme stellen Preise eine nicht zu unterschätzende Zusatzfinanzierung dar.

Konkrete Unterstützung der Festivalteilnahmen

Die Promotionsagentur SWISS FILMS unterstützt die Präsenz der Schweizer Filme an ausländischen Filmfestivals mit Networking, dem Ankauf von international einsetzbaren Kopien und mit Promotionsbeiträgen gemäss «Richtlinien zur Unterstützung der Festivalteilnahmen von Schweizer Filmen».

2011 erhielten Beiträge an die Transport-, Reise- und Promotionskosten:

- 89 Filme für ihre Einladung an 97 Festivals
- Unterstützung insgesamt: CHF 218 000, siehe folgende Seiten.

«Ich war mit meinem Spielfilm «Summer Games» in den USA, in Asien, Kanada, Südafrika und in vielen Städten Europas und konnte so auch die unterschiedliche Rezeption meiner Arbeit wahrnehmen, was ich als wichtige Stimulation für den nächsten Film erachte, geht es doch immer auch um eine universelle Dimension.»

Rolando Colla, Regisseur
Februar 2012



Venedig: Fotoshooting mit Rolando Colla (Mitte) und seiner Schauspielcrew: Alessia Barela, Roberta Fossile, Fiorella Campanella, Armando Condolucci und Antonio Merone

Festivals Liste I

Lange Filme

Festival	Titel/Regie	Beitrag
Amsterdam (IDFA)	Raising Resistance, David Bernet, Bettina Borgfeld	1 363.90
	The Substance, Martin Witz	591.50
Berlin, Forum	Day Is Done, Thomas Imbach	15 963.65
Berlin, Panorama	Off Beat, Jan Gassmann	15 000.00
Berlin, Generation 14+	Mit dem Bauch durch die Wand, Anka Schmid	4 000.00
Cannes, ACID	Goodnight Nobody, Jacqueline Zünd	1 434.30
Karlovy Vary Int. Film Festival	Darwin, Nick Brandestini	2 000.00
Montréal, Festivals des Films du Monde	Marcel Ophüls et Jean-Luc Godard, la rencontre de St-Gervais, Frédéric Choffat, Vincent Lowy	1 857.00
	An African Election, Jarreth Merz	12 000.00
Park City, Sundance Film Festival	Hinter diesen Bergen, Michael Krummenacher	2 000.00
Rotterdam, Int. Film Festival	Imagine, The Sky, Brigitte Uttar Kornetzky	3 000.00
	Abrir puertas y ventanas, Milagros Mumenthaler	3 610.80
Toronto, Int. Film Festival	Summer Games, Rolando Colla	1 874.95
	Summer Games, Rolando Colla	18 000.00
Venezia, Mostra Internazionale	Summer Games, Rolando Colla	18 000.00
Zwischentotal		82 696.10

Kurzfilme

Festival	Titel/Regie	Betrag
Annecy	Der grosse Bruder, Jesús Pérez, Elisabeth Hüttermann	126.00
	Kapitän Hu, Basil Vogt	1 200.00
	Schlaf, Claudius Gentinetta, Frank Braun	623.00
Berlin, Generation Kplus	Der grosse Bruder, Jesús Pérez, Elisabeth Hüttermann	1 152.00
Berlin, Shorts	Stick Climbing, Daniel Zimmermann	2 548.90
Cannes, Quinzaine des Réalisateurs	Nuvm (Le poisson lune), Basil Da Cunha	2 000.00
Clermont-Ferrand	Ich bin's Helmut, Nicolas Steiner	248.85
	Kwa Heri Mandima, Jan-Robert Lacombe	1 370.95
	Traiettorie invisibili, Luc Walpoth	2 637.40
	Yuri Lennon's Landing On Alpha 46, Anthony Vouardoux	1 300.00
	Schlaf, Claudius Gentinetta, Frank Braun	1 142.50
Rotterdam IFF	Angela, David Maye	1 000.00
Rotterdam IFF	Mak, Géraldine Zosso	637.20
Venezia, Mostra	Dialogischer Abrieb, Yves Netzhammer	2 577.85
Zwischentotal		18 564.65
Total Festivals Liste I		101 260.75

Festivals Liste II

Lange Filme

Festival	Titel/Regie	Beitrag
Biarritz, FIPA	Muhai Tang, Markus Unterfinger	1 000.00
	Sorelle d'Italia, Vito Robbiani, Lorenzo Buccella	1 000.00
Buenos Aires, BAFICI	Day Is Done, Thomas Imbach	2 176.80
Busan, Int. Film Festival	Carte Blanche, Heidi Specogna	4 000.00
	Ici...ou là-bas?, Siu Pham, Jean-Luc Mello	2 700.00
	Mangrove, Frédéric Choffat, Julie Gilbert	2 515.50
Chicago, Int. Film Festival	Day Is Done, Thomas Imbach	540.00
Duisburg	Carte Blanche, Heidi Specogna	1 000.00
	Kampf der Königinnen, Nicolas Steiner	262.80
Firenze, Festival dei Popoli	Vol spécial, Fernand Melgar	994.00
Hamburg, Filmfest	An African Election, Jarreth Merz	1 000.00
Hof	Darwin, Nick Brandestini	976.80
	Der böse Onkel, Urs Odermatt	973.70
	Mary & Johnny, Samuel Schwarz, Julian M. Grünthal	1 000.00

Festival	Titel/Regie	Beitrag
Leipzig	Arme Seelen, Edwin Beeler	1 153.00
	Bouton, Res Balzli	2 000.00
	Carte Blanche, Heidi Specogna	2 000.00
	The Substance, Martin Witz	2 000.00
	Vol spécial, Fernand Melgar	1 981.00
Lisboa, doclisboa	Vol spécial, Fernand Melgar	998.05
London Film Festival	Abrir puertas y ventanas, Milagros Mumenthaler	419.85
	Darwin, Nick Brandestini	1 000.00
Mar del Plata	Abrir puertas y ventanas, Milagros Mumenthaler	2 000.00
Montréal, Nouveau Cinéma	Flying Home, Tobias Wyss	2 000.00
Montréal, RIDM	Bouton, Res Balzli	2 000.00
	Darwin, Nick Brandestini	1 014.80
	Goodnight Nobody, Jacqueline Zünd	1 209.40
	Eine ruhige Jacke, Ramòn Giger	2 000.00
	Sira - Wenn der Halbmond spricht, S. Gysi, A. A. Mohsen	600.00
	Vol spécial, Fernand Melgar	1 990.00
München, DOKfest	Bad Boy Kummer, Miklós Gimes	844.35
München, Filmfest	All That Remains, Pierre-Adrian Irlé, Valentin Rotelli	1 000.00
	Low Cost (Claude Jutra), Lionel Baier	1 000.00
	Sennentuntschi, Michael Steiner	569.90
	Toulouse, Lionel Baier	938.45
Palm Springs, IFF	Nel giardino dei suoni, Nicola Bellucci	2 000.00
Paris, Cinéma du Réel	Eine ruhige Jacke, Ramòn Giger	1 000.00
Saarbrücken, Max Ophüls Preis	180°, Cihan Inan	652.00
	Der Sandmann, Peter Luisi	1 000.00
	Fliegende Fische, Güzin Kar	1 000.00
	Hüllen, Maria Müller	966.00
	Silberwald, Christine Repond	1 000.00
	Stationspiraten, Michael Schaerer	1 000.00
Setubal, Festroia	180°, Cihan Inan	1 000.00
	La petite chambre, Stéphanie Chuat, Véronique Reymond	405.35
Shanghai, IFF	Lo más importante de la vida es no haber muerto, Pablo Martin Torrado, Marc Recuenco, Olivier Pictet	4 000.00
	God No Say So, Brigitte Uttar Kornetzky	1 000.00
Vancouver, IFF	Sira - Wenn der Halbmond spricht, S. Gysi, A. A. Mohsen	2 000.00
Warschau, Planete Doc Festival	Day Is Done, Thomas Imbach	1 076.10
Yamagata	Day Is Done, Thomas Imbach	540.00
	Die Frau mit den 5 Elefanten, Vadim Jendreyko	4 000.00
Zwischentotal		71 497.85

Kurzfilme

Festival	Titel/Regie	Beitrag
Amsterdam, IDFA	L'ambassadeur & moi, Jan Czarlewski	370.95
Angers, Premiers Plans	Animal Kingdom, Nils Hedinger	315.00
	Bam Tchak, Marie-Elsa Sgualdo	1 000.00
	Mak, Géraldine Zosso	707.85
Aspen	Yuri Lennon's Landing On Alpha 46, Anthony Vouardoux	1 327.00
Berlin, Interfilm	Cappuccino, Tamer Ruggli	108.30
Brest	Elder Jackson, Robin Erard	1 000.00
Drama	Je maudis ma nuit, Félicie Haymoz	1 000.00
Hamburg IKF	Mak, Géraldine Zosso	395.00
Huesca	I genitori, Fernando Tiberini	486.95
Kiev, Molodist	Dürä...!, Quinn Reimann, Rolf Lang	808.90
Krakau Film Festival	Ich, David Fonjallaz	927.05
Leipzig	Partition, E. Berra, D. Hess, S. Lang-Rinderspacher	540.00
Lisboa, Indie Lisboa	Kwa Heri Mandima, Robert-Jan Lacombe	286.35
	La fille & le chasseur, Jadwiga Kowalska	452.90
	La forêt, Lionel Rupp	378.35
	Soap Opera In Wonderland, Eileen Hofer	718.95
Lisboa, DocLisboa	Con la licencia de Dios, Simona Canonica	911.15
Namur FIFF	La vie facile, Julien Rouyet	1 000.00

Vertriebsförderung

Festival	Titel/Regie	Beitrag
New York, Tribeca	Down This Road, Vinz Feller	1 000.00
Oberhausen	Je suis né un jour de printemps, Claudia Dessolis	478.10
	She Wolf, Riccardo Bernasconi, Francesca Reverdito	321.30
Odense IFF	Ich, David Fonjallaz	965.50
Ottawa	Partition, E. Berra, D. Hess, S. Lang-Rinderspacher	1 682.55
	Romance, Georges Schwizgebel	378.65
Palm Springs Short Film Festival	Cappuccino, Tamer Ruggli	1 848.20
Saarbrücken, Max Ophüls Preis	Angela, David Maye	519.50
	Dürä..!, Quinn Reimann, Rolf Lang	904.00
	Mak, Géraldine Zosso	707.85
Sao Paulo, Short Film Festival	Kwa Heri Mandima, Robert-Jan Lacombe	1 656.85
	L'ami, Adiren Kuenzy	283.10
Sitges	Employé du mois, Olivier Beguin	1 000.00
	Le lac noir, Victor Jaquier	417.80
Stuttgart, Trickfilm	Animal Kingdom, Nils Hedinger	283.85
Tampere	Prémices, Pao Paixao	2 000.00
Teplice, Anifest	Animal Kingdom, Nils Hedinger	285.00
	La fille & le chasseur, Jadwiga Kowalska	992.60
	Mungge, Irmgard Walther	314.00
Tokyo, Short Shorts	Ich bin's Helmut, Nicolas Steiner	1 132.80
Uppsala	Family, Yuri A	1 000.00
	Kwa Heri Mandima, Robert-Jan Lacombe	568.35
Vila do Conde	Nuven (Le poisson lune), Basil Da Cunha	971.00
Zwischentotal		32 445.70
Total Festivals Liste II		103 943.55

Kunstfilmfestivals & Diverse

Lange Filme

Festival	Titel/Regie	Beitrag
Berlin, Kulinarisches Kino	Unser Garten Eden, Mano Khalil	2000.00
La Rochelle, Grand Écran Documentaire	Space Tourists, Christian Frei	615.60
Moncton, Festival en Acadie	Mangrove, Frédéric Choffat, Julie Gilbert	1 000.00
Montréal, FIFA	Rio Sonata, Georges Gachot	2 000.00
Osaka	La petite chambre, Stéphanie Chuat, Véronique Reymond	4 000.00
Utrecht, Impakt Festival	Contemporary, Elodie Pong	219.15
Zwischentotal		9 834.75

Kurzfilme

Festival	Titel/Regie	Beitrag
Kaohsiung Film Festival	Ich bin's Helmut, Nicolas Steiner	1 016.40
Festival du court métrage de Nice	Wir sind dir treu, Michael Koch	333.55
Osnabrück, EMAF	Das Gespenst des Glücks, Max Philipp Schmid	675.00
Paris, Cinéma du Réel	I cani abbaiano, Michele Pennetta	240.00
	La terre tremble, Vania Aillon	150.00
Lisboa, Temps d'image	Harumi - La beauté du printemps, Ghislaine Heger	165.90
USA Tour Animation Show of Shows	Schlaf, Claudius Gentinetta, Frank Braun	283.55
Zwischentotal		2 864.40
Total Kunstfilmfestivals & Diverse		12 699.15

Total Festivals I, II und Diverse

217 903.45

Ankauf von Filmkopien

2011 kauft SWISS FILMS untertitelte Filmkopien von 32 Filmen an. Wert: CHF 90 000

Festival, Spielfilme	Regie, Format, Originalversion, Untertitel	Kosten
Berlin, Panorama	Off Beat, Jan Gassmann, 35mm, DL/e	8 764.00
Locarno	Mangrove, Frédéric Choffat, Julie Gilbert, 35mm, ESP/e.f	5 558.00
Palm Springs IFF	Songs Of Love And Hate, 35mm, D/e	3 147.50
Toronto, IFF	Abrir puertas y ventanas, Milagros Mumenthaler, 35mm, ESP/e	6 299.10
Venezia, Mostra Internazionale	Summer Games, Rolando Colla, 35mm, I/e	5 916.35
Total	35mm: 5 Kopien	29 684.95

Festival, Dokumentarfilme	Regie, Format, Originalversion, Untertitel	Kosten
Berlin, Forum	Day Is Done, Thomas Imbach, DCP, DL.D/e	8 472.60
Berlin, Generation 14+	Mit dem Bauch durch die Wand, Anka Schmid, 35mm, DL/e.d	8 748.20
Biarritz, FIPA	Muhai Tang, Markus Unterfinger, Digibeta, D.CHIN.E/e	2 728.55
Locarno	The Substance, Martin Witz, HDCAM, D.E/e	8 736.50
Locarno	Vol spécial, Fernand Melgar, 35mm, F/e	7 861.00
Nyon	Sira - Wenn der Halbmond spricht, S. Gysi, A. A. Mohsen, 35mm, ARAB/e.f	5 653.80
Rotterdam, IFF	Imagine, The Sky, Brigitte Uttar Kornetzky, Digibeta, CREOLE.E/e	3 245.00
Total	35mm: 3 Kopien DCP: 1 Kopie Digibeta: 2 Kopien HDCAM: 1 Kopie	45 445.65

Festival, Kurz- und Animationsfilme	Regie, Format, Originalversion, Untertitel	Kosten
Amsterdam, IDFA	L'ambassadeur & moi, Jan Czarlewski, Digibeta, F/e	200.00
Annecy	Kapitän Hu, Basil Vogt, 35mm, WD	189.00
Baden, Fantoche	Le carrousel atomique, Xavier Ducry, HDCAM, F/e	437.40
Cannes, Quinzaine des Réalisateurs	Nuvm (Le poisson lune), Basil Da Cunha, 35mm, CREOLE/e.f	2 070.50
Clermont-Ferrand	Einspruch VI, Rolando Colla, 35mm, E/d.e	1 337.05
Clermont-Ferrand	Einspruch VI, Rolando Colla, 35mm, E/f.d	1 537.90
Clermont-Ferrand	Traiettorie invisibili, Luc Walpoth, 35mm, I/f	1 344.70
Firenze, Festival dei popoli	L'ambassadeur & moi, Jan Czarlewski, Digibeta, F/e	100.00
KFN-Tour	Please, Say Something, David O'Reilly, 35mm E/d.f	743.15
KFN-Tour	Die Praktikantin, Peter Luisi, 35mm, DL/e	1 351.20
KFN-Tour	Feu sacré, Zoltan Horvath, 35mm, WD	321.85
Locarno	Blitzeis, Georg Isenmann, DCP, D/e	1 200.00
Ottawa	Gipfel-Gig, Lukas Egger, Bernhard Bamert, 35mm, WD	164.00
Rotterdam, IFF	Villatalla, Jeanette Munoz, 16mm, WD	1 486.50
Saarbrücken, Max Ophüls Preis	Tirages en série, Kevin Haefelin, HDCAM, F/d	516.15
Sitges	Employé du mois, Olivier Beguin, HDCAM, F/e	270.00
Stuttgart, Trickfilm	Heimatland, L. Arnold, A. Schneider, M. Portmann, F. Friedli, 35mm, WD	378.00
USA Tour Animation Show of the Shows	Schlaf, Claudius Gentinetta, Frank Braun, 35mm, WD	293.20
Venezia, Mostra	Dialogischer Abrieb, Yves Netzhammer, DCP, WD	850.00
Winterthur Int. Kurzfilmtage	Read The World, Mischa Hedinger, Digibeta, D/e	293.75
Total	16mm: 1 Kopie 35mm: 11 Kopien DCP: 2 Kopien Digibeta: 3 Kopien HDCAM: 3 Kopien	15 084.35
Total Kopienankäufe 2011	16mm: 1 Kopie 35mm: 19 Kopien DCP: 3 Kopien Digibeta: 5 Kopien HDCAM: 4 Kopien	90 214.95

Festivalservice für Animationsfilme

SWISS FILMS übernimmt die Kosten für den Versand von Animationsfilmen, die in Wettbewerbssektionen an Festivals im Ausland eingeladen sind. Beauftragter für diesen Service ist Dellers Film. 2011 sind es 94 Wettbewerbseinladungen.



Verleihförderung im Ausland 2011

2011 gibt es wegen der auf CHF 150 000 reduzierten Mittel zwei Vergaberunden der Kommission «Auswertung & Vielfalt» des Bundesamtes für Kultur:

Vergaberunde März 2011

Film	World Sales	Land	Verleih	Kinostart	Fördersumme in Euro
<i>Beyond This Place</i>	DOCMINE Prod.	Frankreich	Nour Films	12.10.11	10 000
<i>Breath Made Visible</i>	ZAS Film	Grossbritannien	West Grove Film & Media	08.07.11	7 000
<i>La petite chambre</i>	Vega Film	Deutschland	Arsenal Filmverleih	25.08.11	20 000
<i>Der Sandmann</i>	Spotlight Media Prod.	Deutschland	Neue Visionen Filmverleih	28.07.11	25 000
	Spotlight Media Prod.	Österreich	Polyfilm Verleih	29.07.11	10 000

Vergaberunde Juli 2011

Film	World Sales	Land	Verleih	Kinostart	Fördersumme in Euro
<i>Fliegende Fische</i>	Neue Bioskop Film	Deutschland	Movienet Film	25.08.11	10 000
<i>Summer Games</i>	Rezo Films	Deutschland	Wild Bunch Germany	01.10.11	18 000
	Rezo Films	Frankreich	Rezo Films	26.10.11	18 000
<i>Nel giardino dei suoni</i>	Rezo Films	Spanien	Alta Classics	28.02.12	18 000
	Soap Factory	Österreich	Polyfilm Verleih	01.12.11	3 000
<i>Opération Casablanca</i>	Soap Factory	Deutschland	W-Film Verleih	01.12.11	8 000
	The Yellow Affair	Frankreich	Kanibal Films Distrib.	01.12.11	6 400

Total Exportförderung 2011

153 400



von links:
«Romance» von
 Georges Schwizgebel
«La fille & le chasseur»
 von Jadwiga Kowalska
«Valise» von
 Isabelle Favez

«Die ausgezeichnete internationale Vernetzung von SWISS FILMS mit Festival- und anderen Branchenvertretern verhilft dazu, die Schweizer Filmkultur im Ausland zu vermitteln. So wurde z. B. der von uns produzierte Film «La petite chambre» während zwei Jahren weltweit an über 30 Filmfestivals gezeigt. Die Kontakte von SWISS FILMS sind ausserdem sehr hilfreich für den Verkauf unserer Filme in andere Länder.»

Ruth Waldburger, Produzentin, Februar 2012



Koproduktionstreffen in Cannes
 (von links): Die Produzent/innen
 Philippe Avril (Unlimited, F),
 Saskia Vischer (Saskia Vischer
 Productions, CH), Diana Elbaum
 (Entre Chien et Loup, F)



«Vol spécial»
von Fernand Melgar
Werkschauen in Kolumbien
2011 und Argentinien 2012,
über 15 Auszeichnungen

SWISS FILMS als weltweite Vermittlerin

SWISS FILMS bringt als Vermittlerin mit ihrem Bereich «Programme» Film und Publikum zusammen und vermehrt das Wissen über Schweizer Filmkultur in ihren verschiedenen Ausprägungen.

««Filmkultur» hat sich als Begriff für das Ensemble der Praktiken der Zirkulation und der Diskurse um und über den Film als Kunstform durchgesetzt. Dazu gehört Wissen über den Film [...]. Angesprochen ist mit «Filmkultur» aber immer ein reflexives Moment: Es geht um Film als Kunst und als Element und Faktor von «Kultur», als dem Bereich (oder gesellschaftlichen Subsystem), in dem eine Gesellschaft auf ihre handlungsleitenden Sinnstrukturen reflektiert.»¹



von Sabina Brocal,
Bereichsleiterin Events & Programme

Mit der Filmklubbewegung der 1920er Jahre wurde die Basis für einen Austausch über Film gelegt und mit der Gründung der Filmarchive ab den 1930er Jahren erhielt die Filmkultur einen zentralen Ort zur Bewahrung und Vermittlung filmischen Wissens. Eine Innovation aus dieser Zeit ist ebenso die Filmverwertungsplattform Festival, die heute – wo sie zunehmend dem Marketing dient – nach wie vor definiert, was als Kino gilt und welches seine künstlerischen Tendenzen sind. Die vor rund 80 Jahren begründeten Formen der Filmvermittlung bestehen nach wie vor. Und gerade hier bringt sich SWISS FILMS mit ihrer Verknüpfung von Vertriebsförderung und Programmarbeit gewinnbringend ein: In der Zusammenarbeit mit Filmfestivals, als wichtigem Faktor der Filmindustrie und Filmkultur sowie in der Kooperation mit Cinematheken und Programmkinos.

Auswertungsplattformen

Für die Arbeit von SWISS FILMS ist die parallele Existenz der Auswertungsplattformen von elementarer Bedeutung: Die Filme und ihre Macherinnen und Macher zirkulieren in verschiedensten Kontexten zeitgleich. Dies trägt dazu bei, ihren Ruf und ihr Werk beim filminteressierten Publikum und in der Medienöffentlichkeit zu bilden und zu festigen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Bedeutung der jeweiligen Plattform nur aus dem spezifischen Kontext heraus zu verstehen ist und je nach Kultur und geografischem Raum andersgeartete Funktionen erfüllt: So stellt eine Tournee von Schweizer Filmen auf digitalen Trägern in Peru, wie sie 2007 erfolgte, ein bahnbrechendes Projekt dar. Der seit mehreren Jahren durchgeführte Workshop an einem unabhängigen Festival in China, an welchem Schweizer Dokumentaristen ihren chinesischen Kollegen begeg-

nen, bedeutet eine einzigartige Situation, in welcher neben der Konfrontation von Erfahrungen und Arbeitsweisen auch Inspirationen für kommende Werke generiert werden. Die erste Retrospektive eines Schweizer Filmschaffenden – so geschehen letztes Jahr für Jean-Stéphane Bron in der Cineteca Bologna – prägt die internationale Wahrnehmung und Anerkennung eines Cineasten.

Kuratorische Kompetenz

Je nach Ort und Medium muss die Filmauswahl anders geartet sein. Die erste Infragestellung der auf Filmklubs, Festivals und Filmmuseen beruhenden Vermittlung der Filmkunst war das in den 1950er Jahren aufkommende Fernsehen. Mit der Einführung von VHS und DVD in den 1970er, respektive in den 1990er Jahren verlagerte sich die Aneignung des Filmerbes noch mehr vom klassischen Netzwerk und der kollektiven Auseinandersetzung in den privaten Raum. Durch die seit zehn Jahren exponentiell angewachsenen Internetangebote für Filmliebhaber geraten Tausende von Filmen in die Reichweite weniger Klicks – gesetzt den Fall, dass der Zugang zum immer reichhaltigeren Filmerbe überhaupt vorhanden ist. In dieser grossen Unübersichtlichkeit ist kuratorische Kompetenz und Vernetzung gefragt. SWISS FILMS kommt als Kennerin und Vermittlerin des Schweizer Films von gestern und heute eine neue Rolle zu: Das Erbe und die aktuellen Filme sind so anzuordnen und anzubieten, dass neue Erkenntnisse jenseits des etablierten Kanons entstehen.²

Foren filmischen Wissens

Die neuen Medien haben eine Vielzahl von Foren filmischen Wissens hervorgebracht, die die Kinogänger fleissig nutzen. «Mehr denn je verständigen sie sich untereinander».³ Die «offizielle» Definitionsmacht von Filmkritik, Festival, Cinemathek und Wissenschaft ist damit unter Druck gekommen.

1 Gudrun Sommer, Vinzenz Hediger, Oliver Fahle (2011), Filmisches Wissen, die Frage des Ortes und das Pensum der Bildung. In: *Zürcher Filmstudien 26: Orte filmischen Wissens: Filmkultur und Filmvermittlung im Zeitalter digitaler Netzwerke*. Hg. v. Gudrun Sommer & Vinzenz Hediger & Oliver Fahle. Marburg: Schüren, S. 20

2 Ebd. S. 33

3 Ebd. S. 26

Filmprogramme im Ausland

Dieser Erosion ist sich die Promotionsagentur SWISS FILMS bewusst: Je mehr Materialien und Inventare online zugänglich sind, je mehr Meinungen in dezentralisierten Foren zirkulieren, desto ausschlaggebender ist es für das Schweizer Filmschaffen, an denjenigen Orten präsent zu sein, an welchen neue Formen und Namen bekannt gemacht und neue Diskurse generiert werden. Es sind häufig Festivals – sei es Rotterdam in Europa, Buenos Aires in Lateinamerika, Yamagata oder Busan in Asien –, welche mit ihren Retrospektiven oder thematischen Programmen eine Orientierungsmöglichkeit bieten – nicht nur für das vor Ort versammelte Publikum, sondern dank der Verkürzung der Informationswege auch in der globalen Wahrnehmung.

Austarieren des Softpowers

Die originäre Aufgabe von SWISS FILMS ist es, das hiesige Filmschaffen in dem seit Jahren aufgebauten und ständig erweiterten Netzwerk von Festivals und Filmveranstaltungen im Ausland zur Geltung zu bringen. Um es im Sinne des französischen Soziologen Frédéric Martel⁴ auszudrücken, verschafft SWISS FILMS dem Schweizer Filmschaffen Raum im globalen Austarieren des Softpowers, nämlich im Austausch von Inhalten, Kulturen und Informationen, in der Verbreitung von Zitaten, Formaten und narrativen Codes und damit letztlich in der Wirkung auf Werte und Vorstellungen.

⁴ Frédéric Martel (2011), *Mainstream – Wie funktioniert, was allen gefällt*, München: Albert Knaus, S. 474 f.

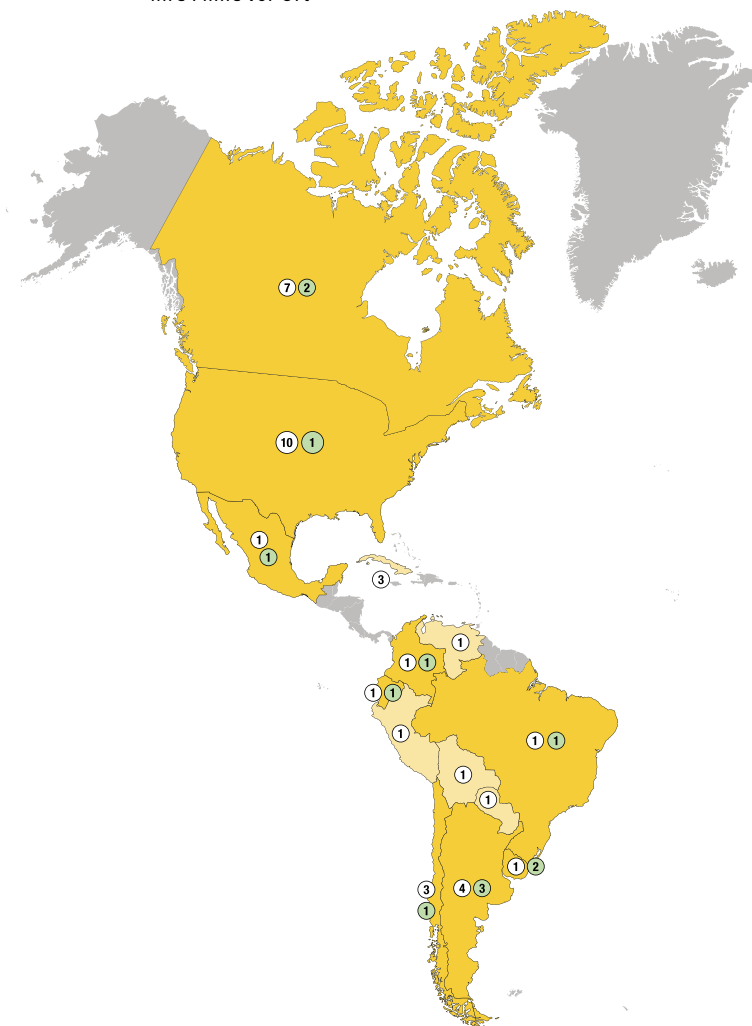
SWISS FILMS organisiert, begleitet und unterstützt beratend oder finanziell 28 Filmprogramme im Jahr 2011. Die Promotionsagentur konzipiert diese Filmprogramme in enger Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnern im Ausland, mit Festivals und Cinematheken, welche über ein anerkanntes Netzwerk, ein fundiertes Renommee und eine überregional wahrnehmbare Ausstrahlung verfügen. An der Auswahl mitbeteiligt sind die jeweilige Plattform mit ihrem spezifischen Profil, SWISS FILMS mit ihrem inhaltlichen Wissen und ihrer kuratorischen Kompetenz und bei Bedarf Partner, vgl. «Zusammenarbeit mit Partnern», Seite 36 ff.

Die Filmprogramme

- stellen das Werk einzelner Filmschaffender in einen internationalen Kontext
- führen neue Talente ein
- schaffen Bezüge zwischen der gegenwärtigen Filmproduktion und dem Filmerbe

2011

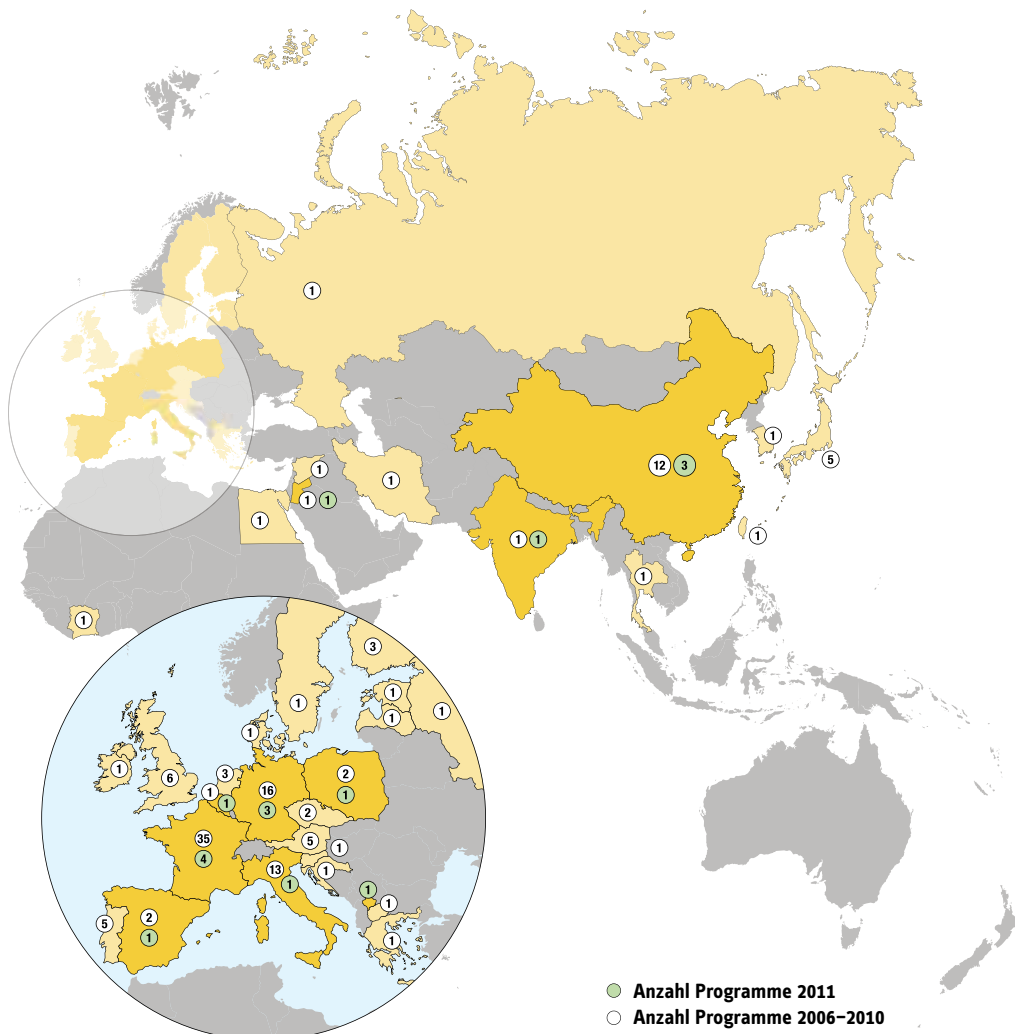
- 286 Filme von 184 Filmschaffenden
- 50 Schweizer Filmschaffende präsentieren ihre Filme vor Ort



Die wichtigsten Programme auf einen Blick

Stadt	Programmtitel	Festival / Partner
Berlin	Heidi Revisited	Internationales Kurzfilmfestival Berlin, Interfilm
Bogotá, Medellín, Manizales, Popayán, Madrid	Das filmische Subjekt, das gefangene Subjekt	Muestra de Cine internacional documental
Bologna	Retrospectiva: Jean-Stéphane Bron	Cineteca di Bologna
Buenos Aires	Focus on Thomas Imbach and Daniel Schmid	BAFICI: Buenos Aires Festival de Cine Independiente
Buenos Aires	Perspectiva suiza	docBsAs: Muestra doc Buenos Aires
Buenos Aires, Montevideo, Quito, Mexico City	Homenaje a Alain Tanner	Cinemateca Argentina
Holon	Spécial: Isabelle Favez	Cinémathèque Holon
Kolkata	Focus Switserland: Mountains and More	17th Kolkata Film Festival
Kunming	Focus on Swiss Documentaries	Yunfest-Yunnan Multi Culture Visual Festival
Montevideo	Focus Swiss Films	Festival Cinematográfico Internacional del Uruguay
Montréal/Québec	Nouveaux Talents Helvétiques	Cinémathèque Québécoise/Musée de la Civilisation
Paris	Hommage à Renato Berta	Cinémathèque Française
Peking	Filmmaker in Focus: Anka Schmid	May Festival: CCD-Workstation
Peking	Filmmaker in Focus: Béatrice Bakhti	Crossing Festival: CCD-Workstation
Prizren	Made in Switzerland	DOKUFEST International Documentary and Short Film Festival
Rio de Janeiro/São Paulo	Além das Fronteiras: O Cinema Suíço	Brazilian Association «3moinhos produções»
Santiago de Chile	Hommage à Richard Dindo	FIDOCS - Festival Internacional de Documentales
Stuttgart	Swiss Tricks	Internationales Trickfilmfestival Stuttgart

Alle Filmprogramme inklusive Filmliste siehe Seite 58 ff.



Filmprogramme im Detail

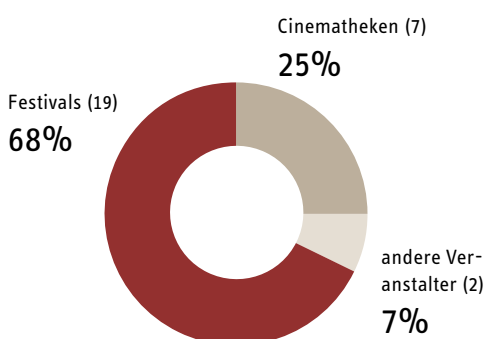
Schwerpunktregionen

In Schwerpunktregionen ist die Promotionsagentur über eine längere Periode verstärkt engagiert, gemeinsam mit anderen Schweizer Institutionen, wie Pro Helvetia und Präsenz Schweiz:

- China 2008–2011 – 3 Programme 2011
- Lateinamerika 2010–2012 – 7 Programme 2011

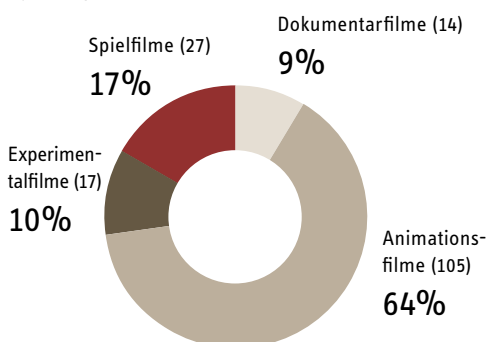
Plattformen für Filmprogramme

19 Programme finden an Festivals statt.

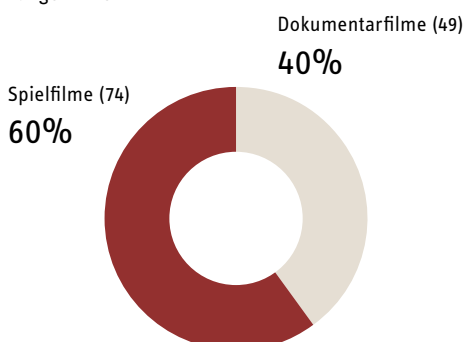


Kurze und lange Filme in Filmprogrammen

Kurzfilme



Lange Filme



Retrospektiven und Fokusprogramme 2011

Anzahl

12	Fokusprogramme	43%
16	Retrospektiven	57%
28	Insgesamt	

Filme aus den Jahren

63	2010–2012	22%
92	2005–2009	32%
27	2000–2004	9%
37	1990–1999	13%
23	1980–1989	8%
26	1970–1979	9%
13	1960–1969	5%
2	1950–1959	1%
1	1940–1949	
2	1930–1939	1%
286	Insgesamt	

Fokusprogramme

Thematische Programme, vgl. Seite 58 ff.

Retrospektiven und Werkschauen

- Béatrice Bakhti
- Robert Beavers
- Renato Berta
- Jean-Stéphane Bron
- Richard Dindo
- Thomas Imbach
- Fernand Melgar
- Jeannette Muñoz
- Anka Schmid
- Daniel Schmid
- Hannes Schüpbach
- Alain Tanner

Filmkopien-Archiv

Für die Verbreitung des Schweizer Filmschaffens im Ausland steht das laufend wachsende Filmkopien-Archiv zur Verfügung, vgl. Seite 17. Dieses umfasst rund 900 Filme aus den Jahren 1923 bis heute in untertitelten Fassungen.



Wu Wenguang (chinesischer Partner von SWISS FILMS, 3.vl), Edna Politi (4. vl) und Béatrice Bakhti (4.vr) mit Teilnehmenden der Workshops in Kunming 2011

«There also was the warmth of the welcome, the deep feelings shared throughout the week, the closeness despite the difference of culture, the deep respect and understanding, the giving and the sharing, the generosity and simplicity of all the people involved, the hard work carried out every day: when I rested, the artists were often still editing, subtitling, or rehearsing the performance to be given two days after the workshop ended.»

Béatrice Bakhti: Filmmaker in Focus am Crossing Festival CCD
Workstation Beijing, September 2011

Wirksamkeit

Gemessen an den Zuschauerzahlen am Beispiel der Tanner-Retrospektive

	Cinemateca Argentina Buenos Aires	Cinemateca Uruguay Montevideo	Cineteca Nacional Quito	Cineteca Nacional México DF	Gesamt- zuschauerzahlen
	02.-16.08.2011 3 Vorf./Titel	01.-14.09.2011 1-2 Vorf./Titel	03.-12.11.2011 1-2 Vorf./Titel	12.-27.01.2012 1-3 Vorf./Titel	
Charles mort ou vif	209	104	202	282	797
Dans la ville blanche	256	123	251	36	666
Fourbi	195	119	120	23	457
Je pense à Alain Tanner	150	202	90	44	486
Jonas et Lila	168	112	257	49	586
Jonas qui aura 25 ans...	222	99	102	460	883
La Salamandre	211	87	100	145	543
La vallée fantôme	217	101	180	38	536
Le journal de Lady M.	212	86	120	42	460
Les hommes du port	164	93	310	38	605
Light Years Away	238	102	150	58	548
Messidor	185	132	45	213	575
Nice Time	164	93	120	38	415
Paul s'en va	150	98	270	44	562
Requiem	295	173	113	52	633
Une flamme dans mon coeur	202	96	100	30	428
Total Zuschauende	2 924	1 820	2 530	1 547	8 821
Anzahl Vorführungen	42	25	19	37	123
pro Vorführung durchschnittlich	70	72	133	42	72

Neben quantitativen Ergebnissen beschreiben Filmschaffende die Wirksamkeit:

Fernand Melgar: Retrospektive in Kolumbien im Rahmen der Muestra Internacional Documental, November 2011

«Le jeudi matin 17 novembre, toujours à la Bibliothèque Nationale, j'ai été invité à donner une classe de maître de 3 heures sur le thème «The subject filmed, the captured subject». Ce cours a été construit sur mes films courts «Premiers Jours». À nouveau, le public composé en grande partie d'étudiants a été très participatif. L'après-midi, «Vol spécial» était projeté dans la même salle et la discussion qui a suivi a été longue et nourrie. En effet, la Colombie est très sensible sur la question des migrations. Les trois millions de déplacés intérieurs à cause de la guérilla provoquent de nombreuses discussions à travers le pays.»

Isabelle Favez: Werkschau in der Cinémathèque Holon, Israel, Dezember 2011

«Dank SWISS FILMS sind meine Filme nicht nur einzeln, sondern auch in eigens organisierten Retrospektiven präsentiert und diskutiert worden. Diese haben mir wiederum die Türen geöffnet für Einladungen zu Workshops und Masterclasses an Festivals und Schulen mit Animationsfilmbildung.»

Oliver Paulus: Kolkata International Film Festival, November 2011

«Es gab eine Pressekonferenz, an der ich mir wie Michael Jackson (noch zu Lebzeiten) vorgekommen bin. Ca. 15 TV-Teams und mindestens 30 Fotografen haben ununterbrochen geknipst. Insgesamt waren etwa 50 bis 60 Journalisten an der Pressekonferenz anwesend.»

Thomas Imbach: Werkschau am Buenos Aires Festival Internacional de Cine Independiente, April 2011

«Neben Berlin, Denver, New York und Wien war das neugierige Publikum von Buenos Aires bis jetzt meine grösste Überraschung.»

Events im Inland

Schweizer Filmpreis «Quartz 2011»

Die Preisverleihung am 12. März 2011 steht unter dem Patronat der SRG SSR in Zusammenarbeit mit SWISS FILMS und dem Bundesamt für Kultur. Partner sind die Schweizer Filmakademie, die Solothurner Filmtage, die Stadt Luzern und das KKL Luzern.

SWISS FILMS bildet die Schnittstelle zwischen der Filmbranche, den Partnern und Organisatoren der Preisverleihung: Die Promotionsagentur ist vom Bundesamt für Kultur mit der Organisation des Schweizer Filmpreises betraut, koordiniert in Zusammenarbeit mit der Schweizer Filmakademie das Nominations- und Jurierungsverfahren, ist für die Kommunikation zuständig und führt im Mandat die Geschäfte der Filmakademie.

Kategorie	Zugelassene Filme	Nominierte
Bester Spielfilm	23	5
Bester Dokumentarfilm	38	5
Bester Kurzfilm	35	5
Bester Trickfilm	31	5

2011 – Die Auszeichnungen:

Bester Spielfilm	La petite chambre
Bester Dokumentarfilm	Cleveland Versus Wall Street
Bester Kurzfilm	Yuri Lennon's Landing On Alpha 46
Bester Trickfilm	Miramare
Bestes Drehbuch	Stéphanie Chuat und Véronique Reymond für «La petite chambre»
Beste Darstellerin	Isabelle Caillat in «All That Remains»
Bester Darsteller	Scherwin Amini in «Stationspiraten»
Beste Darstellung in einer Nebenrolle	Carla Juri in «180°»
Beste Filmmusik	Marcel Vaid für «Goodnight Nobody»
Spezialpreis der Jury	Gerald Damovsky für die Ausstattung in «Sennentuntschi»
Ehrenpreis	Marcel Hoehn, Produzent T&C Film



«La petite chambre»
Véronique Reymond,
Ruth Waldburger (Vega Film)
und Stéphanie Chuat

«Appellations Suisse» in Locarno

In der beim Publikum beliebten Sektion «Appellations Suisse» präsentiert SWISS FILMS am internationalen Filmfestival in Locarno sechs Spielfilme, fünf Dokumentarfilme sowie zwei Kurzfilme.

«Appellations Suisse» in Locarno

Titel	Regie	Genre	Vorstellungen	Eintritte
Sennentuntschi	Michael Steiner	Spielfilm	2	630
Der Sandmann	Peter Luisi	Spielfilm	2	825
An African Election	Jarreth Merz	Dokumentarfilm	2	660
Rio Sonata - Starring Nana Caymmi	Georges Gachot	Dokumentarfilm	2	430
Nuvem (Le poisson lune)	Basil Da Cunha	Kurzfilm	2	Vorfilm
Toulouse	Lionel Baier	Spielfilm	2	895
Silberwald	Christine Repond	Spielfilm	2	422
Ich bin's Helmut	Nicolas Steiner	Kurzfilm	2	Vorfilm
Kampf der Königinnen	Nicolas Steiner	Dokumentarfilm	2	513
Goddesses - We Believe We Were Born Perfect	Sylvie Cachin	Dokumentarfilm	2	511
180° - Wenn deine Welt plötzlich Kopf steht	Cihan Inan	Spielfilm	2	500
Satte Farben vor Schwarz	Sophie Heldmann	Spielfilm	1	320
Die grosse Erbschaft	Fosco & Donatello Dubini	Dokumentarfilm	1	270
Total Eintritte				5 976



Kurzfilmnacht-Tour

Die Kurzfilmnacht-Tour 2011 macht in 18 Städten in der Schweiz halt. In thematischen Programmen zeigt SWISS FILMS Kurzfilme aus der Schweiz und internationale Produktionen. Die Veranstaltung setzt sowohl

klassische Kommunikationsmittel als auch Social-Media-Kanäle ein und erreicht mit 15 400 Eintritten ein breites Publikum in allen Landesteilen.

Eintritte Kurzfilmnacht-Tour 2011

Datum	Ort	Kino	Plätze	Programme	Eintritte Total	Auslastung
01.04.11	Zürich	Arthouse Le Paris	405	4	1 552	96%
		Arthouse Piccadilly	201	4	780	97%
08.04.11	Basel	kult.kino atelier 2	137	4	420	77%
		kult.kino atelier 3	200	4	656	82%
15.04.11	Schaffhausen	Kino Kiwi Scala 1	183	4	340	46%
16.04.11	Aarau	Kino Center Schloss 2	161	5	710	88%
29.04.11	St. Gallen	Corso	306	5	445	29%
30.04.11	St. Gallen	Corso	306	5	910	59%
06.05.11	Luzern	Kino Bourbaki 1	218	3	390	60%
		stattkino	105	3	231	73%
13.05.11	Chur	Kino Apollo	334	3	408	41%
27.05.11	Bern	cineBubenberg	348	4	840	60%
		Kino Cinématte	100	4	500	125%
Total	Deutschschweiz		3 004		8 182	72%

Datum	Ort	Kino	Plätze	Programme	Eintritte Total	Auslastung
14.10.11	Genève	Cinemas Scala	300	4	803	67%
21.10.11	Lugano	Cinema Lux	264	4	384	36%
28.10.11	Fribourg	Fri-Son	260	4	630	61%
03.11.11	Morges	Cinéma Odéon	216	4	164	19%
05.11.11	Delémont	Cinéma La Grange	101	4	216	53%
10.11.11	Sion	Cinéma Arlequin	334	4	652	49%
11.11.11	La Chaux-de-Fonds	Cinéma ABC	108	4	311	72%
12.11.11	Neuchâtel	Cinéma Bio	150	4	480	80%
19.11.11	Sainte-Croix	Cinéma Royal	262	4	525	50%
26.11.11	Lausanne	Pathé Les Galeries	727	14	3 062	105%
Total	Westschweiz		2 722		7 227	59%
Total	Schweiz		5 726		15 409	66%

«How to produce a short film»

Für den «Producers' Day», der an den 15. Internationalen Kurzfilmtagen in Winterthur (November 2011) stattfindet, konzipiert und organisiert SWISS FILMS das Kurzfilm-Symposium «How to produce a short film» – in Kooperation mit Focal und den Kurzfilmtagen Winterthur.

Kurzfilmverleih im Übergang zum digitalen Filmverleih

- 163 Kurzfilme auf über 300 untertitelten 35mm-Kopien
- 23 Neuzugänge im Jahr 2011, davon 10 als DCP (Digital Cinema Package)
- 105 Ausleihen mit 128 Kurzfilmen

Top 3 des Kurzfilmverleihs

Le miroir, 64 Vorführungen, 12 042 Zuschauende

Heimatland, 30 Vorführungen, 8 653 Zuschauende

Ich bin's Helmut, 38 Vorführungen, 8 262 Zuschauende



Verlässliche und vollständige Filmdaten

«Der Verdingbub»
von Markus Imboden
In der Titelrolle Max
Hubacher (links), Shooting
Star 2012 in Berlin

Bei SWISS FILMS sind Sie richtig, wenn Sie verlässliche, umfassende, vielfach verknüpfte und frei zugängliche Informationen zu Kinofilmen und Kurzfilmen suchen. Weshalb kann dies die Promotionsagentur für sich in Anspruch nehmen?



von Ursula Hartenstein,
Bereichsleiterin Information & Dokumentation
und Kommunikationsverantwortliche

Die Kunst ist – wie wir alle wissen – in der Fülle der Informationen, die uns zur Verfügung stehen, die Quelle zu finden, die seriöse und vollständige Angaben liefert und deren Kontext transparent und glaubwürdig ist. Das setzt voraus, dass die Daten ohne Partikularinteressen gesammelt, geordnet und verfügbar sind.

Quelle für seriöse Filmdaten

SWISS FILMS erfasst kontinuierlich Werkdaten neuer Schweizer Filme und macht sie anderen Institutionen und der Öffentlichkeit zugänglich. 2011 waren es 433 Ersterfassungen. 230 Filme gingen in diesem Jahr online, so dass Anfang 2012 über 3 500 Schweizer Filme auf www.swissfilms.ch dokumentiert sind. Auf der Website zugänglich ist ein Film, sobald die öffentliche Vorführung bekannt ist und die wesentlichen Angaben vorhanden und validiert sind. Dabei berücksichtigt die Promotionsagentur internationale Standards und garantiert eine mehrsprachige Publikation – englisch, deutsch, französisch.

Alle Schweizer Filme seit 2004

SWISS FILMS erfragt bei den Schweizer Filmschaffenden die Werkdaten aller unabhängig produzierten oder koproduzierten Schweizer Filme und führt seit 1997 eine elektronische Datenbank – seit 2004 mit Anspruch auf Vollständigkeit. Das Erfassen der Filmdaten geschieht in einem möglichst frühen Stadium der Filmproduktion. Dem Sammeln folgt das Aufbereiten – durch SWISS FILMS – und das Vervollständigen – durch die Rechteinhaber –, bevor SWISS FILMS diese Information allgemein verfügbar macht. Im Zeitraum der Erstausswertung eines Films, d.h. während der ersten zwei bis drei Jahre einer Filmkarriere, ergänzt SWISS

FILMS kontinuierlich die Daten der Filmauswertung. Neben den Kontaktangaben der Produzentinnen und Produzenten sind die weltweiten Verleiher und die World Sales aufgeführt. Alle Auszeichnungen und Festivalteilnahmen sind aufgelistet. Die Filminformationen sind verknüpft mit Film-News, Terminen von Fernsehausstrahlungen und Kinostarts. So entsteht eine beachtliche Datentiefe.

Information & Dokumentation

Sammeln, aufbereiten und veröffentlichen – die Promotionsagentur SWISS FILMS misst der Information und Dokumentation einen sehr hohen Stellenwert bei. Sie ist aus einer seriösen Promotionsarbeit nicht wegzudenken. Neben der Online-Veröffentlichung publiziert die Stiftung thematische, monografische und formatspezifische Auszüge der Filmdaten und erstellt Filmlisten in verschiedenen Produktions- und Auswertungsstadien. Selbstverständlich erfolgt das Sammeln und Aufbereiten der Filmdaten immer im Hinblick auf die Anspruchsgruppen von SWISS FILMS.

3 500 Schweizer Filme mit vollständigen Werkdaten

	2007	2008	2009	2010	2011
Spielfilme	59	43	83	67	71
Dokumentarfilme	124	120	156	133	112
Lange Experimentalfilme	1	1	0	1	2
Koproduktionen mit ausländischer Regie	8	15	14	10	3
Kurze Spielfilme	102	99	111	150	138
Kurze Dokumentarfilme	10	31	42	47	42
Kurze Experimentalfilme	9	16	20	20	18
Kurze Animationsfilme	36	35	45	68	47
Total Filme ersterfasst	349	360	471	496	433

Filmdaten – für wen?

Für die Filmschaffenden dient die Internet-Filmdatenbank der Verbreitung ihrer Werke: Alle ihre Filme werden gefunden. Die Suchmaschinen listen die Filmeinträge auf www.swissfilms.ch unter den obersten Treffern auf. Festivalvertreter/innen, Filmveranstalter, Einkäufer/innen, Filmverleiher, Medienschaffende und andere Interessenten finden bei SWISS FILMS verlässliche und vollständige, frei zugängliche und vielfach verknüpfte Filmdaten. Für das Bundesamt für Kultur – welches SWISS FILMS im Wesentlichen unterstützt – ist diese Dienstleistung ein wichtiger Bestandteil des Promotionsauftrags. Die Branchenzeitschrift Ciné-Bulletin erhält von SWISS FILMS für ihre Publikation die Daten zu den Filmen in Produktion, zu Kinostarts in der Schweiz und im Ausland, zu Fernsehausstrahlungen und DVD-Starts. Mit kulturellen Institutionen und Interessensgruppen ist darüber hinaus ein Datenaustausch entstanden.

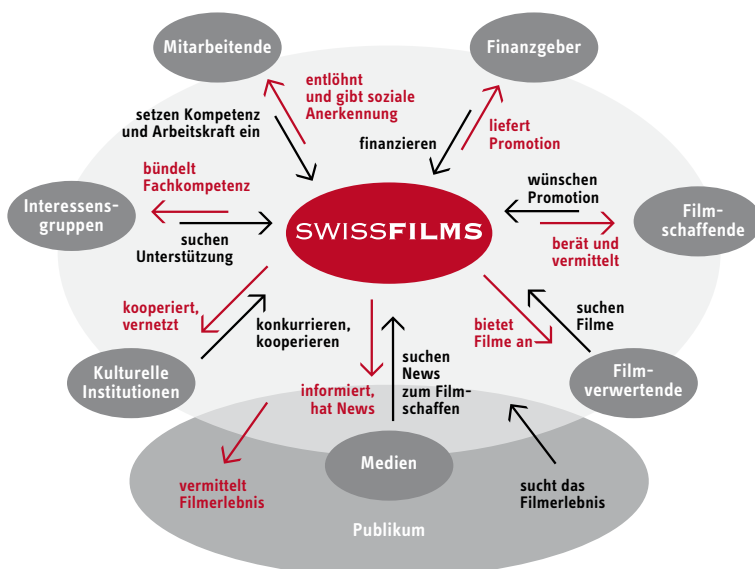
Datenaustausch

SWISS FILMS ist nicht die einzige Organisation, die Schweizer Filmdaten zugänglich macht, aber diejenige, die keine Partikularinteressen vertritt und alle Schweizer Filme berücksichtigt. Andere Anbieter veröffentlichen ein bestimmtes Segment, eine Auswahl, je nach Kerngeschäft: Für die einen sind Filmdaten eine verkaufsfördernde Massnahme (artfilm.ch), für andere beziehen sich die Daten auf eine Festivalsauswahl (Solothurner Filmtage), oder es geht um Archivierung (Cinémathèque Suisse) und Statistik (Bundesamt für Statistik).

Die Erfahrung im Umgang mit Filmdaten ist bei der Stiftung SWISS FILMS gross. Schon das Schweizerische Filmzentrum, die Vorgängerorganisation von SWISS FILMS, publizierte vollständige Werkdaten, als die erste Website im Jahr 2000 installiert wurde, und war damit die erste Stelle, die das in der Schweiz tat. Schon damals sah die Stiftung ihre Aufgabe darin, den systematischen Austausch zentraler Werkdaten mit anderen Branchenorganisationen aufzubauen. So entstand 1999 das Film Data Network Schweiz, an dem seither neben SWISS FILMS die Dokumentationsstelle Zürich der Cinémathèque Suisse, Suissimage und das Bundesamt für Statistik beteiligt sind. Konkret heisst dies, dass SWISS FILMS den Partnern des Datenaustauschs einmal jährlich die Filmdatensätze der im Vorjahr fertig erfassten Filme übermittelt. Im Gegenzug kann SWISS FILMS für das Erfassen älterer Filme auf Datensätze der Cinémathèque zurückgreifen.

Die Filmdatenbank ist Basis aller weiteren Promotionsaktivitäten von SWISS FILMS und Dienstleistung für Organisationen im Bereich Promotion, Auswertung und Archivierung.

Die Anspruchsgruppen von SWISS FILMS



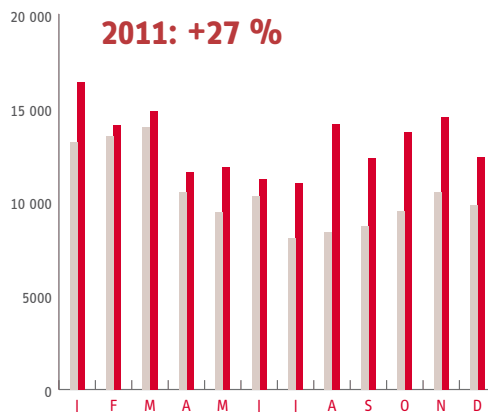
Information & Dokumentation

Website

Die wichtigste Informationsplattform von SWISS FILMS ist www.swissfilms.ch. Im Zentrum stehen Schweizer Filme oder Koproduktionen und ihre Karrieren. Neu können Interessierte auch in der Film-Synopsis und nach TV-Serien suchen. Die Statistik zeigt, dass SWISS FILMS als Fundus für Filminfos genutzt wird.

Besucher/innen: 2011 im Vergleich mit 2010 – Steigerung um 27 %

Besuche 2011:	215 462	+20%
Durchschnittlich 17 955 pro Monat		
Absolut eindeutige Besucher:	141 453	+27%
Seitenaufrufe:	632 875	+11%
Neue Besuche:	62.73%	+6%



Absolut eindeutige Besucher: 2010 2011

Absolut eindeutige Besucher (Besucher): Als «absolut eindeutige Besucher» werden alle Besuche desselben Nutzers innerhalb des gesamten aktiven Zeitraums erfasst und somit als ein absoluter eindeutiger Nutzer gezählt, ungeachtet dessen, an wie vielen verschiedenen Tagen und wie oft an einem Tag die Besuche auf der Website stattfanden.

Besuche spiegeln die Anzahl der einzelnen Sitzungen wider, die von den Besuchern auf der Website gestartet werden. Wenn ein Nutzer mindestens 30 Minuten lang inaktiv ist, wird jede darauf folgende Aktivität einer neuen Sitzung zugeordnet. Nutzer, die die Website verlassen und innerhalb von 30 Minuten zurückkehren, werden zur ursprünglichen Sitzung gezählt.

Beliebteste Webbereiche 2011

Total Seitenaufrufe	632 875
Homepage SWISS FILMS	87 862
Film Search	77 587
News	25 454
Now Playing	15 350
Festival Search	15 062
Search (Volltextsuche)	14 902
Festival Agenda	12 484
About SWISS FILMS	9 662
Download	8 642
Contact	6 748

Seitenaufwurf: Ereignis des Ladens einer Seite durch einen Browser.

Häufigste Zugriffsquellen

Suchmaschinen (fast nur Google)	71.34%
Direkte Zugriffe	12.48%
Verweis-Websites (artfilm.ch an 1. Stelle)	16.17%

Suchmaschinen: Besucher/innen, die über die Ergebnisseite einer Suchmaschine auf die Website gelangt sind.

Direkte Zugriffe: Besucher/innen, die über ein Lesezeichen auf die Website gelangt sind oder die URL der Website direkt in das Browserfenster eingegeben haben.

Verweis-Websites: Zugriffe von Besucher/innen, die über eine andere Website zur Website gelangt sind.

(Quelle Statistik & Glossar: Google Analytics)



Filmkatalog SWISS FILMS

Der Filmkatalog SWISS FILMS informiert über 151 neue Schweizer Filme:

SWISS FILMS Fiction & Documentary

99	Filme:
31	Spielfilme
63	Dokumentarfilme
5	Fernsehspielfilme

SWISS FILMS Short Films

52	Filme:
27	Spielfilme
12	Dokumentarfilme
10	Animationsfilme
3	Experimentalfilme

Erscheinungsdatum: Januar 2012

Auflage: 7 000

Versand an 2 500 Interessenten

Informationsmittel für internationale Festival- und Marktstände

Online-Version: immer aktuell

«Schweizer Film: Der Jahreskatalog als Schmöker-spass» titelte «Der Sonntag» am 6. Februar 2011.

«SWISS FILMS Info»

Facts & Figures zum Filmjahr 2010

Erscheinungsdatum: August 2011

Versand als Beilage des Ciné-Bulletin und an 1 400 ausländische Interessenten

Informationsmittel für internationale Festival- und Marktstände

Monografien «Ciné-Portraits»

SWISS FILMS publiziert Monografien auf der Website als PDF. Diese stellen das Werk einzelner Regisseurinnen oder Regisseure vor. 33 Ciné-Portraits sind online verfügbar, die meisten davon in mehreren Sprachen.

Neue Ciné-Portraits 2011

- Stefan Haupt: deutsch und englisch
- Heidi Specogna: deutsch und englisch

Übersetzungen Ciné-Portraits 2011:

- Fernand Melgar: spanisch. Anlass: Retrospektiven in Lateinamerika
- Alain Tanner: spanisch. Anlass: Retrospektive in Lateinamerika

«Ein guter Film ist nicht automatisch ein erfolgreicher Film! SWISS FILMS unterstützt die Filmstudierenden und AbsolventInnen wirksam bei der Verbreitung ihrer Filme. Durch die Promotion an Filmfestivals, durch die jährlichen Filmkataloge oder die DVD «Swiss Shorts» macht sie die Filme der NachwuchsfilmInnen einem neuen und interessierten Publikum zugänglich und erhöht somit ihre Erfolgschancen.»

Lucie Bader, Leitung Master of Arts in Film, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, Februar 2012



Promotions-DVD «swiss shorts»

SWISS FILMS produziert für die Promotion an Messen und Märkten

- DVD swiss shorts_20 mit 11 Spiel-, 3 Experimentalfilmen und einem Dokumentarfilm
- DVD swiss shorts_21 mit 19 Animationsfilmen

Swiss Arts Selection

Rund 20 Schweizer Filme sind 2011 auf der Kulturpromotionsplattform der Pro Helvetia präsent, und ergänzen das Literatur-, Theater-, Tanz- und Musikangebot.

SWISS FILMS schaltet 2011 folgende neue Filme auf die Website:

- *Bad Boy Kummer*
- *Das Schiff des Torjägers*
- *Goodnight Nobody*
- *Miramare*
- *Nel giardino dei suoni*
- *Stationspiraten*
- *Zimmer 202*

Elektronischer Newsletter

Informationen für Filmprofis und Interessierte

SWISS FILMS Newsletter:

8 x im Jahr
Je drei News zum Schweizer Filmschaffen
Dreisprachig
2 100 Abonnent/innen
Zuwachs 2011: 4%

SWISS FILMS Newsletter SHORT FILM FESTIVALS:

6 x im Jahr
Festival-Anmeldetermine für Kurzfilme,
Ausschreibungen, Veranstaltungen
Zweisprachig
880 Abonnent/innen
Zuwachs 2011: 17%

Die Newsletter-Mailings lösen jeweils ein grosses Interesse aus. Beispielsweise erfolgen am Sonntag nach der Verleihung des Schweizer Filmpreises «Quartz 2011» viermal so viele Zugriffe auf die Website als am Sonntag davor.

Medienkommunikation

Medienmitteilungen

SWISS FILMS gibt 133 Medienmitteilungen – dreisprachig – heraus. Davon thematisieren:

52	den internationalen Vertrieb
8	die Kinopräsenz im Ausland
21	die Filmprogramme, die SWISS FILMS mit Partnern realisiert
50	Prämierungen von Schweizer Filmen
2	die Kommunikation in eigener Sache

Einladung ausländischer Journalist/innen

Deutsche, französische und österreichische Journalist/innen diskutieren Schweizer Filme in Solothurn im «Filmclub». SWISS FILMS lädt diese zusammen mit den Solothurner Filmtagen dafür ein.

Web-News

133 Medienmitteilungen und über 20 Telegramm-News veröffentlicht die Promotionsagentur auf ihrer Website. Sie stossen dort auf reges Interesse (vgl. Webstatistik).

Medienbeobachtung

SWISS FILMS stellt den Filmschaffenden (Produktion und Regie) im Wochenrhythmus die Artikel, die in Schweizer Printmedien zu ihrem Film erscheinen, als PDF zu, erstellt wöchentliche Pressespiegel für Finanzgeber und Partner sowie thematische Medienspiegel u.a. zu Schweizer Filmpreis «Quartz» (150 Artikel), Kurzfilmnacht-Tour Deutschschweiz und Romandie (je 30 Artikel).

Medienresonanz

Gesamte Resonanz der Printmedien auf das Schweizer Filmschaffen: 2 000 Artikel

Zu den am meisten in den Printmedien beachteten Filmen zählen 2011 – in der Reihenfolge der Artikelanzahl:

- *Vol spécial*
- *Der Sandmann*
- *Der Verdingbub*
- *La petite chambre*
- *Bouton*
- *Titeuf*
- *Hoselupf*

Zusammenarbeit mit Partnern

Finanzgeber

Bundesamt für Kultur, Sektion Film

Leistungsvereinbarung, vierteljährliche Treffen, Organisation und Kommunikation von: Exportförderung, Koproduktionstreffen, Schweizer Filmpreis «Quartz», Mitarbeit in der Steuergruppe des Schweizer Filmpreises.

Pro Helvetia

Filmkulturelle Aktivitäten im In- und Ausland im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung. Filmprogramme im Rahmen von Länderschwerpunkten. Teilnahme an der Förderkonferenz der Abteilungsleiter von Pro Helvetia.

Kulturelle Institutionen

Kompetenzzentrum für kulturelle Aussenpolitik/ KKA-EDA

Halbjährliche Treffen, komplementäre Zusammenarbeit analog des Abkommens zwischen Pro Helvetia und CCC. Gemeinsame, komplementäre Auftritte an einzelnen Veranstaltungen.

Präsenz Schweiz/PRS-EDA

Punktuelle Zusammenarbeit bei Länderschwerpunkten. Teilnahme an halbjährlichen Koordinationssitzungen zur audiovisuellen Präsenz der Schweiz im Ausland.

Ciné suisse

Als assoziiertes Mitglied von Ciné suisse, dem Dachverband der Filmbranche, beteiligt sich SWISS FILMS an der Lobbyarbeit «Vision 2011».

Cinémathèque Suisse

Zusammenarbeit in Bezug auf Filmdatenbanken und den geplanten gemeinsamen «Pool de diffusion». Weitergabe des gesamten Dokumentationsmaterials und der Medienclippings zum Schweizer Filmschaffen an die Dokumentationsstelle Zürich der Cinémathèque Suisse.

Solothurner Filmtage

Gemeinsame Organisation der Filmclubs während der Filmtage. Zusammenarbeit beim Schweizer Filmpreis, Nacht der Nominierungen. Punktueller Austausch von Filmdateien.

Focal

Teilnahme als Expert/innen an Seminaren und Veranstaltungen, z. B. am «Producers' Day» anlässlich der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur.

Film Location Switzerland

Mitgliedschaft. Gemeinsame Auftritte an internationalen Festivals, z.B. am Europäischen Filmmarkt in Berlin und am Marché International du Film in Cannes. Zusammenarbeit im Hinblick auf die Herausgabe des Swiss Audiovisual Guide.

Schweizer Filmschulen

Promotionsarbeit für den Nachwuchs. SWISS FILMS stellt ihre Aktivitäten jährlich in den Filmschulen aller

Landesteile vor. Schweizer Filmschulen werden regelmässig in Filmprogramme von SWISS FILMS einbezogen.

Filmwissenschaften an der Universität

Regelmässige Gastvorträge zum Thema Promotion und Vertrieb im Rahmen des Netzwerks Cinéma.

Media Desk Suisse

Präsidentschaft und Beratung. Bürogemeinschaft mit SWISS FILMS, einer eingeführten Adresse in Zürich.

Lanterne magique

Unterstützung der Tätigkeit der «Lanterne magique» im Ausland im Rahmen von Schwerpunktprogrammen.

Medien

cineuropa.org

SWISS FILMS ist Schweizer Partnerin des europäischen Filmportals.

Ciné-Bulletin

Im Auftrag des Trägervereins ist SWISS FILMS delegierte Herausgeberin der Branchenzeitschrift. Buchführung, Verwaltung, Pflege der Beziehungen zu den 50 Mitgliedsorganisationen.

Swiss Audiovisual Guide

SWISS FILMS beteiligt sich mit redaktionellen Beiträgen und übernimmt den Vertrieb dieser jährlich erscheinenden Broschüre.

Avant-Première

SWISS FILMS präsentiert monatlich eine Auswahl von Filmen und Events.

Filmjournalistenverband (SVFJ)

Kooperation für die Diskussionen im Anschluss an die Filme der Sektion «Appellations Suisse» in Locarno.

Interessensgruppen

Schweizer Filmakademie

SWISS FILMS führt im Mandat die Geschäfte der Filmakademie.

Berufsverbände

SWISS FILMS steht als Datenquelle zur Verfügung. Punktuelle Teilnahme an Arbeitsgruppen, z.B. IG Dokumentarfilm. Kostenfreies Angebot der Sitzungsräume von SWISS FILMS. Gemeinsame Präsenzen an Festivalständen, wie z.B. mit dem GSFA in Annecy.

Junge Talente – Promotion von Schauspieler/innen

SWISS FILMS unterstützt die Initiative der Castingfrauen Corinna Glaus und Susann Müller seit Beginn. Promotion und Präsentation am Zurich Film Festival, Übersetzungen der Drehbücher.



Micha Schiwow, Direktor von SWISS FILMS, und Bundesrat Didier Burkhalter mit seiner Ehefrau am European Film Market in Berlin

Filmverwertende

European Film Promotion (EFP)

SWISS FILMS ist eines der zehn Gründungsmitglieder. Regelmässiger Austausch mit den Promotionsagenturen der Nachbarländer. Aktive Teilnahme an den Events «Shooting Stars» in Berlin und «Producers on the Move» in Cannes.

International Short Film Conference und Short Circuit

SWISS FILMS ist aktives Mitglied. Informationsaustausch mit Kurzfilmagenturen, nationalen Promotionsinstitutionen und Festivals.

Internationale Festivals, Cinémathèques und andere Plattformen im Ausland

Weltweites Kontaktnetz.

World Sales

SWISS FILMS stellt für zwei Jahre Filmkopien für die Auswertung an Festivals via Festivalkopienfonds zur Verfügung.

Ausländische Verleiher

SWISS FILMS berät ausländische Verleiher und vermittelt Schweizer Filmschaffenden und Filmen mögliche Auswertungskanäle. Mit der Exportförderung werden diese ebenfalls erreicht.

Festivals in der Schweiz

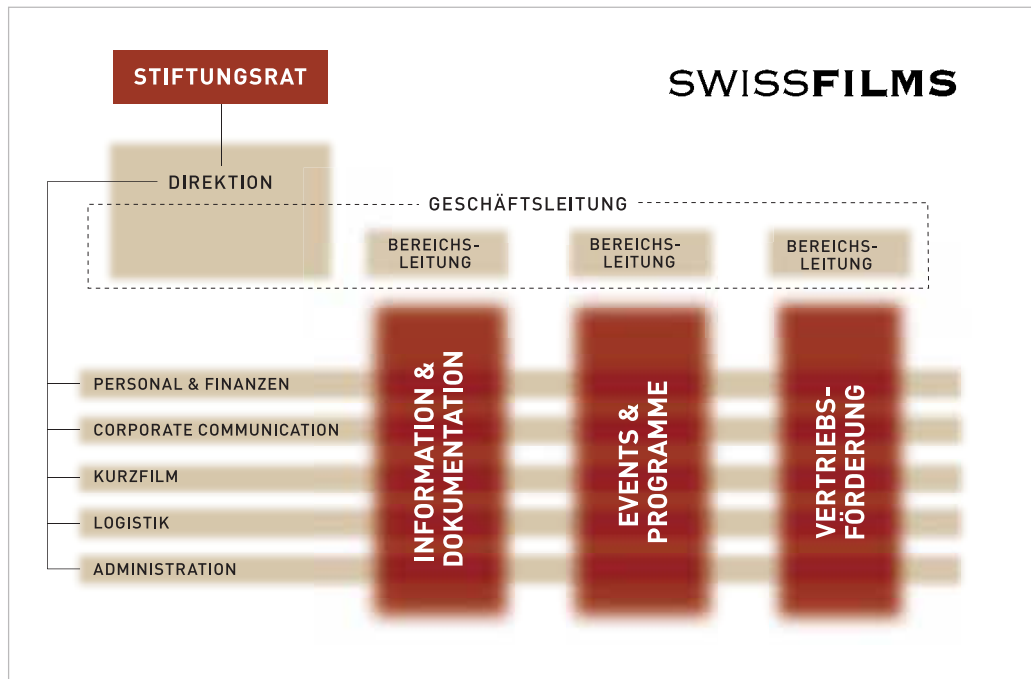
Austausch und Zusammenarbeit in inhaltlichen, operativen, technischen und filmpolitischen Belangen. Gemeinsame Auftritte in Cannes, Clermont-Ferrand und Annecy. Zusammenarbeit im Rahmen von Filmprogrammen im Ausland. Gemeinsame Standpräsenzen, z. B. in Cannes zusammen mit dem Festival del film Locarno. Empfänge im Rahmen der Festivals.

Kinos, Film-Clubs und Openairs in der Schweiz

Veranstaltungspartner der Kurzfilmnacht-Tour und Partner für den Kurzfilmverleih. SWISS FILMS ist Mitglied von Cinélibre, dem Schweizer Dachverband der nicht-kommerziellen Spielstellen und Filmclubs.

Organisation

SWISS FILMS verfügt über eine Geschäftsstelle im Zürcher Kinohaus an der Neugasse und ein Büro im Genfer Kulturzentrum Maison des Arts du Grütli.



Mitarbeitende von SWISS FILMS	Büro	%	Sprachen	Aufgabenbereiche
Micha Schiwow	ZH	100	D/F/e/it	Direktion
Maria Stergiou	ZH	100	D/GR/e/ff/it	Bereichsleiterin Vertriebsförderung
Francine Brücher	ZH	Mandat	F/D/e	Vertriebsförderung
Peter Da Rin	ZH	100	D/e/f	Vertriebsförderung
Simon Koenig	ZH	70	D/ff/e	Kurzfilmverantwortlicher
Sylvain Vaucher	GE	70	F/d/e	Kurzfilm & Media Relations
Sabina Brocal	ZH	60	D/SP/e/ff/it	Bereichsleiterin Events & Programme
Hanna Bruhin	ZH	80	D/e/ff/sp	Events & Programme
Laura Daniel	ZH	30*	D/E/ff/it/tsch	Events & Programme
Natalia Guecheva	ZH	Mandat	D/ff/e	Events & Programme
Lukas Keller	ZH	Mandat	D/e/f	Events & Programme
Marcel Müller	GE	80	F/d/e	Events & Programme
Ursula Hartenstein	ZH	70	D/e/ff/sp	Bereichsleiterin Information & Dokumentation
Edith Höhn	ZH	100	D/ff/e	Information & Dokumentation
Daliah Kohn	ZH	60	D/ff/e/it/sp	Information & Dokumentation
Clarissa Wojciechowski Senn	ZH	40	E/d/ff	Information & Dokumentation
Hans Hurni	ZH	50	D/ff/e	Finanzverantwortlicher

* plus 30% Geschäftsführung Filmakademie

Total 10 Vollzeitstellen und Mandate

SWISS FILMS bietet Zivildiensteinsätze an. In Zürich: Thomas Baumann von Januar bis April 2011, Jan Lüthi von April bis Juli 2011, Christoph Bocchetti von Juli 2011 bis Januar 2012. In Genf: Hadrien Gessler, Februar bis Juni 2011.

Praktikumsstellen offeriert SWISS FILMS in Zürich und in Genf: Pascal Herwehe von Januar 2011 bis Januar 2012, Evelyn Bolliger von November 2011 bis März 2012.

Finanzen

Ressourcen

Rund CHF 2.8 Millionen oder vier Fünftel der Mittel stellt der Bund SWISS FILMS im Rahmen der Leistungsvereinbarungen mit BAK und Pro Helvetia zur Verfügung. Zusätzliche öffentliche Gelder kommen von Kantonen und Gemeinden, welche auch die Kurzfilmnacht-Tour massgeblich mitfinanzieren. Der Pay-TV-Sender «Teleclub» lässt SWISS FILMS eine Konzessionsabgabe zufließen. Da es eine

Beanstandung der Berechnungsgrundlage dieser Zuwendung gibt, ist 2011 nur der Teilbetrag von CHF 150 000 ausbezahlt worden. Der sonstige Ertrag beinhaltet Entschädigungen für Leistungen, welche SWISS FILMS für Dritte erbringt. So beispielsweise die Geschäftsführung der Schweizer Filmakademie und den Festivalservice für Animationsfilme sowie die Koproduktionstreffen.

Ertrag	2009 CHF	%	2010 CHF	%	2011 CHF	%
Leistungsvereinbarung Pro Helvetia	1 396 984	36.5	1 380 000	39	1 380 000	40.5
Leistungsvereinbarung BAK	1 400 000	36.5	1 400 000	40	1 400 000	41.0
Total Leistungsvereinbarungen	2 796 984	73.0	2 780 000	79	2 780 000	81.5
Beiträge Kantone/Gemeinden/Private	47 179	1.0	41 979	1.0	42 979	1.0
Beitrag Teleclub	307 939	8.0	237 000	7.0	150 000	4.5
Total Zuwendungen	355 118	9.0	278 979	8.0	192 979	5.5
Exportförderung	252 589	6.5	0		0	
Beitrag Koproduktionstreffen	0		22 500	0.5	29 902	1.0
Beiträge Filmpreis	161 222	4.0	163 817	5.0	161 788	4.5
Beiträge Kurzfilmnächte	67 500	2.0	71 000	2.0	64 000	2.0
Beitrag Festivalservice Animationsfilm	0		15 000	0.5	15 000	0.5
Web-Relaunch	40 000	1.0	0		0	
Sonstiges	4 200		11 639	0.5	0	
Total Beiträge Aktivitäten	525 511	13.5	283 956	8.5	270 690	8.0
Sponsoring Filmtag	33 356	1.0	0		0	
Sponsoring Kurzfilmnächte	40 565	1.0	70 916	2.0	56 033	1.5
Total Sponsoring	73 921	2.0	70 916	2.0	56 033	1.5
Kurzfilmverleih	63 552	1.5	51 810	1.5	45 711	1.5
Kataloginserate	18 776	0.5	15 979		12 792	0.5
Rückerstattung TVA	11 039	0.5	9 294		8 637	
Zinsen/Sonstiges	3 175		37 617	1.0	53 927	1.5
Total Sonstiges	96 542	2.5	114 700	2.5	121 067	3.5
Total Ertrag	3 848 076	100	3 528 551	100	3 420 769	100

Unterstützung der Kantone, Städte und von Privaten

Kantone	CHF	Private	CHF
St. Gallen	3 000	Dr. Andreas Billeter	2 000
Zug	3 000	SSA	1 000
Schwyz	1 500	Walter Schoch	500
Fribourg	1 000		
Tessin	1 000	Total	42 979
Wallis	1 000		
Städte			
Genf	18 479		
Zürich	10 000		
Burgdorf	500		

Betriebsrechnung

Die Budgetwerte sind weitgehend eingehalten. Dem zusätzlichen Aufwand für die Kurzfilmnacht-Tour stehen erhöhte Erträge gegenüber. Geringfügige Überschreitungen betreffen die Entwicklung der Datenbanken, ein Herzstück der Aktivitäten, sowie das europäische Internetportal Cineuropa.org, wo SWISS FILMS nach dem Rückzug des BAK die Schweizer Finanzierung übernommen hat. Indem die Anschubfinanzierung eines «Portals des Schweizer Films» 2010 nicht zustande gekommen ist und auch nicht

als Ziel in die Kulturbotschaft des Bundes für die Jahre 2012–2015 aufgenommen wurde, sind die in diesem Bereich budgetierten Gelder für andere Dokumentations- und Informationszwecke verwendet worden. Dank organisatorisch gestrafften Abläufen kann der Aufwand für den Filmkatalog 2011 gegenüber dem Vorjahr erneut um 10% gesenkt werden. Mit 9.4 % des Gesamtbudgets liegt der administrative Aufwand unter dem Vorjahreswert (12%) und bleibt auf tiefem Niveau.

«Day is Done»
von Thomas Imbach



Betriebsrechnung (auf Vollkostenbasis)

Aufwand	2009 CHF	%	2010 CH	%	2011 CHF	%
Festivals	352 553		337 123		363 119	
Einladungen Delegierte	22 457		14 684		18 989	
Unterstützung Festivals I	121 969		101 810		124 512	
Unterstützung Festivals II	121 964		107 113		113 033	
Teilnahme Festivals d'Art	11 218		5 824		14 599	
Kauf Festivalkopien	155 796		130 972		114 230	
Präsenz Festivals	785 957	20	697 526	20.4	748 482	23
Herstellung Informationsträger	54 200		28 322		31 745	
Präsenz Film-/Fernsehmärkte	200 569		187 455		175 984	
Fonds Exportförderung	334 044		12 089		18 978	
Vertrieb	588 813	15	227 866	6.6	226 707	7
Teilnahme Vereinigungen	16 221		18 394		26 600	
Shooting Stars	15 339		1 156		5 209	
Koproduktionstreffen	0		15 643		24 127	
Informationstransfer/Beratungen	73 059		57 796		54 882	
Informationsbeschaffung/Visionierungen	44 493		51 681		47 728	
Koordination/Sitzungen	32 397		23 762		35 791	
Administration/Controlling	14 900		12 371		14 711	
Vernetzung	196 409	5	180 803	5.3	209 048	6.5
Total Vertriebsförderung	1 571 179	40	1 106 195	32.3	1 184 237	36.5
Eigene Programme	294 388		306 331		332 759	
Anfragen Programme	59 597		27 100		14 204	
Sonstige Programme	18 867		16 871		3 146	
Kauf Veranstaltungskopien	74 004		83 564		21 231	
Programme Ausland	446 856	11.5	433 866	12.7	371 340	11.5
Gesuche Filmprogramme	23 420		10 539		5 242	
Schweizer Filmpreis	239 110		211 892		207 277	
Schweizer Filmtag	141 348		0		0	
Kurzfilmnächte	169 537		204 275		170 257	
Informationstransfer/Beratungen	3 372		8 583		12 874	
Informationsbeschaffung/Visionierungen	23 785		31 204		37 543	
Koordination/Sitzungen	24 047		31 780		22 342	
Administration/Controlling	18 626		21 828		24 099	
Events Inland	643 245	16.5	520 101	15.2	479 634	14.7
Total Events + Programme	1 090 101	28	953 967	27.9	850 974	26.2
Entwicklung/Handling	93 521		98 484		194 463	
Software/Support	13 549		17 690		24 167	
Datenbanken	107 070	3	116 174	3.4	218 630	6.7
Monitoring	28 346		24 859		22 979	
Bücher/Zeitschriften	4 834		3 780		5 007	
Archivierung	10 852		10 955		0	
Medienarbeit	44 032	1	39 594	1.2	27 986	1
Entwicklung/Handling Site	87 082		186 945		35 803	
Entwicklung Portal	23 810		9 787		0	
Portal Cineuropa.org	19 444		19 368		31 669	
Internet	130 336	3.5	216 100	6.3	67 472	2
Filmkatalog	141 336		130 595		117 164	
Ciné-Portraits	64 590		13 371		21 437	
Übersetzungen	29 522		28 109		28 472	
Publikationen	35 265		32 386		40 664	
Ciné-Bulletin	11 621		16 311		21 127	
Informationstransfer/Beratungen	1 164		4 680		4 939	
Informationsbeschaffung/Visionierungen	10 314		7 011		6 253	
Koordination/Sitzungen	19 579		20 671		19 136	
Administration/Controlling	9 464		8 835		16 044	
Vermittlung	322 855	8.5	261 969	7.6	275 236	8.5
Total Information + Dokumentation	604 293	16	633 837	18.5	589 324	18.2

Aufwand	2009 CHF	%	2010 CH	%	2011 CHF	%
Erscheinungsbild	11 864		18 000		12 465	
Unternehmenswerbung	18 897		19 416		20 178	
Jahresbericht	24 141		26 149		28 491	
Pressearbeit	38 072		22 861		23 325	
Branchenkontakte	12 975		16 409		20 546	
Interne Kommunikation	21 611		11 060		2 509	
Total Kommunikation	127 560	3.5	113 895	3.3	107 514	3.3
Promotion	14 325		9 186		16 188	
Verleih	49 244		21 855		21 614	
E-Cinema	0		15 000		9 000	
Total Kurzfilm	63 569	1.5	46 041	1.3	46 802	1.4
Verwaltung Kopienfonds	62 986		44 843		47 751	
Transport/Rechte	2 266		4 314		5 353	
Videothek	11 152		6 775		5 818	
Service Animationsfilme	0		13 727		15 845	
Total Logistik	76 404	2	69 659	2	74 767	2.3
Miete/Nebenkosten	106 582		105 853		106 439	
Sachversicherungen	3 539		3 567		3 590	
Abschreibungen	0		107 230		18 757	
Infrastruktur	110 121	3	216 650	6.3	128 786	4
Postverkehr	19 035		17 549		14 574	
Telefongebühren	14 821		12 545		12 223	
Büromaterial	15 984		15 364		13 924	
Betrieb	49 840	1	45 458	1.3	40 721	1.3
Zivildienstesätze	32 279		39 672		40 262	
Aus-/Weiterbildung	20 161		14 427		16 345	
Organisationsentwicklung	2 917		17 841		2 283	
Sonstiges	7 995		8 617		10 718	
Personal	63 352	1.5	80 557	2.4	69 608	2.1
Rechnungswesen/Revision	67 910		65 528		64 410	
Zinsen/Spesen	1 398		976		650	
Finanzen	69 308	1.5	66 504	2	65 060	2
Total Administration	292 621	7	409 169	12	304 175	9.4
Führungsaufgaben	24 982		18 147		24 765	
Direktion	48 743		54 998		43 945	
Stiftungsrat	20 251		19 972		20 286	
Total Organisation	93 976	2	93 117	2.7	88 996	2.7
Total Aufwand	3 919 703	100	3 425 880	100	3 246 789	100
Vor-/Rückschlag	- 71 627		+ 102 671		+ 173 980	

Bilanz

Das Jahresergebnis 2011 der Stiftung SWISS FILMS schliesst mit einem Überschuss von knapp CHF 174 000 ab. Einerseits entspricht dieses positive Resultat einer strengen Budgetdisziplin und Einschränkung des Personalaufwands, andererseits waren die geplanten Neuanschaffungen der Kopien älterer Filme nicht möglich. Die Kosten für die mit dem digitalen Umbruch notwendig geworde-

ne Restaurierung und Überspielung auf DCP können in manchen Fällen weder die Rechteinhaber noch SWISS FILMS tragen.

Der Stiftungsrat beschliesst, den Vorschlag dem Stiftungskapital zuzuschlagen, welches mit nunmehr CHF 278 000 der empfohlenen Reserven von etwa 10% des Jahresbudgets entspricht.

Beat Achermann

Treuhand

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision
für das Geschäftsjahr 2011
an den Stiftungsrat der

Stiftung SWISS FILMS, Neugasse 6, 8005 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Stiftung SWISS FILMS für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

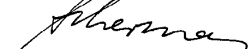
Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlurteile in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 5. April 2012

Beat Achermann Treuhand GmbH



Beat Achermann
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Jahresrechnung 2011

Rechnungswesen · Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung · Steuerberatung · Vermögensberatung · Vorsorgeberatung

Beat Achermann Treuhand GmbH
Pilatusstrasse 24
6003 Luzern

Telefon 041 220 02 02
Telefax 041 220 02 03
E-Mail achermann@swissonline.ch

Anhang

Schweizer Filme in den Hauptsektionen wichtiger internationaler Filmfestivals 2011

Stadt	Festivalname	Sektion	Kategorie	Film	Regie
Amsterdam	24th IDFA Int. Documentary Film Festival	Green Screen	Dokumentarfilm	Raising Resistance	Bettina Borgfeld, David Bernet
		Reflecting Images Panorama	Kurzfilm	Signs & Vibrations	Nalia Giovanoli
		IDFA Comp. for Student Documentary	Kurzfilm	L'ambassadeur & moi	Jan Czarlewski
		Reflecting Images Best of Fests	Dokumentarfilm	Carte Blanche	Alexandre Louis Daniel Goetschmann
		Reflecting Images Masters	Dokumentarfilm	Joschka und Herr Fischer	Pepe Danquart
		Reflecting Images Best of Fests	Dokumentarfilm	The Substance	Martin Witz
Annecy	35e Festival Int. du Film d'Animation	Compétition courts métrages	Animationsfilm	Der grosse Bruder	Jesús Pérez, Elisabeth Hüttermann
		Compétition courts métrages	Animationsfilm	Kapitän Hu	Basil Vogt
		Compétition courts métrages	Animationsfilm	Schlaf	Claudius Gentinetta, Frank Braun
		Compétition courts métrages	Animationsfilm	The Lost Town Of Switez	Kamil Polak
		Compétition films de commande	Animationsfilm	The City, Five Years Older	Dirk Koy
		Compétition films de fin d'études	Animationsfilm	Animal Kingdom	Nils Hedinger
		Compétition films de fin d'études	Animationsfilm	Baka!!	Immanuel Wagner
		Compétition films de fin d'études	Animationsfilm	Fischmädchen	Julia Maria Imhoof
		Compétition films de fin d'études	Animationsfilm	Heimatland	L. Arnold, A. Schneider, M. Portmann, F. Friedli
		Compétition films de fin d'études	Animationsfilm	Xicht	Cornelius M. Heinzer
Aspen	20th Aspen Shortsfest	International Competition	Kurzfilm	Kwa Heri Mandima	Robert-Jan Lacombe
		International Competition	Kurzfilm	Le miroir	Ramon & Pedro
		International Competition	Kurzfilm	Yuri Lennon's Landing On Alpha 46	Anthony Vouardoux
Baden	Fantoche 9. Int. Festival für Animationsfilm	Int. und Schweizer Wettbewerb	Animationsfilm	Bon voyage	Fabio Friedli
		Int. und Schweizer Wettbewerb	Animationsfilm	Kapitän Hu	Basil Vogt
		Int. und Schweizer Wettbewerb	Animationsfilm	Romance	Georges Schwizgebel
Berlin FIAPF 1	61. Internationale Filmfestspiele Berlin	Berlinale Wettbewerb	Spielfilm	The Turin Horse	Béla Tarr
		Berlinale Shorts	Kurzfilm	Stick Climbing	Daniel Zimmermann
		Berlinale Shorts	Animationsfilm	The Lost Town Of Switez	Kamil Polak
	26. Panorama Berlin		Spielfilm	Off Beat	Jan Gassmann
	41. Internationales Forum		Dokumentarfilm	Day Is Done	Thomas Imbach
	10. Perspektive Deutsches Kino		Dokumentarfilm	Kampf der Königinnen	Nicolas Steiner
	Berlinale Generation	Wettbewerb Generation 14plus	Dokumentarfilm	Mit dem Bauch durch die Wand	Anka Schmid
Bilbao FIAPF 4	53 ZINEBI Festival int. de cine documental y cortometrajes	Wettbewerb Generation Kplus	Animationsfilm	Der grosse Bruder	Jesús Pérez, Elisabeth Hüttermann
		Concorso internacional	Animationsfilm	Romance	Georges Schwizgebel
Buenos Aires	13° Festival Int. de Cine Independente	Competicion Cine del Futuro	Dokumentarfilm	Day Is Done	Thomas Imbach
		Panorama	Spielfilm	Silberwald	Christine Repond

Schweizer Filme in den Hauptsektionen wichtiger internationaler Filmfestivals 2011

Stadt	Festivalname	Sektion	Kategorie	Film	Regie	
Busan FIAPF 2	16th Busan International Film Festival	New Currents	Spielfilm	Ici... ou là-bas?	Siu Pham	
		Wide Angle	Dokumentarfilm	Carte Blanche	Heidi Specogna	
		World Cinema	Dokumentarfilm	Los pasos dobles	Isaki Lacuesta	
		World Cinema	Spielfilm	Mangrove	Frédéric Choffat, Julie Gilbert	
		World Cinema	Spielfilm	Manipulation	Pascal Verdosci	
		World Cinema	Spielfilm	Summer Games	Rolando Colla	
		World Cinema	Spielfilm	Un été brûlant	Philippe Garrel	
Cannes FIAPF 1	43e Quinzaine des Réalisateurs Cannes	Longs métrages	Spielfilm	Corpo celeste	Alice Rohrwacher	
		Courts métrages	Kurzfilm	Nuvm (Le poisson lune)	Basil Da Cunha	
		Cannes ACID	Dokumentarfilm	Goodnight Nobody	Jacqueline Zünd	
Chicago	47th Chicago International Film Festival	World Cinema	Spielfilm	The Turin Horse	Béla Tarr	
		Shorts 7: Thruth To Be Told Competition	Kurzfilm	Kwa Heri Mandima	Robert-Jan Lacombe	
		World Cinema Black Perspectives	Dokumentarfilm	Los pasos dobles	Isaki Lacuesta	
		Docufest Competition	Dokumentarfilm	Day Is Done	Thomas Imbach	
		World Cinema Reel Woman	Spielfilm	Corpo celeste	Alice Rohrwacher	
		Compétition internationale	Kurzfilm	Ich bin's Helmut	Nicolas Steiner	
Clermont-Ferrand	33e Festival international du court métrage	Compétition internationale	Kurzfilm	Kwa Heri Mandima	Robert-Jan Lacombe	
		Compétition internationale	Kurzfilm	Traiettorie invisibili	Luc Walpoth	
		Compétition internationale	Kurzfilm	Yuri Lennon's Landing On Alpha 46	Anthony Vouardoux	
		Compétition Labo	Kurzfilm	Man In A Room	Rafael Palacio Illingworth	
		Compétition Labo	Animationsfilm	Schlaf	Claudius Gentina, Frank Braun	
		Compétition internationale	Kurzfilm	Schlaf	Claudius Gentina, Frank Braun	
Firenze	52 Festival dei Popoli Firenze	Concorso int. corto metraggi	Kurzfilm	L'ambassadeur & moi	Jan Czarlewski	
		Concorso int. lungo metraggi	Dokumentarfilm	Vol spécial	Fernand Melgar	
		Selezione ufficiale fuori concorso	Dokumentarfilm	The Substance	Martin Witz	
			Dokumentarfilm	Darwin	Nick Brandestini	
Hof	45. Internationale Hofer Filmtage		Spielfilm	Dating Lanzelot	Oliver Rihs	
			Spielfilm	Der böse Onkel	Urs Odermatt	
			Spielfilm	Mangrove	Frédéric Choffat, Julie Gilbert	
			Spielfilm	Mary & Johnny	Samuel Schwarz, Julian Grünthal	
			Spielfilm	Summer Games	Rolando Colla	
			Spielfilm	Töte mich	Emily Atef	
			Spielfilm	The Turin Horse	Béla Tarr	
Hong Kong	35th Hong Kong International Film Festival	Masters & Auteurs Masterclass	Spielfilm	The Turin Horse	Béla Tarr	
		Competition	Kurzfilm	Yuri Lennon's Landing On Alpha 46	Anthony Vouardoux	
		Another View	Spielfilm	Corpo celeste	Alice Rohrwacher	
Karlovy Vary FIAPF 1	46th International Filmfestival	Documentary Films in Competition	Dokumentarfilm	Darwin	Nick Brandestini	
		Horizons	Spielfilm	The Turin Horse	Béla Tarr	
		Deconstruction Programme	Kurzfilm	Emozioniere	Simon Baumann, Andreas Pfiffner	
Kiev FIAPF 2	41st Kyiv International Film Festival Molodist	Deconstruction Programme	Animationsfilm	Schlaf	Claudius Gentina, Frank Braun	
		Festival of Festivals	Spielfilm	The Turin Horse	Béla Tarr	
		International Competition	Spielfilm	La petite chambre	Stéphanie Chuat, Véronique Reymond	
		International Short Films Competition	Animationsfilm	La fille & le chasseur	Jadwiga Kowalska	
		International Student Film Competition	Kurzfilm	Dürä..!	Quinn Reimann, Rolf Lang	

Schweizer Filme in den Hauptsektionen wichtiger internationaler Filmfestivals 2011

Stadt	Festivalname	Sektion	Kategorie	Film	Regie
Krakau FIAPF 4	51st Cracow Film Festival	Film Festivals Award Winners (out of Compet.)	Animationsfilm	Schlaf	Claudius Gentina, Frank Braun
		International Documentary Competition	Dokumentarfilm	My Reincarnation	Jennifer Fox
		International Short Film Competition	Kurzfilm	Ich	David Fonjallaz
		International Short Film Competition	Kurzfilm	Yuri Lennon's Landing On Alpha 46	Anthony Vouardoux
		National Competition	Animationsfilm	The Lost Town Of Switez	Kamil Polak
Leipzig	54. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm	Deutscher Wettbewerb Dokumentarfilm	Dokumentarfilm	Carte Blanche	Heidi Specogna
		Doc Alliance	Dokumentarfilm	Sira - Wenn der Halbmond spricht	Sandra Gysi, Ahmed Abdel Mohsen
		Int. Nachwuchswettbewerb Dokumentarfilm	Dokumentarfilm	Bouton	Res Balzli
		Int. Programm Dokumentarfilm	Dokumentarfilm	Arme Seelen	Edwin Beeler
		Int. Programm Dokumentarfilm	Dokumentarfilm	Scoala Noastra	Mona Nicoara, Miruna Coca-Cozma
		Int. Programm Dokumentarfilm	Dokumentarfilm	The Substance	Martin Witz
		Int. Wettbewerb Animationsfilm	Animationsfilm	Kapitän Hu	Basil Vogt
		Int. Wettbewerb Animationsfilm	Animationsfilm	Partition	E. Berra, S. Lang-Rinderspacher, D. Hess
		Int. Wettbewerb Animationsfilm	Animationsfilm	Romance	Georges Schwizgebel
		Int. Wettbewerb Dokumentarfilm	Dokumentarfilm	Vol spécial	Fernand Melgar
		Internationales Programm	Animationsfilm	La fille & le chasseur	Jadwiga Kowalska
Locarno FIAPF 1	64° Festival del film Locarno	Compétition Cinéastes du Présent	Dokumentarfilm	The Substance	Martin Witz
		Compétition internationale	Spielfilm	Abrir puertas y ventanas	Milagros Mumenthaler
		Compétition internationale	Spielfilm	Mangrove	Frédéric Choffat, Julie Gilbert
		Compétition internationale	Dokumentarfilm	Vol spécial	Fernand Melgar
		Piazza Grande	Spielfilm	Hell	Tim Fehlbaum
		Piazza Grande	Animationsfilm	Romance	Georges Schwizgebel
London FIAPF 3	55th BFI London Film Festival	Cinema Europa	Spielfilm	Corpo celeste	Alice Rohrwacher
		World Cinema	Spielfilm	Abrir puertas y ventanas	Milagros Mumenthaler
Los Angeles FIAPF 2	25th AFI Los Angeles Int. Film Festival	World Cinema	Dokumentarfilm	Darwin	Nick Brandestini
		World Cinema	Spielfilm	Carré blanc	Jean-Baptiste Léonetti
Mar del Plata FIAPF 1	26. Festival Internacional de Cine	World Cinema	Spielfilm	The Turin Horse	Béla Tarr
Montréal FIAPF 1	35e Festival des films du monde Montréal	Competition	Spielfilm	Abrir puertas y ventanas	Milagros Mumenthaler
		Compétitions courts métrages	Animationsfilm	Romance	Georges Schwizgebel
		Documentaires du monde	Kurzfilm	Marcel Ophüls et Jean-Luc Godard, la rencontre de St-Gervais	Frédéric Choffat, Vincent Lowy
		Regards sur les cinémas du monde	Kurzfilm	Down This Road	Vinz Feller
		Regards sur les cinémas du monde	Spielfilm	Golakani Kirkuk (I fiori di Kirkuk)	Fariborz Kamkari
		Regards sur les cinémas du monde	Kurzfilm	La mort est dans le champ	Patrick Chappatte, Marco Dellamula
		Regards sur les cinémas du monde	Spielfilm	La scuola è finita	Valerio Jalongò
Moskau FIAPF 1	33rd Moscow International Film Festival	Atelier	Dokumentarfilm	Erich Maria Remarque, Marlene Dietrich, Paulette Goddard	Victor Tognola

Schweizer Filme in den Hauptsektionen wichtiger internationaler Filmfestivals 2011

Stadt	Festivalname	Sektion	Kategorie	Film	Regie
Namur FIAPF 2	26e Festival int. du film francophone	Compétition internationale	Kurzfilm	<i>La vie facile</i>	Julien Rouyet
		Hors compétition «Regards du présent»	Kurzfilm	<i>Angela</i>	David Maye
		Hors compétition «Regards du présent»	Animationsfilm	<i>La fille & le chasseur</i>	Jadwiga Kowalska
		Regards du Présent	Spielfilm	<i>Opération Casablanca</i>	Laurent Nègre
New York	10th Tribeca Film Festival	Shorts in Competition: Narrative	Kurzfilm	<i>Down This Road</i>	Vinz Feller
		Shorts in Competition: Narrative	Animationsfilm	<i>Schlaf</i>	Claudius Gentinetta, Frank Braun
		World Documentary Competition	Dokumentarfilm	<i>Scoala Noastra</i>	Mona Nicoara, Miruna Coca-Cozma
New York	49th New York Film Festival	Main Slate	Spielfilm	<i>Corpo celeste</i>	Alice Rohrwacher
		Main Slate	Spielfilm	<i>The Turin Horse</i>	Béla Tarr
		Views from the Avant-Garde	Kurzfilm	<i>Villatalla</i>	Jeannette Muñoz
Nyon	17e Festival Visions du Réel	Compétition int. Courts Métrages	Kurzfilm	<i>La mort est dans le champ</i>	Patrick Chappatte, Marco Dellamula
		Compétition int. Courts Métrages	Kurzfilm	<i>Edmund in Knezevac</i>	Luka Popadic
		Compétition int. Longs Métrages	Dokumentarfilm	<i>Sira – Wenn der Halbmond spricht</i>	Sandra Gysi, Ahmed Abdel Mohsen
		Compétition int. Moyens Métrages	Kurzfilm	<i>Le ciel en bataille</i>	Rachid B.
Oberhausen FIAPF 4	57. Internationale Kurzfilmtage	International Competition	Kurzfilm	<i>Je suis né un jour de printemps</i>	Claudia Dessolis
		Kinder- und Jugendfilmwettbewerb	Kurzfilm	<i>Schub auf Maximum</i>	Rolf Hellat
		International Competition	Kurzfilm	<i>She Wolf</i>	Riccardo Bernasconi, Francesca Reverdito
Ottawa	35th Ottawa Int. Animation Festival	Graduation Competition	Animationsfilm	<i>Animal Kingdom</i>	Nils Hedinger
		International Showcase	Animationsfilm	<i>Gipfel-Gig</i>	Lukas Egger, Bernhard Bamert
		International Showcase	Animationsfilm	<i>La fille & le chasseur</i>	Jadwiga Kowalska
		Narrative Competition	Animationsfilm	<i>Romance</i>	Georges Schwizgebel
		Shorts for Kids Competition	Animationsfilm	<i>Der grosse Bruder</i>	Jesús Pérez, Elisabeth Hüttermann
		Student Showcase	Animationsfilm	<i>Na Cidade</i>	Delia Hess
		Undergraduate Competition	Animationsfilm	<i>Partition</i>	E. Berra, S. Lang-Rinderspacher, D. Hess
Paris	33e Festival Cinéma du Réel	Compétition int., Premiers Films	Dokumentarfilm	<i>Eine ruhige Jacke</i>	Ramón Giger
		Compétition int. Courts Métrages	Kurzfilm	<i>I cani abbaiano</i>	Michele Pennetta
		Compétition int. Courts Métrages	Kurzfilm	<i>La terre tremble</i>	Vania Aillon
Park City	27th Sundance Film Festival	World Cinema Documentary Competition	Dokumentarfilm	<i>An African Election</i>	Jarret Merz
Rotterdam	40th International Film Festival Rotterdam	Bright Future	Spielfilm	<i>Hinter diesen Bergen</i>	Michael Krummenacher
		Bright Future	Dokumentarfilm	<i>Imagine, The Sky</i>	Brigitte Uttar Kornetzky
		Spectrum	Spielfilm	<i>Aurora</i>	Cristi Puiu
		Spectrum	Spielfilm	<i>Film Socialisme</i>	Jean-Luc Godard
		Spectrum	Spielfilm	<i>Songs Of Love And Hate</i>	Katalin Gödrös
		Spectrum Shorts	Kurzfilm	<i>Angela</i>	David Maye
		Spectrum Shorts	Kurzfilm	<i>Mak</i>	Géraldine Zosso
San Francisco	54th San Francisco Int. Film Festival	World Cinema	Spielfilm	<i>Aurora</i>	Cristi Puiu
		New Directors	Spielfilm	<i>Le quattro volte</i>	Michelangelo Frammartino
San Sebastian FIAPF 1	59. Festival internacional de Cine	Official Selection	Dokumentarfilm	<i>Los pasos dobles</i>	Isaki Lacuesta
		Horizonte Latinos	Spielfilm	<i>Abrir puertas y ventanas</i>	Milagros Mumenthaler

Schweizer Filme in den Hauptsektionen wichtiger internationaler Filmfestivals 2011

Stadt	Festivalname	Sektion	Kategorie	Film	Regie
Sao Paulo	35a Mostra Internacional del Cinema de Sao Paulo	International Perspective	Dokumentarfilm	<i>God No Say So</i>	Brigitte Uttar Kornetzky
		International Perspective	Spielfilm	<i>Golakani Kirkuk (I fiori di Kirkuk)</i>	Fariborz Kamkari
		International Perspective	Spielfilm	<i>Summer Games</i>	Rolando Colla
Shanghai FIAPF 1	14th Shanghai International Film Festival	International Panorama	Spielfilm	<i>Lo más importante de la vida es no haber muerto</i>	P. Martín Torrado, M. Recuenco, O. Pictet
		Mobile SIFF Competition Animation	Animationsfilm	<i>Kapitän Hu</i>	Basil Vogt
		Mobile SIFF Competition Animation	Animationsfilm	<i>Schlaf</i>	Claudius Gentinetta, Frank Braun
		Mobile SIFF Competition Feature Film	Kurzfilm	<i>Le miroir</i>	Ramon & Pedro
		Mobile SIFF Competition People's Choice	Kurzfilm	<i>Lester</i>	Pascal Forney
Toronto FIAPF 3	36th TIFF Toronto International Film Festival	Masters	Spielfilm	<i>The Turin Horse</i>	Béla Tarr
		Vanguard	Spielfilm	<i>Carré blanc</i>	Jean-Baptiste Léonetti
		Discovery	Spielfilm	<i>Summer Games</i>	Rolando Colla
		Contemporary World Cinema	Spielfilm	<i>L'hiver dernier</i>	John Shank
		Special Presentations	Spielfilm	<i>Un été brûlant</i>	Philippe Garrel
		Discovery	Spielfilm	<i>Abrir puertas y ventanas</i>	Milagros Mumenthaler
Toronto	18th Hot Docs Int. Documentary Festival	Next	Dokumentarfilm	<i>Sira - Wenn der Halbmond spricht</i>	Sandra Gysi, Ahmed Abdel Mohsen
		International Spectrum	Kurzfilm	<i>Kwa Heri Mandima</i>	Robert-Jan Lacombe
		Special Presentations	Dokumentarfilm	<i>My Reincarnation</i>	Jennifer Fox
		Canadian Spectrum	Dokumentarfilm	<i>The Guantanamo Trap</i>	Thomas Selim Wallner
Venezia FIAPF 1	68. Mostra Int. d'Arte Cinematografica	Concorso internazionale	Spielfilm	<i>Un été brûlant</i>	Philippe Garrel
		Fuori Concorso	Spielfilm	<i>Summer Games</i>	Rolando Colla
		Giornate degli autori	Spielfilm	<i>L'hiver dernier</i>	John Shank
		Orizzonti	Dokumentarfilm	<i>Amore carne</i>	Pippo Delbono
		Orizzonti	Kurzfilm	<i>Dialogischer Abrieb</i>	Yves Netzhammer
Warschau FIAPF 1	27th Warsaw Film Festival	Special Screenings	Spielfilm	<i>Hell</i>	Tim Fehlbaum
		The World Today	Spielfilm	<i>Golakani Kirkuk (I fiori di Kirkuk)</i>	Fariborz Kamkari
		The World Today	Dokumentarfilm	<i>Imagine, The Sky</i>	Brigitte Uttar Kornetzky
		The World Today	Dokumentarfilm	<i>Seniors Rocking</i>	Ruedi Gerber
		The World Today	Spielfilm	<i>Summer Games</i>	Rolando Colla
Wien FIAPF 3	Viennale		Spielfilm	<i>Abrir puertas y ventanas</i>	Milagros Mumenthaler
Yamagata	12th Int. Documentary Film Festival	International Competition	Dokumentarfilm	<i>Day Is Done</i>	Thomas Imbach
		International Competition	Dokumentarfilm	<i>Die Frau mit den 5 Elefanten</i>	Vadim Jendreyko

Kat. FIAPF (Fédération internationale des associations de producteurs de films) www.fiapf.org

- 1 Competitive Feature Film Festivals
- 2 Competitive Specialized Feature Film Festivals
- 3 Non Competitive Feature Film Festivals
- 4 Documentary & Short Film Festivals

Diese Liste berücksichtigt nur ausgewählte Festivals und Sektionen.
Festivalauswahl entspricht den Vorjahren.

Quelle: SWISS FILMS

Auszeichnungen an internationalen Festivals und Events 2011

Film	Regie	Kategorie	Stadt	Festivalname / Event	Auszeichnung	Wert	in CHF
«10»	Jean-Laurent Chautems	Kurzfilm	La Rochelle	13e Festival de la Fiction TV La Rochelle	Prix meilleure série francophone de prime time		
180°	Cihan Inan	Spielfilm	Ourense	16 festival de cine internacional Ourense	«Cidade de A Coruña» Award for Best Screenplay	EUR 2 000	2 400
			Saarbrücken	32. Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken	Lobende Erwähnung der Jury		
			Bruxelles	Silver Horse Awards Bruxelles	Beste Regie – Silver Horse Awards		
À quoi tu joues	Jean Guillaume Sonnier	Kurzfilm	Locarno	64° Festival del film Locarno	Premio Action Light for the Best Swiss Newcomer		41 000 für technische Ausstattung
Abrir puertas y ventanas	Milagros Mumenthaler	Spielfilm	Valdivia	18° Festival internacional de Cine Valdivia	Special Mention of the Jury		
			Mar del Plata	26. Festival Internacional de Cine de Mar del Plata	Astor de Oro a la Mejor Pelicula		
			Mar del Plata	26. Festival Internacional de Cine de Mar del Plata	Astor de Plata a la Mejor Dirección		
			Locarno	64° Festival del film Locarno	Mention spéciale de la Jury Oecumenique		
			Locarno	64° Festival del film Locarno	Mention spéciale du Jury des Jeunes		
			Locarno	64° Festival del film Locarno	Pardo d'Oro		90 000
			Locarno	64° Festival del film Locarno	Pardo per la miglior interpretazione femminile		
			Locarno	64° Festival del film Locarno	Prix FIPRESCI		
			Havana	33° Festival internacional del nuevo cine latinoamericano	Segundo Premio Coral		
			Paraty	4° Festival internacional de Cinema de Paraty	New Vision Award		
Acht Blumen	Timo von Gunten	Kurzfilm	Luzern	1st Lucerne International Film Festival	Best Swiss Film		
Amourette	Maja Gehrig	Animationsfilm	Bergamo	X Festival internazionale del Cinema d'Arte Bergamo	Premio speciale per l'originalità		
An African Election	Jarreth Merz	Dokumentarfilm	Roma	10th Roma Independent Film Festival	New Vision Award		
			Nyon	17e Visions du Réel Festival int. de cinéma Nyon	Prix du Public de la ville de Nyon		5 000
			Atlanta	Atlanta Film Festival	Grand Jury Award		
Baka!!	Immanuel Wagner	Animationsfilm	Lille	11e Festival international du court métrage	Meilleure animation	EUR 1 500	1 840
			Poznan	4th Animator Int. Animated Film Festival Poznan	2nd Award – «The Silver Pegasus Award» – National Audiovisual Institute Award	PLN 30 000	8 670
			Ljubljana	8. International Animation Film Festival Animateka	Special Mention by the Student Jury		
Bam Tchak	Marie-Elsa Sgualdo	Kurzfilm	Zürich	35. Schweizer Jugendfilmtage	1. Preis «Springender Panter» Filmschulen (bis 30 Jahre)		
			Bern	9. Internationales Kurzfilmfestival Shnit	Swiss Award (Swiss Made Competition)		5 000
Bodmers Reise	Luke Gasser	Dokumentarfilm	Green Bay	Green Bay Film Festival	Best Documentary		
Bon voyage	Fabio Friedli	Animationsfilm	Winterthur	15. Internationale Kurzfilmtage Winterthur	Bester Schweizer Film		8 000
			Winterthur	15. Internationale Kurzfilmtage Winterthur	Preis für den besten Schulfilm		5 000
			Baden	Fantoché 9. Int. Festival für Animationsfilm Baden	Best Swiss (Swiss Competition)		7 000
			Baden	Fantoché 9. Int. Festival für Animationsfilm Baden	Publikumspreis (International Competition)		5 000
Borderline	Dustin Rees	Animationsfilm	Baden	Fantoché 9. Int. Festival für Animationsfilm Baden	Publikumspreis (Swiss Competition)		2 000
Bouton	Res Balzli	Dokumentarfilm	Montréal	14e RIDM Rencontres Int. du documentaire Montréal	Prix du Public		
Bunong Guu Oh	Tommi Mendel	Dokumentarfilm	Boltana	Espiello IX. Mostra de Dcoumental Etnografico	Premio Espiello Rechira for Best Research Work	EUR 800	1 000
Carte Blanche	Heidi Specogna	Dokumentarfilm	Duisburg	35. Duisburger Filmwoche	3SAT-Dokumentarfilmpreis für den besten deutschsprachigen Dokumentarfilm	EUR 6 000	7 200
Chasse à l'âne	Maria Nicollier	Kurzfilm	Genève	17e Cinéma Tous Ecrans	2e Prix courts métrages suisses		3 000
			London	London UK Film Festival	Best Short Film		

Auszeichnungen an internationalen Festivals und Events 2011

Film	Regie	Kategorie	Stadt	Festivalname / Event	Auszeichnung	Wert	in CHF
Cleveland Versus Wall Street	Jean-Stéphane Bron	Dokumentarfilm	Paris	36e Cérémonie des César Paris	César du Meilleur Documentaire (Nomination)		
			Solothurn	46. Solothurner Filmtage	Prix de Soleure		60 000
			Lisboa	8th International Independent Film Festival Lisboa	Amnesty International Award	EUR 1 250	1 560
			Lisboa	8th International Independent Film Festival Lisboa	Public Award for Best Long Feature Film	EUR 2 000	2 500
Con la licencia de Dios	Simona Canonica	Kurzfilm	Nyon	17e Visions du Réel Festival international de cinéma Nyon	Prix Loterie Romande section Premiers Pas		2 500
			Lisboa	9th doclisboa Festival internacional de cinema documental	Best International Short Film Award	EUR 2 500	3 050
Corpo celeste	Alice Rohrwacher	Spielfilm	Gorizia	30° Premio Internazionale alla Migliore Sceneggiatura Cinematografica Gorizia	Premio Internazionale alla Migliore Sceneggiatura Cinematografica		
Danny Boy	Marek Skrobecki	Animationsfilm	Madrid	14. La Boca del lobo Int. Short Film Festival	Mejor corto animación internacional	EUR 1 000	1 220
			Lille	27e Festival du Cinéma Européen de Lille	Prix Animation		
			Espinho	35th Festival internacional de cinema de animação	Audience Award		
			Intragna	4. Film Festival Centovalli	Menzione speciale della Giuria		
			Montecatini	62. Mostra internazionale del cortometraggio	Premio per la migliore opera della mostra (Airone d'oro)	EUR 1 500	1 800
			Montecatini	62. Mostra internazionale del cortometraggio	Premio Pinocchio Fondazione colodi per la migliore opera di animazione		
			Malaga	21st Festival Internacional de Cine Fantástico Malaga	Mejor Cortometraje de Animación (Audience Award)		
			Malaga	21st Festival Internacional de Cine Fantástico Malaga	Mejor Cortometraje de Animación (Official Jury)	EUR 3 000	3 700
Darwin	Nick Brandestini	Dokumentarfilm	Tel Aviv	13th docaviv Tel Aviv Int. Documentary Film Festival	Special Mention		
			Sonoma	14th Sonoma International Film Festival	Festival Favorite Award		
			Austin	18th Austin Film Festival	Best Documentary Award		
			Zürich	7. Zurich Film Festival	Golden Eye for Best German Language Documentary		20 000
			Missoula	Big Sky Documentary Film Festival Missoula	Big Sky Award, Artistic Vision		
Dati sensibili	Olmo Cerri	Animationsfilm	Lugano	2. Festival Int. del Cortometraggio «Corto Helvetico al Femminile»	Menzione speciale		
Day Is Done	Thomas Imbach	Dokumentarfilm	Warsaw	8th Planete Doc Film Festival Warsaw	Honorable Mention of Millenium Award Jury		
Dead Bones	Olivier Beguin	Kurzfilm	Orvieto	2nd Fantasy Horror Award	Best Short Movie		
Der grosse Bruder	Jesús Pérez, Elisabeth Hüttermann	Animationsfilm	Montevideo	20th DIVERCINE Festival Int. de Cine para niños y jóvenes	Best Animation Short Film		
			Montevideo	20th DIVERCINE Festival Int. de Cine para niños y jóvenes	Best Divercine Short Film		
			Montevideo	20th DIVERCINE Festival Int. de Cine para niños y jóvenes	Children's Audience Award		
			Ottawa	35th Ottawa International Animation Festival	Best Short Animation Made for Children		
			Chicago	Chicago International Children's Film Festival	My First Movie Prize - Best Film for Ages 2-5		
Der kleinere Raum	Nina Wehrle, Cristobal Leon Dooner	Animationsfilm	Genève	6e Festival international du film d'animation Animatou	Mention spéciale (compétition internationale)		
Der Sandmann	Peter Luisi	Spielfilm	Jackson	12th Crossroads Film Festival	Best Narrative Feature		
			Breckenridge	31st Breckenridge Festival of Film	Best Actor		
			Breckenridge	31st Breckenridge Festival of Film	Best Comedy		
			Breckenridge	31st Breckenridge Festival of Film	Best Director		
			Breckenridge	31st Breckenridge Festival of Film	Best Screenplay		
			Saarbrücken	32. Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken	Publikumspreis	EUR 3 000	3 600

Auszeichnungen an internationalen Festivals und Events 2011

Film	Regie	Kategorie	Stadt	Festivalname / Event	Auszeichnung	Wert	in CHF
			Colorado Springs	4th Indie Spirit Film Festival Colorado Springs	Best Feature Film		
			Amherst	5th Annual Buffalo Niagara Film Festival	Best Leading Actor		
			Amherst	5th Annual Buffalo Niagara Film Festival	Best Supporting Actress		
			Myrtle Beach	6th Myrtle Beach International Film Festival	Best Feature Film		
			Myrtle Beach	6th Myrtle Beach International Film Festival	Best Foreign Language Film		
			Myrtle Beach	6th Myrtle Beach International Film Festival	Best Leading Actor		
			Wilmington	Cape Fear International Film Festival	Best Feature Film		
			Hawthorne	Hoboken International Film Festival	Best Director		
			Brunswick	New Jersey International Film Festival	Best Feature Film		
			Riverside	Riverside International Film Festival	Best Feature Filme		
			Seattle	Seattle's True Independent Film Festival	Best Feature Film		
Die Frau mit den 5 Elefanten	Vadim Jendreyko	Dokumentarfilm	Yamagata	12th Yamagata International Documentary Film Festival	Award of Excellence		3 000
			Yamagata	12th Yamagata International Documentary Film Festival	Citizen's Prize		
Die Hölle im Paradies	Frank Garbely	Dokumentarfilm	Moskau	International Film & TV Festival of Detective Films Moscow	2nd Prize		
Die Seilbahn	Claudius Gentinetta, Frank Braun	Animationsfilm	San Rafael	41st Annual Marin County Int. Festival of Short Film and Video	Best Animated Award	USD 250	225
Down This Road	Vinz Feller	Kurzfilm	Jersey City	30th Black Maria + Video Film Festival	Stellar Award of the Best Fiction		
			Honolulu	Honolulu Film Awards	Jury Prize		
Eine ruhige Jacke	Ramön Giger	Dokumentarfilm	Nyon	17e Visions du Réel Festival international de cinéma Nyon	Mention spéciale du Jury Regard Neuf		
			Nyon	17e Visions du Réel Festival international de cinéma Nyon	Mention spéciale Jury Cinéma Suisse		
			Paris	33e Cinéma du Réel Festival int. de films documentaires Paris	Mention spéciale du Jury Premiers Films		
Emozioniere	Simon Baumann, Andreas Pfiffner	Kurzfilm	Wien	8. Vienna Independent Shorts	Special Mention (International Competition Fiction and Documentary)		
Employé du mois	Olivier Beguin	Kurzfilm	Neuchâtel	11th Neuchâtel International Fantastic Film Festival	Prix Taurus Studio à l'innovation		3 000 Postproduktion Ton
			Seattle	3rd Maelstrom International Fantastic Film Festival	Best Fantasy Short (Audience Award)		
Evermore	Philip Hofmänner	Animationsfilm	Neuchâtel	11th Neuchâtel International Fantastic Film Festival	Prix H.R. Giger «Narcisse du meilleur court métrage suisse» – Prix SSA/Suissimage		8 000
			Neuchâtel	11th Neuchâtel International Fantastic Film Festival	Prix Taurus Studio du meilleur film		3 000 Postproduktion Ton
Familiensache	Sarah Horst	Kurzfilm	Lugano	2. Festival Int. del Cortometraggio «Corto Helvetico al Femminile»	Premio della Giuria		
			St. Petersburg	7th Open Cinema International Short and Animation Film Festival	Best non-fiction film		
Fix Me	Raed Andoni	Dokumentarfilm	Buenos Aires	13° Buenos Aires Festival Internacional de Cine Independente	Premio Competencia Derecho Humanos		
Fliegende Fische	Güzin Kar	Spielfilm	Saarbrücken	32. Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken	Preis des saarländischen Ministerpräsidenten	EUR 5 500	6 600
For A Fistful Of Snow	Julien Ezri	Animationsfilm	Honolulu	Honolulu Film Awards	Best Animation		
Gipfel-Gig	Lukas Egger, Bernhard Bamert	Animationsfilm	Solothurn	46. Solothurner Filmtage	Prix du Public SSA/Suissimage		7 000

Auszeichnungen an internationalen Festivals und Events 2011

Film	Regie	Kategorie	Stadt	Festivalname / Event	Auszeichnung	Wert	in CHF
Goodnight Nobody	Jacqueline Zünd	Dokumentarfilm	Créteil	33e Festival International de Films de Femmes Créteil	Prix Anna Politovskaia – Meilleur long métrage documentaire	EUR 1 500	1 800
			Gilching	5. Fünf Seen Film Festival	Dokumentarfilmpreis		
			Warsaw	8th Planete Doc Film Festival Warsaw	Cinematography Award	EUR 4 000	4 800
			Sebastopol	Sebastopol Documentary Film Festival	Grand Jury Award		
Gypaetus Helveticus	Marcel Barelli	Animationsfilm	Autrans	28e Festival International du Film de Montagne Autrans	Prix du meilleur film d'animation		
Halbschlaf	Johannes Hartmann	Kurzfilm	Zürich	35. Schweizer Jugendfilmtage	3. Preis Filme von Jugendlichen (bis 25 Jahre)		
			Zürich	35. Schweizer Jugendfilmtage	3. Preis freie Produktionen (20-25 Jahre)		
Handschlag	Gregor Frei	Kurzfilm	Bienne	7e Festival du Film Français d'Helvétie Bienne	Prix du Forum du Bilinguisme		2 000
Harumi	Ghislaine Heger	Kurzfilm	Campulung Muscel	15th Document Art Int. Film Festival on Art, Ecology & Tourism	Special Mention for Film on Art		
Heimatland	L. Arnold, A. Schneider, M. Portmann, F. Friedli	Animationsfilm	Nenzing	26. Filmfestival Alpine in Nenzing	Publikumspreis Goldenes Einhorn		
			Berlin	European Young CIVIS Media Prize	European Young CIVIS Media Prize	EUR 5 000	6 170
Hell	Tim Fehlbaum	Spielfilm	München	29. Filmfest München	Förderpreis Deutscher Film		
			Sitges	44. Festival Internacional de Cinema Fantàstic de Catalunya	Best Cinematography Award		
			Sitges	44. Festival Internacional de Cinema Fantàstic de Catalunya	Special Mention		
			Nürnberg	Fantasy Filmfest Nürnberg	Publikumspreis 2011 Flesh Blood Award		
HN – Hermann Nitsch	Daniela Ambrosoli	Dokumentarfilm	Beverly Hills	11th Beverly Hills Film Festival	Audience Choice Award – Best Documentary		
Hoselupf	This Lüscher	Dokumentarfilm	Milano	29th Milano International Ficts Festival Sport Movies & TV	Mention d'Honneur		
Hugo Koblet – Pédaleur de charme	Daniel von Aarburg	Spielfilm	Barcelona	BCN Sports Films Barcelona International FICTS Festival	First Prize		
Hüllen	Maria Müller	Dokumentarfilm	Saarbrücken	32. Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken	Lobende Erwähnung der Jury		
I ovo je Beograd	Corina Schwingruber Ilic	Kurzfilm	Köln	Filmplus – Forum für Filmschnitt und Montagekunst	Förderpreis Schnitt für Rolf Hellat		
Ich	David Fonjallaz	Kurzfilm	Riga	2ANNAS International Short Film Festival	Special Mention		
Ich bin's Helmut	Nicolas Steiner	Kurzfilm	Pontenure	10th Concorso Film Festival	Miglior Opera prima	EUR 250	300
			Bergamo	11. Cortopote Short Film Festival	Menzione (Fiction)		
			Kaohsiung	11th Kaohsiung Film Festival	Best Fiction Award	USD 3 000	2 700
			Landshut	12. Landshuter Kurzfilmfestival	Kurzfilmpreis	EUR 3 000	3 875
			Tokyo	13th Short Shorts Film Festival Tokyo	Best Short Award (International Competition)	YEN 600 000	6 200
			Tokyo	13th Short Shorts Film Festival Tokyo	Grand Prix		
			Nijmegen	Go Short – International Short Film Festival Nijmegen	Jury's special mention (Breaking Shorts Student Competition)		
Il nuovo sud dell'Italia	Pino Esposito	Dokumentarfilm	Verona	17th San Gio Video Festival Verona	Premio Miglior Documentario		
Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen	Hajo Schomerus	Dokumentarfilm	Berlin	Preis der deutschen Filmkritik	Preis der deutschen Filmkritik Bester Dokumentarfilm		
Impunity	Juan José Lozano, Hollman Morris	Dokumentarfilm	Toulouse	23e Rencontres des cinémas d'Amérique Latine	Prix SIGNIS du documentaire		
			Genève	9e Festival International du film sur les droits humains	Mention spéciale		
			Den Haag	Movies That Matter Festival	Camera Justitia Award – Silver Butterfly		
			Santiago de Chile	15° FIDOCs Festival Int. Documentales Santiago de Chile	Public Award		
Kalash	Gaël Métroz	Dokumentarfilm	Rovereto	XXII Rassegna Int. del Cinema Archeologico Rovereto	Premio pubblico sezione Archeologia e società		

Auszeichnungen an internationalen Festivals und Events 2011

Film	Regie	Kategorie	Stadt	Festivalname / Event	Auszeichnung	Wert	in CHF		
Kampf der Königinnen	Nicolas Steiner	Dokumentarfilm	Eberswalde	8. Internationales Filmfest Eberswalde	Bester Internationaler Wettbewerb Dokumentarfilm	EUR 2 500	3 000		
Kapitän Hu	Basil Vogt	Animationsfilm	Montréal	Les 10es sommets du cinéma d'animation de Montréal	Mention spéciale				
Kuubo	Adrian Flückiger, Claudia Röthlin	Animationsfilm	Teplice	10th Annual International Festival of Animated Films	Special mention in the category Commercials and jingles				
			Bucharest	6th Anim'est International Animation Film Festival	Best Advertising Award				
Kwa Heri Mandima	Robert-Jan Lacombe	Kurzfilm	Palm Springs	17th Palm Springs International ShortFest	Best Student Documentary Short Award				
			Aspen	20th Aspen Shortsfest	Best Documentary	USD 2 500	2 240		
			Milano	21st International Exhibition of Video and Cinema Beyond	Under 35 Prize				
			Sao Paulo	22nd Sao Paulo International Short Film Festival	Audience Choice – Top 10 International short films				
			Zürich	35. Schweizer Jugendfilmtage	Spezial Preis Filmschulen (bis 30 Jahre)				
			Chicago	47th Chicago International Film Festival	Gold Plaque for Best Student Short (Documentary)				
			Lviv	4th International Festival of Short Films Wiz-Art	Audience Choice				
			Recife	4th Janela Internacional de Cinema do Recife	Best Image of the International Competition				
			Tabor, Desinic	9th International Short Film Festival	Best Documentary	EUR 250	300		
			Tabor, Desinic	9th International Short Film Festival	Grand Prix	EUR 1 000	1 200		
			Belo Horizonte	8th Fluxus International Film Festival on the Internet	Best Film by the Official Jury				
			Gonfreville l'Orcher	12e Festival Européen du Cinéma Gonfreville l'Orcher	Prix du public du meilleur court métrage				
			La Cité du pétrole	Marc Wolfensberger	Dokumentarfilm	Washington D.C.	19th Environment Film Festival Washington D.C.	Polly Krakora award for artistry in film	
La fille & le chasseur	Jadwiga Kowalska	Animationsfilm				Vaux-en-Velin	11e Festival du Film Court francophone	Prix G.R.A.C.	
						Santiago de Chile	19th Festival Chileno Int. del Cortometraje de Santiago	Segundo Premio Animación Internacional	
						Larissa	19th Mediterranean Festival of New Film Makers – Larissa	Special Mention (International Competition)	
						Anvers	23rd European Youth Film Festival of Flanders	Best Short Film by the Children's jury (Anvers and Bruges)	
						Kiev	41st Kyiv International Film Festival Molodist	Special Mention by the International Jury	
La forêt	Lionel Rupp	Kurzfilm	Lisboa	8th Int. Independant Film Festival Lisboa	Special Mention (International Competition)				
La petite chambre	Stéphanie Chuat, Véronique Reymond	Spielfilm	Setubal	27. Festroia Festival Int. de Cinema Setubal	Best Actress – Silver Dolphin: Florence Loiret Caille				
			Setubal	27. Festroia Festival Int. de Cinema Setubal	SIGNIS Prize				
			Annonay	28e Festival International du Premier Film d'Annonay	Prix du Public				
			Kiev	41st Kyiv International Film Festival Molodist	Ecumenical Jury Prize for Best Feature Film				
			Gilching	5. Fünf Seen Film Festival	Fünf Seen Filmpreis				
			Averme	17e Festival Jean Carmet	Prix d'interprétation masculine	500			
La vuelta	Marius Portmann	Animationsfilm	Luzern	1st Lucerne International Film Festival	Best Animated Movie				
L'ambassadeur & moi	Jan Czarlewski	Kurzfilm	Firenze	52 Festival dei Popoli Firenze	Menzione speciale				
			Locarno	64° Festival del film Locarno	Pardino d'oro (Concorso nazionale)	10 000			
			Locarno	64° Festival del film Locarno	Prix «Cinema e Gioventù» du meilleur court métrage CH – Pardi di domani	1 500			
L'amour à trois têtes	Elsa Lévy	Kurzfilm	Saint Ouen	6e Festival du film de famille de Saint Ouen	Prix du jury				
			Saint Ouen	6e Festival du film de famille de Saint Ouen	Prix du public				

Auszeichnungen an internationalen Festivals und Events 2011

Film	Regie	Kategorie	Stadt	Festivalname / Event	Auszeichnung	Wert	in CHF
Land Of The Heads	Claude Barras, Cédric Louis	Anima-tionsfilm	La Bourboule	9e Festival de Cinéma Jeunes Publics du Massif du Sancy	Prix du Jury professionnel (catégorie Films à partir de 12 ans)		
Länger leben	Lorenz Keiser, Jean-Luc Wey	Spielfilm	Hollywood	The Hollywood Reel Independent Film Festival	Best Editing: Thomas Gerber		
			Hollywood	The Hollywood Reel Independent Film Festival	Honorable Mention – Best Comedic Performance: Mathias Gnädinger		
L'artigiano glaciale	Alberto Meroni	Kurzfilm	Banská Bystrica - Zvolen	17th Int. Environmental Film Festival Banská Bystrica	Best Documentary Award		
			Asolo	30th Asolo Art Film Festival	Miglior film nella sezione Armonia e territorio		
Las Pelotas	Chris Niemeyer	Kurzfilm	Vaulx-en-Velin	11e Festival du Film Court francophone	Prix du meilleur scénario	EUR 800	1 040
Laterarius	Marina Rosset	Anima-tionsfilm	Paris	13e Festival International des Très Courts	Prix de la Gazette de Montpellier (Compétition Paroles de femmes)		
Le carrousel atomique	Xavier Ducry	Anima-tionsfilm	Baden	Fantoché 9. Int. Festival für Animationsfilm Baden	Special Mention (Swiss Competition)		
Le ciel en bataille	Rachid B.	Kurzfilm	Salina	5th Salina DocFest	Menzione Speciale		
Le début de la fin	Jean-François Vercasson	Kurzfilm	Winterthur	15. Internationale Kurzfilmtage Winterthur	Kamera Preis (Schweizer Wettbewerb): Gabriel Lobos		8 000 Materialkosten
			Locarno	64° Festival del film Locarno	Prix «Cinema e Gioventù» Mention spéciale – Pardi di domani		
Le deuil de la cigogne joyeuse	Eileen Hofer	Kurzfilm	Kalamazoo	10th Annual Francophone Film Festival of Kalamazoo	Golden Kazoo (Audience Award)	USD 500	450
Le miroir	Ramon & Pedro	Kurzfilm	Shanghai	14th Shanghai International Film Festival	Best Creative Idea Award (SIFF Mobile Competition)	USD 1 500	1 270
			Vernon	3e Festival international de cinéma de Vernon	Prix du meilleur court métrage international (ex aequo)		
			Reykjavik	4th Couch Fest Films	Bronze Couch Award	USD 250	225
			Genève	7th Geneva International Short Film Festival, Ecran Mobile	Prix du Public		
Le quattro volte	Michelangelo Frammartino	Spielfilm	Montevideo	29° Festival Cinematografico int. del Uruguay Montevideo	Mención FIPRESCI		
			Montevideo	29° Festival Cinematografico int. del Uruguay Montevideo	Premio Mejor Pelicula de Ficción del Festival		
			Tétouan	17e Festival international du cinéma méditerranéen de Tétouan	Prix pour la première oeuvre	MAD 25 000	2 700
			Genève	17e Cinéma Tous Ecrans-Festival int. du cinéma et de télévision	Reflet d'Or du meilleur court métrage suisse		3 000
Le tombeau des filles	Carmen Jaquier	Kurzfilm	Locarno	64° Festival del film Locarno	Pardino d'argento (Concorso nazionale)		5 000
			Genève	17e Cinéma Tous Ecrans-Festival int. du cinéma et de télévision	Reflet d'Or du meilleur court métrage suisse		3 000
Les grands garçons	Pascal Gravat	Kurzfilm	Aix-en-Provence	29e Festival Tous Courts	Prix du Jury des Enfants (programmes scolaires)		
Les lessiveuses	Yamina Zoutat	Kurzfilm	Nyon	17e Visions du Réel Festival international de cinéma Nyon	Prix Création Société Suisse des Auteurs (SSA) / Suissimage		10 000
Les mécréants	Mohcine Besri	Spielfilm	Carthage	Journées Cinématographiques de Carthage	Prix TV5 Monde Work in Progress		
Les saisons de Marie-Thérèse Chappaz	Frédéric Florey	Dokumen-tarfilm	Penedès	1st Most Penedès Wine and Cava Film Festival	Millor treball documental		
Little Fighters	Ivana Lalovic	Kurzfilm	Ourense	16 festival de cine int. Ourense	Mención Especial del Jurado		
			Zürich	35. Schweizer Jugendfilmtage	3. Preis Filmschulen (bis 30 Jahre)		
			Zürich	35. Schweizer Jugendfilmtage	Blindspot Preis Audiode-skription		
			Zürich	35. Schweizer Jugendfilmtage	Publikumspreis Filmschulen (bis 30 Jahre)		
L'eau qui fait tourner la roue	Jean-François Amiguet	Kurzfilm	Moskau	14th Int. Festival of Mountaineering and Adventure Films «Vertical»	Best Camera (Special Prize of the Festival)		
Logged In	Joshua Schaub, Stephanie Cuérel	Kurzfilm	Baden	Fantoché 9. Int. Festival für Animationsfilm Baden	High Swiss Risk Award		3 500
Los pasos dobles	Isaki Lacuesta	Dokumen-tarfilm	San Sebastian	59. Festival internacional de Cine San Sebastian	Golden Shell Award for Best Film		

Auszeichnungen an internationalen Festivals und Events 2011

Film	Regie	Kategorie	Stadt	Festivalname / Event	Auszeichnung	Wert	in CHF
Mak	Géraldine Zosso	Kurzfilm	Angers	23e Festival Premiers Plans d'Angers	Mention spéciale «Films d'écoles européens»		
Man In A Room	Rafael Palacio Illingworth	Kurzfilm	Pontenure	10th Concorso Film Festival	Vincitore Giuria Giovani		
Maye et fils	David Maye	Kurzfilm	Arbois	18e Festival Int. des Films & Photographies sur la Vigne et le Vin	Mention spéciale émotion		
			Penedès	1st Most Penedès Wine and Cava Film Festival	Gran Premi del jurat		
Messies, ein schönes Chaos	Ulrich Grossenbacher	Dokumentarfilm	Locarno	64° Festival del film Locarno	Prix SRG SSR Semaine de la Critique		
Miramare	Michaela Müller	Animationsfilm	Izmir	1st International Izmir Animation Festival	Special Jury Award		
			Wien	Tricky Women Festival	Dreimonatiges Arbeitsstipendium des «Artist in Residence» Programms		
Moving Forest	Niccolò Castelli	Kurzfilm	Campulung Muscel	15th Document Art Int. Film Festival on Art, Ecology and Tourism	Award for Best Ecological Documentary (ex aequo)		
Nomad's Land	Gaël Métroz	Dokumentarfilm	Eberswalde	8. Internationales Filmfest Eberswalde	Publikumspreis Int. Wettbewerb Dokumentarfilm	EUR 1 000	1 200
			St. Etienne	Festival du film curieux voyageurs	Grand Prix		
Particules	Kristina Wagenbauer	Kurzfilm	Intragna	4. Film Festival Centovalli	Premio del Pubblico		500
			Intragna	4. Film Festival Centovalli	Premio Spazio Ticino		500
Partition	E. Berra, S. Lang-Rinderspacher, D. Hess	Animationsfilm	Forli	8th Sediciorto International Film Festival Forli	Best Film Anima and Lab Animation Film (ex aequo)	EUR 250	300
Pinprick	Daniel Young	Spielfilm	Houston	44th WorldFest Houston International Film Festival	Best REMI Award for Best Editing: Jann Lüdin		
			Houston	44th WorldFest Houston International Film Festival	Grand REMI Award for Best Foreign Film		
			Houston	44th WorldFest Houston International Film Festival	Grand REMI Award for Best Theatrical Feature		
Por amor	Isabelle Stüssi	Dokumentarfilm	Soria	II Mujerdoc Int. Documentary Film Festival On Gender Soria	Special Mention of the Jury		
Prémices	Pao Paixao	Kurzfilm	Bolzano	43rd Bolzano Short Film Festival	Best Film	EUR 1 100	1 350
			St. Petersburg	7th Open Cinema Int. Short and Animation Film Festival	Main Prize of Parallel Competition «No Anesthesia» nomination		
Raising Resistance	Bettina Borgfeld, David Bernet	Dokumentarfilm	Nyon	17e Visions du Réel Festival Int. de cinéma Nyon	Prix SRG SSR idée suisse		10 000
Regeneration	Aurelio Buchwalder	Kurzfilm	Malesco	12th Malescorto International Short Film Festival	Best Documentary (Documentation Territory Category)	EUR 1 000	1 200
			Wiesbaden	24. exground filmfest Wiesbaden	1- Preis Intervideo Nachwuchspreis Dokumentarfilm	EUR 500	625
Romance	Georges Schwizgebel	Animationsfilm	Genève	6e Festival international du film d'animation Animatou	Prix du Public (compétition suisse)		3 000
			Genève	6e Festival international du film d'animation Animatou	Prix Taurus Studio de la meilleure bande sonore (compétition suisse)		
			Changzhou	8. China Int. Animation and Digital Arts Festival (CICDAF)	Jury Special Prize (Short Film Competition Category)		
			Baden	Fantoche 9. Int. Festival für Animationsfilm Baden	Special Mention (Swiss Competition)		
Romans d'ados – 1-4 Collection	Béatrice Bakhti	Dokumentarfilm	Sichuan	11th Sichuan TV Festival	Grand Prize Gold Panda Award for Best Documentary		
Ronaldo	Jan Mettler, Jan-Eric Mack	Kurzfilm	Solothurn	46. Solothurner Filmtage	Schweiz, Nachwuchspreis SUSSIMAGE/SSA		10 000
			Berlin	8. Internationales Fussballfilmfestival «11 mm»	Silber Preis in der Kategorie Kurzfilm		
			Varese	8th Festival di cortometraggi Cortisonici	Special Mention		
Satte Farben vor Schwarz	Sophie Heldman	Spielfilm	Moscow	9th Int. Debut Film Festival «Spirit of Fire» Khanty-Mansi	Prize of The Russian Film Critic's Guild		
Schlaf	Claudius Gentinetta, Frank Braun	Animationsfilm	Teplice	10th Annual International Festival of Animated Films	Main Prize in the category Short Films under 5 Minutes	EUR 1 000	1 285
			Banja Luka	5th Kratkofil International Short Film Festival	Best Experimental Film Award		
			Banská Bystrica	Barbakan Festival	Best Animation Film		

Auszeichnungen an internationalen Festivals und Events 2011

Film	Regie	Kategorie	Stadt	Festivalname / Event	Auszeichnung	Wert	in CHF
Schub auf Maximum	Rolf Hellat	Kurzfilm	Puerto Rico	9th Cinefiesta Puerto Rico Int. Short Film Festival	Premio del Público Internacional		
			Puerto Rico	9th Cinefiesta Puerto Rico Int. Short Film Festival	Premio Especial del Jurado Internacional	USD 1 000	780
Scoala Noastra	Mona Nicoara, Miruna Coca-Cozma	Dokumentarfilm	Washington	9th Silverdocs AFI/Discovery Documentary Film Festival Washington	Sterling Award for Best US Feature	USD 5 000	4 170
Sennentuntschi	Michael Steiner	Spielfilm	Torino	11th Tohorror Film Fest Torino	Best Feature Film		
Shouting Secrets	Korinna Sehringer	Spielfilm	San Francisco	36th American Indian Film Festival	Best Actor Award		
			San Francisco	36th American Indian Film Festival	Best Film Award		
			San Francisco	36th American Indian Film Festival	Best Supporting Actor Award		
Silberwald	Christine Repond	Spielfilm	Schwerin	20. Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern Schwerin	NDR-Regiepreis	EUR 5 000	6 000
			Valencia	26° Festival Internacional de Cine Cinema Jove Valencia	Special Mention of the Jury		
			Saarbrücken	32. Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken	Interfilmpreis	EUR 1 500	1 800
			München	München Starter Filmpreis	Starter Filmpreis der Landeshauptstadt München	EUR 6 000	7 200
			Gonfreville l'Orcher	12e Festival Européen du Cinéma Gonfreville l'Orcher	Prix du jury Presse pour le meilleur long métrage		
Syracuse	Syracuse International Film Festival	Judges Citation: Best Cinematography					
Sinestesia	Erik Bernasconi	Spielfilm	Selb	34. Int. Grenzland-Filmtage Selb	Publikumspreis für den besten Spielfilm		
Sira – Wenn der Halbmond spricht	Sandra Gysi, Ahmed Abdel Mohsen	Dokumentarfilm	Innsbruck	20. Internationales Filmfestival Innsbruck	Dokumentarfilmpreis	EUR 1 500	1 800
Sommervögel	Paul Riniker	Spielfilm	Solothurn	46. Solothurner Filmtage	Prix du Public		20 000
Songs Of Love And Hate	Katalin Gödrös	Spielfilm	Saarbrücken	32. Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken	Nachwuchsdarstellerpreis: Sarah Horvath	EUR 3 000	3 600
Space Tourists	Christian Frei	Dokumentarfilm	Valtournenche	14th Cervino Cine Mountain International Mountain Film Festival	Grand Prize of the Grand Prize	EUR 2 000	2 500
Stationspiraten	Michael Schaerer	Spielfilm	Emden	22. Internationales Filmfest Emden	AOK Filmpreise: Michael Schaerer	EUR 5 000	6 000
			Emden	22. Internationales Filmfest Emden	Bernhard Wicki Preis – 3. Preis	EUR 2 000	2 400
			Emden	22. Internationales Filmfest Emden	Ezetera Filmpreis: Scherwin Amini	EUR 2 500	3 000
			Saarbrücken	32. Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken	Preis der Schülerjury	EUR 2 500	3 000
Störfaktor	Manuel Wiedemann	Kurzfilm	Zürich	35. Schweizer Jugendfilmtage	2. Preis Filmschulen (bis 30 Jahre)		
The Destroyed Room	Jonas Meier, Mike Raths	Kurzfilm	Solothurn	46. Solothurner Filmtage	Prix SWISSPERFORM du Jury (Meilleur clip suisse, Sound & Stories)		5 000
The Guantanamo Trap	Thomas Selim Wallner	Dokumentarfilm	Toronto	18th Hot Docs Canadian Int. Documentary Festival Toronto	Special Jury Prize Canadian Feature		
The Lost Town Of Switez	Kamil Polak	Animationsfilm	Sichuan	11th Sichuan TV Festival	Best Visual Effects		
			Las Palmas	12. Festival Int. de Cine de Las Palmas de Gran Canaria	Premio al Mejor Cortometraje	EUR 8 000	10 400
			Roma	15th Cartoons on the Bay, Pulcinella Awards, Portofino	Pulcinella Award Best Short Film		
			Palm Springs	17th Palm Springs Int. ShortFest	Best Animation Short Award	USD 2 000	1 670
			St. Petersburg	21. «Message to Man» Int. Film Festival St. Petersburg	Best Animated Film Award	USD 2 000	1 800
			Annecy	35e Annecy Festival Int. du Film d'Animation	Prix «Jean-Luc Xiberras» de la première oeuvre		
The Rising Sun	Fabian Kimoto	Dokumentarfilm	Hollywood	Los Angeles Cinema Festival of Hollywood	Award of Merit		
			Amsterdam	Cinedans Dance on Screen Amsterdam	Dioraphte Encouragement Award	EUR 2 000	2 500

Auszeichnungen an internationalen Festivals und Events 2011

Film	Regie	Kategorie	Stadt	Festivalname / Event	Auszeichnung	Wert	in CHF
The Sound Of Insects	Peter Liechti	Dokumentarfilm	Astoria	Cinema Eye Award New York	Cinema Eye Award for Outstanding Achievement in Original Music Score by Norbert Möslang		
The Turin Horse	Béla Tarr	Spielfilm	Berlin	61. Internationale Filmfestspiele Berlin	Grosser Preis der Jury – Silberner Bär		
Tirages en série	Kevin Haefelin	Kurzfilm	Bryan	9th Red Wasp Film Festival	Red Wasp Audience Favorite Award		
Tous les jours la nuit	Jean-Claude Wicky	Dokumentarfilm	Campulung Muscel	15th Document Art Int. Festival on Art, Ecology and Tourism	Award for Best Cinematography		
Traiettorie invisibili	Luc Walpoth	Kurzfilm	Paris	18e Festival international Train Metro & Cinéma	Mention spéciale du jury		
			Tanger	9e Festival du Court Métrage Méditerranéen de Tanger	Prix de la jeunesse		
Trinkler	Marie-Catherine Theiler	Kurzfilm	Nice	11e Festival du court métrage de Nice	Prix Expérience	EUR 500	610
Ultima donna	Tristan Aymon	Kurzfilm	Alès	29e Festival Cinéma d'Alès	Grand Prix du Jury	EUR 2 000	2 600
			Alès	29e Festival Cinéma d'Alès	Mention spéciale du Jury étudiants		
			Padova	5. River Film Festival	Best Film School		
Unter Wasser atmen	Stefan Muggli, Andri Hinnen	Dokumentarfilm	Zürich	7. Zurich Film Festival	Audience Award		
Vol spécial	Fernand Melgar	Dokumentarfilm	Locarno	64° Festival del film Locarno	Premier Prix du Jury des jeunes		6 000
			Locarno	64° Festival del film Locarno	Prix du Jury Oecuménique		20 000
			Bruxelles	Festival des Libertés Bruxelles	Mention spéciale du Jury		
			Bruxelles	Festival des Libertés Bruxelles	Mention spéciale Fédération int. des droits de l'homme		
			Moncton	25e Festival International du Cinéma Francophone en Acadie	Grand Prix du meilleur documentaire		
			Warsaw	11th Watch Docs Human Rights Int. Film Festival Warsaw	Grand Prix		
Why Does The Flippin Remote Still Not Work?	Sabine Haerri	Kurzfilm	Zürich	Videoex Int. Experimental-film und Videofestival Zürich	Erster Preis (Schweizer Wettbewerb)		
Wolves	Rafael Sommerhalder	Animationsfilm	Bratislava	4th International Student Film Festival Early Melons	Best Animation Award		
Yuri Lennon's Landing On Alpha 46	Anthony Vouardoux	Kurzfilm	Lille	11e Festival international du court métrage	Meilleure fiction	EUR 1 500	1 840
			Wiesbaden	17. Murnau Kurzfilmpreis	Murnau Kurzfilmpreis	EUR 2 000	2 545
			Nancy	17th Aye Aye Film Festival	Prix du Jury des jeunes européens	EUR 111	134
			Aspen	20th Aspen Shortsfest	Special Jury Recognition		
			St. Louis	20th St. Louis International Film Festival	Best International Short		
			Dresden	23. Filmfest Dresden	Goldener Reiter der Jugendjury (Deutscher Wettbewerb)	EUR 2 000	2 565
			Miami	28th Miami International Film Festival	Audience Award for the Best Short Film		
			Miami	28th Miami International Film Festival	Honorable Mention (Shorts Competition)		
			Shenzhen	2nd China International KingBonn New Media Shorts Award	Best Kingbonn Short Award	CNY 300 000	40 600
			Clermont-Ferrand	33e Festival international du court métrage	Prix des Médiathèques	EUR 1500	1 968
			Sapporo	6th Sapporo Short Fest	Best Editing		
			Traverse City	7th Traverse City Film Festival	Best Sound Design in a Short Film		
			Salento	8th International Short Film Festival Fatizze	Best Short Film – Liliana Appiano Forni Prize		900
Total							598 337

Quelle: SWISS FILMS

Filmprogramme 2011

Asien

CHINA

Yunfest-Yunnan Multi Culture Visual Festival, Kunming

Focus on Swiss Documentaries		
Die Frau mit den 5 Elefanten	Vadim Jendreyko	Dokumentarfilm
EXIT, le droit de mourir	Fernand Melgar	Dokumentarfilm
Hans im Glück	Peter Liechti	Dokumentarfilm
Ombres	Edna Politi	Dokumentarfilm
Romans d'ados 1-4	Béatrice Bakhti	Dokumentarfilm
The House In The Park	Hercli Bundi	Dokumentarfilm

May Festival: CCD-Workstation, Beijing

Filmmaker in Focus: Anka Schmid		
Die Reise zur Südsee	Anka Schmid	Animation
Found Footage I - IX	Anka Schmid	Experimental
Herzens-Freude	Anka Schmid	Animation
Hierig-Heutig	Anka Schmid	Experimental
Isa Hesse-Rabinovitch	Anka Schmid	Dokumentarfilm
Labyrinth-Projektionen	Anka Schmid	Experimental
Magic Matterhorn	Anka Schmid	Dokumentarfilm
Mit dem Bauch durch die Wand	Anka Schmid	Dokumentarfilm
Rondo Industrial	Anka Schmid	Experimental
Shake Hands	Anka Schmid	Experimental
Techqua Ikachi, Land - Mein Leben	James Danaqumptewa, Anka Schmid, Agnes Barmettler	Dokumentarfilm

Crossing Festival: CCD-Workstation, Beijing

Filmmaker in Focus: Béatrice Bakhti		
Romans d'ados 1-4	Béatrice Bakhti	Dokumentarfilm

INDIEN

17th Kolkata Film Festival 2011

Focus Switzerland: Mountains and More		
180°	Cihan Inan	Spielfilm
Coeur animal	Séverine Cornamusaz	Spielfilm
Der grosse Kater	Wolfgang Panzer	Spielfilm
Der Sandmann	Peter Luisi	Spielfilm
Home	Ursula Meier	Spielfilm
La petite chambre	Stéphanie Chuat, Véronique Reymond	Spielfilm
Satte Farben vor Schwarz	Sophie Heldmann	Spielfilm
Sennentuntschi	Michael Steiner	Spielfilm
Tandoori Love	Oliver Paulus	Spielfilm
Tannöd	Bettina Oberli	Spielfilm

ISRAEL

Cinémathèque Holon

Spécial: Isabelle Favez		
Amourette	Maja Gehrig	Animation
Banquise	Claude Barras, Cédric Louis	Animation
Casa lunatica	Andrej Zolotuchin, Beatrice Jäggi, David Pfluger, Elena Madrid, Gilbert Lordong, Isabelle Favez, Marcel Hobi	Animation
Chrigi	Anja Kofmel	Animation
Circuit marine	Isabelle Favez	Animation
Die Seilbahn	Claudius Gentinetta, Frank Braun	Animation
Feu sacré	Zoltán Horváth	Animation
Flowerpots	Rafael Sommerhalder	Animation

Heimatland	L. Arnold, A. Schneider, M. Portmann, F. Friedli	Animation
Jeu	Georges Schwizgebel	Animation
La main de l'ours	Marina Rosset	Animation
Land Of The Heads	Claude Barras, Cédric Louis	Animation
Les Voltigeurs	Isabelle Favez	Animation
Miramare	Michaela Müller	Animation
Replay	Isabelle Favez	Animation
Schlaf	Claudius Gentinetta, Frank Braun	Animation
Signalis	Adrian Flückiger	Animation
Tarte aux pommes	Isabelle Favez	Animation
Tôt ou tard	Jadwiga Kowalska	Animation
Valise	Isabelle Favez	Animation

Lateinamerika

ARGENTINIEN

BAFICI: Buenos Aires Festival de Cine Independiente

Focus on Thomas Imbach and Daniel Schmid		
Aisheen	Nicolas Wadimoff	Dokumentarfilm
Daniel Schmid - Le chat qui pense	Benny Jaberg, Pascal Hofmann	Dokumentarfilm
Day Is Done	Thomas Imbach	Dokumentarfilm
Déetective	Jean-Luc Godard	Spielfilm
Deux fois cinquante ans de cinéma français	Jean-Luc Godard, Anne-Marie Miéville	Dokumentarfilm
Film Socialisme	Jean-Luc Godard	Spielfilm
Fix Me	Raed Andoni	Dokumentarfilm
Happiness Is a Warm Gun	Thomas Imbach	Spielfilm
Hécate	Daniel Schmid	Spielfilm
Hors Saison	Daniel Schmid	Spielfilm
I Was A Swiss Banker	Thomas Imbach	Spielfilm
Il Bacio di Tosca	Daniel Schmid	Dokumentarfilm
Je vous salue Marie	Jean-Luc Godard	Spielfilm
Jenatsch	Daniel Schmid	Spielfilm
La Paloma	Daniel Schmid	Spielfilm
Le livre de Marie	Anne-Marie Miéville	Spielfilm
Lenz	Thomas Imbach	Spielfilm
Les amateurs 1912-1931	Daniel Schmid	Spielfilm
Notre dame de la croisette	Daniel Schmid	Dokumentarfilm
Novembre	Abel Davoine	Dokumentarfilm
Passion	Jean-Luc Godard	Spielfilm
Silberwald	Christine Repond	Spielfilm
Well Done	Thomas Imbach	Dokumentarfilm

Cinematca Argentina, Buenos Aires

Homenaje a Alain Tanner		
Charles mort ou vif	Alain Tanner	Spielfilm
Dans la ville blanche	Alain Tanner	Spielfilm
Fourbi	Alain Tanner	Spielfilm
Je pense à Alain Tanner	Jacob Berger	Dokumentarfilm
Jonas et Lila à demain	Alain Tanner	Spielfilm
Jonas qui aura 25 ans en l'an 2000	Alain Tanner	Spielfilm
La Salamandre	Alain Tanner	Spielfilm
La vallée fantôme	Alain Tanner	Spielfilm
Le journal de Lady M.	Alain Tanner	Spielfilm
Les hommes du port	Alain Tanner	Dokumentarfilm
Light Years Away	Alain Tanner	Spielfilm
Messidor	Alain Tanner	Spielfilm
Nice Time	Alain Tanner, Claude Goretta	Dokumentarfilm
Paul s'en va	Alain Tanner	Spielfilm
Requiem	Alain Tanner	Spielfilm
Une flamme dans mon coeur	Alain Tanner	Spielfilm

Filmprogramme 2011

docBsAs: Muestra doc Buenos Aires

Perspectiva suiza		
Cleveland Versus Wall Street	Jean-Stéphane Bron	Dokumentarfilm
Eine ruhige Jacke	Ramòn Giger	Dokumentarfilm
Les lessiveuses	Yamina Zoutat	Dokumentarfilm
Prud'hommes	Stéphane Goël	Dokumentarfilm

BRASILIEN

Brazilian Association «3moinhos produções», Rio de Janeiro, São Paulo

Além das Fronteiras: O Cinema Suíço		
Comme des voleurs	Lionel Baier	Spielfilm
Complices	Frédéric Mermoud	Spielfilm
Dans la ville blanche	Alain Tanner	Spielfilm
Des épaules solides	Ursula Meier	Spielfilm
Home	Ursula Meier	Spielfilm
Je pense à Alain Tanner	Jacob Berger	Dokumentarfilm
Jonas qui aura 25 ans en l'an 2000	Alain Tanner	Spielfilm
La Dentellière	Claude Goretta	Spielfilm
La Salamandre	Alain Tanner	Spielfilm
La vraie vie est ailleurs	Frédéric Choffat	Spielfilm
Le milieu du monde	Alain Tanner	Spielfilm
Les petites fugues	Yves Yersin	Spielfilm
L'Invitation	Claude Goretta	Spielfilm
Pas douce	Jeanne Waltz	Spielfilm
Repérages	Michel Soutter	Spielfilm
Un autre homme	Lionel Baier	Spielfilm

CHILE

FIDOCs – Festival Internacional de Documentales, Santiago de Chile

Hommage à Richard Dindo		
Charlotte, vie ou théâtre	Richard Dindo	Dokumentarfilm
Ernesto «Che» Guevara: Le journal de Bolivie	Richard Dindo	Dokumentarfilm
Gauguin à Tahiti et aux Marquises	Richard Dindo	Dokumentarfilm
Grüningers Fall	Richard Dindo	Dokumentarfilm
Ni olvido ni perdón	Richard Dindo	Dokumentarfilm
The Marsdreamers	Richard Dindo	Dokumentarfilm

ECUADOR

Cinematheca Nacional de Ecuador, Quito

Homenaje a Alain Tanner		
Charles mort ou vif	Alain Tanner	Spielfilm
Dans la ville blanche	Alain Tanner	Spielfilm
Fourbi	Alain Tanner	Spielfilm
Je pense à Alain Tanner	Jacob Berger	Dokumentarfilm
Jonas et Lila à demain	Alain Tanner	Spielfilm
Jonas qui aura 25 ans en l'an 2000	Alain Tanner	Spielfilm
La Salamandre	Alain Tanner	Spielfilm
La vallée fantôme	Alain Tanner	Spielfilm
Le journal de Lady M.	Alain Tanner	Spielfilm
Les hommes du port	Alain Tanner	Dokumentarfilm
Light Years Away	Alain Tanner	Spielfilm
Messidor	Alain Tanner	Spielfilm
Nice Time	Alain Tanner, Claude Goretta	Dokumentarfilm
Paul s'en va	Alain Tanner	Spielfilm
Requiem	Alain Tanner	Spielfilm
Une flamme dans mon coeur	Alain Tanner	Spielfilm

KOLUMBIEN

Muestra de Cine internacional documental, Bogotá u.a.

Das filmische Subjekt, das gefangene Subjekt		
EXIT, le droit de mourir	Fernand Melgar	Dokumentarfilm
La forteresse	Fernand Melgar	Dokumentarfilm
Vol spécial	Fernand Melgar	Dokumentarfilm

MEXIKO

Cineteca Nacional de México, Mexico City

Homenaje a Alain Tanner		
Charles mort ou vif	Alain Tanner	Spielfilm
Dans la ville blanche	Alain Tanner	Spielfilm
Fourbi	Alain Tanner	Spielfilm
Je pense à Alain Tanner	Jacob Berger	Dokumentarfilm
Jonas et Lila à demain	Alain Tanner	Spielfilm
Jonas qui aura 25 ans en l'an 2000	Alain Tanner	Spielfilm
La Salamandre	Alain Tanner	Spielfilm
La vallée fantôme	Alain Tanner	Spielfilm
Le journal de Lady M.	Alain Tanner	Spielfilm
Les hommes du port	Alain Tanner	Dokumentarfilm
Light Years Away	Alain Tanner	Spielfilm
Messidor	Alain Tanner	Spielfilm
Nice Time	Alain Tanner, Claude Goretta	Dokumentarfilm
Paul s'en va	Alain Tanner	Spielfilm
Requiem	Alain Tanner	Spielfilm
Une flamme dans mon coeur	Alain Tanner	Spielfilm

URUGUAY

Festival Cinematográfico Internacional del Uruguay, Montevideo

Focus Swiss Films		
Aisheen	Nicolas Wadimoff	Dokumentarfilm
Complices	Frédéric Mermoud	Spielfilm
Die Frau mit den 5 Elefanten	Vadim Jendreyko	Dokumentarfilm
Pepperminta	Pipilotti Rist	Spielfilm
Tannöd	Bettina Oberli	Spielfilm
Villa Amalia	Benoît Jacquot	Spielfilm

Cinematheca Uruguaya, Montevideo

Homenaje a Alain Tanner		
Charles mort ou vif	Alain Tanner	Spielfilm
Dans la ville blanche	Alain Tanner	Spielfilm
Fourbi	Alain Tanner	Spielfilm
Je pense à Alain Tanner	Jacob Berger	Dokumentarfilm
Jonas et Lila à demain	Alain Tanner	Spielfilm
Jonas qui aura 25 ans en l'an 2000	Alain Tanner	Spielfilm
La Salamandre	Alain Tanner	Spielfilm
La vallée fantôme	Alain Tanner	Spielfilm
Le journal de Lady M.	Alain Tanner	Spielfilm
Les hommes du port	Alain Tanner	Dokumentarfilm
Light Years Away	Alain Tanner	Spielfilm
Messidor	Alain Tanner	Spielfilm
Nice Time	Alain Tanner, Claude Goretta	Dokumentarfilm
Paul s'en va	Alain Tanner	Spielfilm
Requiem	Alain Tanner	Spielfilm
Une flamme dans mon coeur	Alain Tanner	Spielfilm

Filmprogramme 2011

Nordamerika

KANADA

Cinémathèque Québécoise, Montréal / Musée de la Civilisation, Québec

Nouveaux Talents Helvétiques		
Amourette	Maja Gehrig	Animation
Animal Kingdom	Nils Hedinger	Animation
Baka!!	Immanuel Wagner	Animation
Bon voyage	Fabio Friedli	Animation
Der kleinere Raum	Nina Wehrle, Cristobal Leon Dooner	Animation
Die Seilbahn	Claudius Gentinetta, Frank Braun	Animation
Feu sacré	Zoltán Horváth	Animation
Heimatland	L. Arnold, A. Schneider, M. Portmann, F. Friedli	Animation
In Limbo	Michelle Ettl	Animation
Kapitän Hu	Basil Vogt	Animation
La fille & le chasseur	Jadwiga Kowalska	Animation
Land Of The Heads	Claude Barras, Cédric Louis	Animation
Literarius	Marina Rosset	Animation
Miramare	Michaela Müller	Animation
Partition	E. Berra, S. Lang-Rinderspacher, D. Hess	Animation
Romance	Georges Schwizgebel	Animation
Schlaf	Claudius Gentinetta, Frank Braun	Animation
Signalis	Adrian Flückiger	Animation
Tango Lola	Izabela Rieben, Sami Ben Youssef	Animation
Tarte aux pommes	Isabelle Favez	Animation
The Bellringer	Dustin Rees	Animation
TV Dinner	Maya Galluzzi	Animation
Wolves	Rafael Sommerhalder	Animation

Media City – International Festival of Film & Video Art, Windsor

Envíos – Jeannette Muñoz		
Envíos (2005-)	Jeannette Muñoz	Experimental

USA

National Gallery Of Art, Washington

Richard Dindo: Artists, Writers, Rebels		
Aragon: le roman de Matisse	Richard Dindo	Dokumentarfilm
Arthur Rimbaud, une biographie	Richard Dindo	Dokumentarfilm
Gauguin à Tahiti et aux Marquises	Richard Dindo	Dokumentarfilm
The Marsdreamers	Richard Dindo	Dokumentarfilm
Wer war Kafka?	Richard Dindo	Dokumentarfilm

The Washington DC International Film Festival

Richard Dindo		
The Marsdreamers	Richard Dindo	Dokumentarfilm

Europa

BELGIEN

Courtisane Festival / Belgian Royal Film Archive, Gent/Bruxelles

Robert Beavers Retrospective		
Early Monthly Segments	Robert Beavers	Experimental
Palinode	Robert Beavers	Experimental
Ruskin	Robert Beavers	Experimental
Sotiros	Robert Beavers	Experimental
The Count of the Days	Robert Beavers	Experimental
The Painting	Robert Beavers	Experimental
Work done	Robert Beavers	Experimental

DEUTSCHLAND

Internationales Trickfilmfestival Stuttgart

Swiss Tricks		
Albert der Astronaut	François Chalet	Animation
Amourette	Maja Gehrig	Animation
Animal Kingdom	Nils Hedinger	Animation
Au bout du rouleau	David Baumann, Marc Mandril	Animation
Au coeur de l'hiver	Isabelle Favez	Animation
Baka!!	Immanuel Wagner	Animation
Banquise	Claude Barras, Cédric Louis	Animation
Café-Bar	Isabelle Favez	Animation
Chrigi	Anja Kofmel	Animation
Circuit marine	Isabelle Favez	Animation
Danny Boy	Marek Skorbecki	Animation
Das Kreuz mit dem Kreuz	L.A. Coray	Animation
De Hardcore Schwiizer	Dustin Rees	Animation
Dead & Breakfast (Episode aus w.o.w.-TV)	Jonas Räber	Animation
Der Fahنشchwinger	Mike van Audenhove	Animation
Der grosse Bruder	Jesus Pérez	Animation
Der kleinere Raum	Nina Wehrle, Cristobal Leon Donner	Animation
Die Seilbahn	Claudius Gentinetta, Frank Braun	Animation
FC Murmeli	Jochen Ehmman, Dustin Rees	Animation
Feu sacré	Zoltán Horváth	Animation
Gipfel-Gig	Lukas Egger, Bernhard Bamert	Animation
Grüezi	Jonas Räber	Animation
Haaf and Me	Oliver Aemisegger	Animation
Heidi	Alain Gsponer	Animation
Heimatland	L. Arnold, A. Schneider, M. Portmann, F. Friedli	Animation
Herr Würfel	Rafael Sommerhalder	Animation
Hoffen auf bessere Zeiten	Jonas Räber	Animation
I Can See The Dust	Lotti Bauer	Animation
Il davos Capetel	Carla Hitz	Animation
Ivanko de l'ours	Anne Baillod	Animation
Jean-Claude des Alpes	Ted Sieger, Claude Halter	Animation
Kapitän Hu	Basil Vogt	Animation
Kino	Isabelle Favez	Animation
Krachnuss	Julius Pinschewer	Animation
La fille et le chasseur	Jadwiga Kowalska	Animation
La fondue crée	Fred & Samuel Guillaume	Animation
la bonne humeur		
La main de l'ours	Marina Rosset	Animation
Land Of The Heads	Claude Barras, Cédric Louis	Animation
Le carré de lumière	Claude Luyet	Animation
Le petit manchot qui voulait une glace	Fred & Samuel Guillaume	Animation
Lebenshunger	Isabelle Favez	Animation
Les voltigeurs	Isabelle Favez	Animation

Filmprogramme 2011

L'homme sans ombre	Georges Schwizgebel	Animation
Miramare	Michaela Müller	Animation
Molly und das Weihnachtsmonster	Ted Sieger, Matthias Bruhn, Michael Ekblad	Animation
Parasite	Omid Khoshnazar	Animation
Perspective (Musikvideo)	Monika Rohner	Animation
Plexo	Jan Anthamatten	Animation
Punkmachine (Musikvideo)	Ingo Giezendanner	Animation
Replay	Isabelle Favez	Animation
Retouches	Georges Schwizgebel	Animation
Rush	Claude Luyet	Animation
Schlaf	Claudius Gentinetta, Frank Braun	Animation
Signalis	Adrian Flückiger	Animation
Tango Lola	Izabela Rieben, Sami Ben Youssef	Animation
Tarte aux pommes	Isabelle Favez	Animation
The Bellringer	Dustin Rees	Animation
The Camel And The Star	Ted Sieger	Animation
Tôt ou tard	Jadwiga Kowalska	Animation
Valise	Isabelle Favez	Animation
What's Next	Claudia Röthlin, Adrian Flückiger	Animation
Winter Sonata	Yves Gutjahr	Animation
Wohlstandskühe	Claudius Gentinetta	Animation
Wolves	Rafael Sommerhalder	Animation

Internationales Kurzfilmfestival Berlin Interfilm

Heidi Revisited		
Alpha	Sanford McCoy	Kurzfilm
Amourette	Maja Gehrig	Animation
Animal Kingdom	Nils Hedinger	Animation
Auf der Strecke	Reto Caffi	Kurzfilm
Brainstorming	Régis Ayache	Kurzfilm
Cappuccino	Tamer Ruggli	Kurzfilm
Cevapcici	Jonas Meier	Kurzfilm
Chrigi	Anja Kofmel	Animation
Concerto Crasso	Rolf Hellat	Kurzfilm
Der grosse Bruder	Jesus Pérez	Animation
Die Seilbahn	Claudius Gentinetta, Frank Braun	Animation
Evermore	Philip Hofmänner	Animation
Fathom	Vladimir Jedlicka	Kurzfilm
Frère Benoît et les Grandes Orgues	Michel Dufourd	Animation
Frohe Ostern	Ulrich Schaffner	Kurzfilm
Gehrig kommt	Marc Schippert	Kurzfilm
Gipfel-Gig	Lukas Egger, Bernhard Bamert	Animation
Heimatland	L. Arnold, A. Schneider, M. Portmann, F. Friedli	Animation
Ich bin's Helmut	Nicolas Steiner	Kurzfilm
Ich träume nicht auf deutsch	Ivana Lalovic	Kurzfilm
Il neige à Marrakech	Hicham Alhayat	Kurzfilm
Jean-Claude des Alpes	Ted Sieger, Claude Halter	Animation
La fondue crée la bonne humeur	Fred & Samuel Guillaume	Animation
La mort est dans le champ	Patrick Chapatte	Animation
Land Of The Heads	Claude Barras, Cédric Louis	Animation
Larsen	Christophe Arnould	Kurzfilm
Las Pelotas	Chris Niemeyer	Kurzfilm
Liquid Assets	François Rossier	Kurzfilm
Manfred	Daniel Zwimpfer	Animation
Nie solo seiN	Jan Schomburg	Kurzfilm
Nosfératu Tango	Zoltán Horváth	Animation
Paradoxes de bords	Pascal Merz	Kurzfilm
Partition	D. Hess, E. Berra, S. Lang-Rinderspacher	Animation
Peripheria	Marcel Barelli	Animation
Plexo	Jan Anthamatten	Animation

Rasende Liebe	Jonas Meier	Dokumentarfilm
Romance	Georges Schwizgebel	Animation
Schlaf	Claudius Gentinetta, Frank Braun	Animation
Secret Clooney Spot	Alex Meier	Kurzfilm
She Wolfe	Francesca Reverdito, Riccardo Bernasconi	Kurzfilm
Signalis	Adrian Flückiger	Animation
Swapped	Pierre Monnard	Spielfilm
The Cage	Gilles Lepore	Animation
Wolves	Rafael Sommerhalder	Animation

Schmalfilmtage Dresden

OSCA – Orte die Zeit haben		
Lochkamerabilder und Super8-Projektionen	David Pfluger, Kitty Bertossa	Experimental

FRANKREICH

Cinémathèque Française, Paris

Hommage à Renato Berta		
Adultère (mode d'emploi)	Christine Pascal	Spielfilm
Charles mort ou vif	Alain Tanner	Spielfilm
Hécate	Daniel Schmid	Spielfilm
Heute nacht oder nie	Daniel Schmid	Spielfilm
Il bacio di Tosca	Daniel Schmid	Spielfilm
La Paloma	Daniel Schmid	Spielfilm
La Salamandre	Alain Tanner	Spielfilm
Le grand soir	Francis Reusser	Spielfilm
Le milieu du monde	Alain Tanner	Spielfilm
Les indiens sont encore loin	Patricia Moraz	Spielfilm
Repérages	Michel Soutter	Spielfilm
Sauve qui peut (la vie)	Jean-Luc Godard	Spielfilm
Schatten der Engel	Daniel Schmid	Spielfilm
The Written Face	Daniel Schmid	Spielfilm

Festival Théâtres au cinéma de Bobigny, Paris

Intégrale Alain Tanner		
1 journée	Jacob Berger	Spielfilm
Alain Tanner, pas comme si, comme ça	Pierre Maillard	Dokumentarfilm
Charles mort ou vif	Alain Tanner	Spielfilm
Claudevrard, la vie comme ça	Alain Tanner	Dokumentarfilm
Cleveland Versus Wall Street	Jean-Stéphane Bron	Dokumentarfilm
Comme des voleurs	Lionel Baier	Spielfilm
Complices	Frédéric Mermoud	Spielfilm
Dans la ville blanche	Alain Tanner	Spielfilm
Docteur B	Alain Tanner	Dokumentarfilm
Fleur de sang	Alain Tanner, Myriam Mézières	Spielfilm
Florence inondée	Alain Tanner	Dokumentarfilm
Fourbi	Alain Tanner	Spielfilm
Home	Ursula Meier	Spielfilm
Je pense à Alain Tanner	Jacob Berger	Dokumentarfilm
Jonas et Lila à demain	Alain Tanner	Spielfilm
Jonas qui aura 25 ans en l'an 2000	Alain Tanner	Spielfilm
La femme de Rose Hill	Alain Tanner	Spielfilm
La Salamandre	Alain Tanner	Spielfilm
La vallée fantôme	Alain Tanner	Spielfilm
Le droit de logement	Alain Tanner	Dokumentarfilm
Le journal de Lady M.	Alain Tanner	Spielfilm
Le milieu du monde	Alain Tanner	Spielfilm
Le pouvoir est dans la rue	Alain Tanner	Dokumentarfilm
Le retour d'Afrique	Alain Tanner	Spielfilm
Le siège Grenoble	Alain Tanner	Dokumentarfilm
Les hommes du port	Alain Tanner	Dokumentarfilm



«Intégrale Alain Tanner»: Alain Tanner (rechts) und Kameramann Renato Berta am Festival Théâtres au cinéma à Bobigny, Paris

Light Years Away	Alain Tanner	Spielfilm
Messidor	Alain Tanner	Spielfilm
Nice Time	Alain Tanner, Claude Goretta	Dokumentarfilm
Paul s'en va	Alain Tanner	Spielfilm
Requiem	Alain Tanner	Spielfilm
Tanner, Temps mort	Alain Tanner	Spielfilm
Une flamme dans mon cœur	Alain Tanner	Spielfilm
Une ville à Chandigarh	Alain Tanner	Dokumentarfilm

Rencontre Internationale de Cinéma de Pontarlier

Ramuz au cinéma		
Adam et Eve	Michel Soutter	Spielfilm
C.F. Ramuz, la beauté sur la terre	Pierre-André Thiébaud	Spielfilm
Derborence	Francis Reusser	Spielfilm
Derborence, la dernière page	Francis Reusser	Spielfilm
Farinet, l'or dans la montagne	Max Haufler	Spielfilm
La Guerre dans le Haut Pays	Francis Reusser	Spielfilm
Le règne de l'esprit malin	Guido Würth	Spielfilm
Rapt	Dimitri Kirsanoff	Spielfilm
Si le soleil ne revenait pas	Claude Goretta	Spielfilm
Vagabondages	Francis Reusser	Spielfilm

Association C'est-Rare-Film, Montpellier

Semaine de cinéma suisse		
Azzurro	Denis Rabaglia	Spielfilm
Coeur animal	Séverine Cornamusaz	Spielfilm
Die Herbstzeitlosen	Bettina Oberli	Spielfilm
Die Standesbeamtin	Micha Lewinsky	Spielfilm
Giulias Verschwinden	Christoph Schaub	Spielfilm
Jeune Homme	Christoph Schaub	Spielfilm
Journal de Rivesaltes	Jacqueline Veuve	Dokumentarfilm
Sinestesia	Erik Bernasconi	Spielfilm
Un petit coin du paradis	Jacqueline Veuve	Dokumentarfilm

ITALIEN

Cineteca di Bologna

Retrospektiva: Jean-Stéphane Bron		
Cleveland Versus Wall Street	Jean-Stéphane Bron	Dokumentarfilm
Connu de nos services	Jean-Stéphane Bron	Dokumentarfilm
La bonne conduite	Jean-Stéphane Bron	Dokumentarfilm
Mais im Bundeshuus	Jean-Stéphane Bron	Dokumentarfilm

KOSOVO

DOKUFEST International Documentary and Shortfilm Festival, Prizren

Made in Switzerland		
Aisheen	Nicolas Wadimoff	Dokumentarfilm
An African Election	Jarreth Merz	Dokumentarfilm
Auf der Strecke	Reto Caffi	Kurzfilm
Being Azem	Nicolò Settegrana	Dokumentarfilm
Danny Boy	Marek Skobecki	Animation
Dans la peau	Zoltán Horváth	Animation
Day Is Done	Thomas Imbach	Dokumentarfilm
Gambling, Gods and LSD	Peter Mettler	Dokumentarfilm
Heimatklänge	Stefan Schwittert	Dokumentarfilm
Ich bin's Helmut	Nicolas Steiner	Kurzfilm
Jeu	Georges Schwizgebel	Animation
La forteresse	Fernand Melgar	Dokumentarfilm
Le miroir	Ramon & Pedro	Kurzfilm
No More Smoke Signals	Fanny Bräuning	Dokumentarfilm
Nomad's Land	Gaël Métroz	Dokumentarfilm

Filmprogramme 2011

Stick Climbing	Daniel Zimmermann	Experimental
The Sound Of Insects	Peter Liechti	Dokumentarfilm
War Photographer	Christian Frei	Dokumentarfilm
Yuri Lennon's Landing On Alpha 46	Anthony Vouardoux	Kurzfilm

POLEN

Se-Ma-For Film Festival, Lodz

Special Swiss Animated Day		
Alunissons	Ernest Nag Ansoerge	Animation
Amourette	Maja Gehrig	Animation
Anima	Gisèle Ansoerge	Animation
Bonne journée Monsieur M.	Fred & Samuel Guillaume	Animation
Danny Boy	Marek Skrobecki	Animation
Das Veilchen	Ernest Nag Ansoerge	Animation
Fantasmatic	Ernest Nag Ansoerge	Animation
Gipfel-Gig	Lukas Egger, Bernhard Bamert	Animation
H.L.M Quiproquo	Dominique Delachaus- Lambert, Nag Ansoerge	Animation
Heimatland	L. Arnold, A. Schneider, M. Portmann, F. Friedli	Animation
Herr Iseli	C. Hitz, E. Trutmann, M. Iskhakova	Animation
Il davos capetel	Carla Hitz	Animation
Land Of The Heads	Claude Barras, Cédric Louis	Animation
Le chat caméléon	Ernest Nag Ansoerge	Animation
Le génie de la boîte de raviolis	Claude Barras, Cédric Louis	Animation
Le petit manchot qui voulait une glace	Fred & Samuel Guillaume	Animation
Les Corbeaux	Gisèle & Ernest Nag Ansoerge	Animation
Les enfants de laine	Gisèle & Ernest Nag Ansoerge	Animation
Mahlzeit	Lynn Gerlach	Animation
Me And My Monster	Claudia Röthlin	Animation
Mungge – Nid scho widr!	C. Röthlin, I. Walthert, A. Flückiger	Animation
Nachkriegszeit	Valentin Kemmner, Sophie Reinhard	Animation
Sabbat	Gisèle & Ernest Nag Ansoerge	Animation
Sainte Barbe	Cédric Louis, Claude Barras	Animation
Signalis	Adrian Flückiger	Animation
Smile 1+2+3	Ernest Nag Ansoerge	Animation
Tango Lola	Izabela Rieben, Sami Ben Youssef	Animation
Trois notes de clarinette	Anne Baillod	Animation
TV Dinner	Maya Galluzzi	Animation
Une nuit blanche	Maja Gehrig	Animation
Une petite leçon d'animation	Fred & Samuel Guillaume	Animation
What's next?	Adrian Flückiger, Claudia Röthlin	Animation
Winter Sonata	Yves Gutjahr	Animation

SPANIEN

Xcèntric, 10a temporada 2011 – Hannes Schüpbach, Barcelona

Fokus Hannes Schüpbach		
Portrait mariage	Hannes Schüpbach	Experimental
Spin	Hannes Schüpbach	Experimental
Verso	Hannes Schüpbach	Experimental

SCHWEIZ

Les Cinémas du Grütli, Genève

Best of Cortus Helveticus		
Bam Tchak	Marie-Elsa Sgualdo	Kurzfilm
Chasse à l'âne	Marie Nicollier	Kurzfilm
Ich bin's Helmut	Nicolas Steiner	Kurzfilm
Le début de la fin	Jean-François Vercasson	Kurzfilm
Le miroir	Ramon & Pedro	Kurzfilm
Le tombeau des filles	Carmen Jaquier	Kurzfilm
Ronaldo	Jan Mettler	Kurzfilm
Yuri Lennon's Landing on Alpha 46	Anthony Vouardoux	Kurzfilm

Cinétransat, Genève

Avant-programme et soirée spéciale courts suisses		
Au bout du rouleau	David Baumann, Marc Ferrario	Animation
Bam Tchak	Marie-Elsa Sgualdo	Kurzfilm
Connie	Judith Kurmann	Kurzfilm
Danny Boy	Marek Skrobecki	Animation
Dr. M vs Dr. Z	Martin Waespe	Animation
Flimmern	Alex Stoop	Animation
Feu sacré	Zoltan Horvath	Animation
Heavy on the way	Michael Koch	Experimental
Hoi Maya	Claudia Lorenz	Kurzfilm
La chanson du pharmacien	Daniel Suter	Animation
La fête à Neuneu	Séverine Leibundgut	Animation
Las Pelotas	Chris Niemeyer	Kurzfilm
La vérité vraie	Tania Zambrano-Ovalle	Kurzfilm
Le miroir	Ramon & Pedro	Kurzfilm
Lester	Pascal Forney	Kurzfilm
Les princes	Christophe Giordani	Kurzfilm
Mak	Géraldine Zosso	Kurzfilm
Paradoxes de bord	Pascal Merz	Kurzfilm
Ronaldo	Jan Mettler	Kurzfilm
Schub auf Maximum	Rolf Hellat	Kurzfilm
Tzirk	Riccardo Bernasconi, Francesca Reverdito	Kurzfilm
Ultima donna	Tristan Aymon	Kurzfilm
Westen	Stefan Holaus	Spielfilm
Yuri Lennon's Landing on Alpha 46	Anthony Vouardoux	Kurzfilm

Passion Cinéma, Neuchâtel / La Chaux-de-Fonds

Swiss Made 2011		
All that remains	Pierre-Adrian Irlé, Vincent Rotelli	Spielfilm
Bouton	Res Balzli	Dokumentarfilm
C'était hier	Jacqueline Veuve	Dokumentarfilm
Chasse à l'âne	Maria Nicollier	Kurzfilm
L'enfance d'Icare	Alex Iordachescu	Spielfilm
La petite chambre	Stéphanie Chuat, Véronique Reymond	Spielfilm
Mangrove	Frédéric Choffat, Julie Gilbert	Spielfilm
Marc Ristori, d'une seconde à l'autre	Benjamin Tobler	Dokumentarfilm
Vol spécial	Fernand Melgar	Dokumentarfilm

Kontakt

SWISS FILMS
Neugasse 6, Postfach
CH-8031 Zürich
T +41 43 211 40 50
F +41 43 211 40 60
info@swissfilms.ch
www.swissfilms.ch

SWISS FILMS Genève
Maison des Arts du Grütli
16, rue Général-Dufour
CH-1204 Genf
T +41 22 308 12 40
F +41 22 308 12 41
geneva@swissfilms.ch

Impressum

Herausgeberin: SWISS FILMS, Zürich
Redaktion: Ursula Hartenstein
Fotos: zVg von Produzenten und
SWISS FILMS
Gestaltung: VischerVettiger, Basel
Druck: Gremper AG
Juni 2012



+ + + 220 000 FRANKEN UNTERSTÜTZUNG FÜR FESTIVALTEILNAHMEN + + +



ANKAUF VON FILMKOPIEN FÜR 90 000 FRANKEN + + + 3500 SCHWEIZER FILME



MIT VOLLSTÄNDIGEN WERKDATEN AUF DER WEBSITE VON SWISS FILMS + + +

SWISSFILMS
moving movies

11